

Gott ist Eltern der Menschheit

Reflexionen von Persönlichkeiten des alten und neuen Testament-Zeitalters
Überbracht anlässlich eines Seminars in der geistigen Welt
Als Sonderbeilage erschienen in der Tageszeitung "Die Washington Times"
vom 30. Dezember 2001
Ins Deutsche übertragen von Johannes Stampf

Inhalt

I. Die zwölf Jünger Jesu

Simon Petrus / Andreas / Jakobus, der Sohn des Zebedäus / Judas / Johannes / Philippus / Matthäus / Simon, der Kanaanäer / Thomas / Bartholomäus / Thaddäus / Jakobus, der Sohn des Alphäus

II. Zentrale Persönlichkeiten des Alten Testamentzeitalters

Abraham / Isaak / Jakob / Josef / Moses / Josua / Samuel / David / Salomon / Elias / Nehemia / Ezechiel / Jesaja / Jeremia / Daniel

III Persönlichkeiten, die das Christentum repräsentieren

Apostel Paulus / John Calvin / Martin Luther / John Wesley / Augustinus / Polycarp / Tertullian / Origenes / Kaiser Konstantin / Athanasius / Benedikt von Nursia / Thomas von Aquin / Franz von Assisi / John Wycliffe / Johanna von Orleans / Menno Simons / Emanuel Swedenborg / Matteo Ricci / William Carey / Dwight Moody / Karl Barth / Johannes XIII. / Martin Luther King / Daegun Kim / Seon Ju Gil / Yong Do Lee

IV. Vertreter unterschiedlicher Kirchen und Bekenntnisgemeinschaften

Theodosius I. / Antonius / Dominikus / Heinrich VIII. / Roger Williams / Ignatius von Loyola / Franz Xaver / George Fox / Philipp Jakob Spener / Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf / William Booth / Mary Baker Eddy / Charles Taze Russell / Edward Herbert / George Whitefield / William Tennent, Sr. / George Williams / John Smyth / Barton Stone / A.J. Tomlinson / Cowman / Joseph Smith / Brigham Young / William Miller / Karl Rahner / William Temple

(Anhang: historische Kurzinformationen zu den angeführten Personen)

Einführung

Der in dieser Broschüre enthaltene Text wurde von der Interreligiösen und Internationalen Föderation für Weltfrieden und der Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung zum Gebet und zur Betrachtung zur Verfügung gestellt. Er beinhaltet eine Reihe von Rückblicken maßgeblicher religiöser Persönlichkeiten in der geistigen Welt. Auch wenn einige darin enthaltene Ideen eine Herausforderung an unser konventionelles Verständnis darstellen mögen, unsere Zeit erfordert neue, tiefere Einsichten in die Natur und das Wesen dessen, was wir als Leben bezeichnen. Daher wird dieser Text in Zeitungen und anderen Medien auf der ganzen Welt verbreitet werden.

Auch die tragischen Ereignisse vom 11. September 2001 haben unser konventionelles Verständnis herausgefordert. Eine Welt, die einst sicher und komfortabel erschien, erscheint nun anfällig und verwundbar und wir werden schmerzlich an die Zerbrechlichkeit des Lebens selbst erinnert. Die Hoffnungen für

einen Frieden, die mit dem Anbruch des neuen Millenniums aufgekommen sind, erlitten für viele einen schmerzlichen Rückschlag. Angesichts der Ungewissheit halten wir uns an unserer Familie und an geliebten Menschen fest und suchen nach dem, was in unserem Leben wirklich dauerhaft und bedeutungsvoll ist.

Schon lange vor der Krise begannen Reverend und Frau Moon mit den Leitern der Hauptreligionen zusammenzuarbeiten, um die Barrieren zwischen den Religionen und Bekenntnisgemeinschaften niederzureißen und statt ihnen Brücken des Friedens zu errichten. Sofort nach der Tragödie vom 11. September riefen sie eine Versammlung von 500 leitenden Persönlichkeiten aus Religion, Bildung und Politik aus 101 Ländern dieser Welt im Herzen von New York City ein, um unter dem Thema "Globale Verbrechen: Krise und Hoffnung" die Wurzeln dieser Krise zum Thema zu machen. Leitende moslemische Geistliche und Gelehrte trafen mit jüdischen und christlichen Leitern zum Gebet zusammen und um gemeinsame Wege zu Gott zu finden, die zu einem Weltfrieden führen können.

Danach begaben sie sich vom Oktober bis zum Dezember 2001 auf eine 25 Städte Ansprachentour durch Korea, Japan und Amerika, um zum Thema: "Die friedliche Weltnation, die Gott und alle Menschen ersehnen" zu sprechen. Im Zuge dieser Tour ernannten sie 7000 Männer und Frauen aus unterschiedlichen Glaubensbekenntnissen und Weltanschauungen zu "Friedensbotschaftern", deren Anliegen es ist Barrieren zwischen Religionen, Rassen und Nationalitäten zu überwinden und das Ziel des Friedens in den Vordergrund zu stellen.

Im Herzen der Weltsicht Reverend Moons liegt ein reichhaltiges Verständnis für die innere, spirituelle Dimension des Lebens. Die großartigsten Schriften der Welt stimmen darin überein, dass wir als Menschen sowohl eine temporäre, physische als auch eine ewige, spirituelle Natur besitzen. Der Heilige Paulus schreibt: Gesät wird ein irdischer Leib und auferweckt ein überirdischer Leib. Wenn es einen irdischen Leib gibt, gibt es auch einen überirdischen. (1. Kor. 15:44) . Mit dem neuen Millennium sind wir in das Erfüllte Testamentzeitalter eingetreten, in dem die geistige Welt näher zu uns kommt als je zuvor. Als Antwort auf den Anbruch dieses neuen Zeitalters teilen wir neue Einblicke, die aus der geistigen Welt selbst stammen, damit wir über die vollere Bedeutung des Zweckes des Lebens, des Lebens nach dem Leben hier auf Erden und unseren lange begonnen Weg, der zum Himmel führt, reflektieren können. In einem Zeitalter der Vernunft, der Wissenschaft und des Skeptizismus bezweifeln manche alles was nicht mit physischen Sinnen geprüft werden kann. Aber das 20. Jahrhundert hat mit seiner Quantentheorie, der Partikelphysik und der Relativitätstheorie traditionelle Verstehensweisen von Materie, Zeit und Raum als veraltet bekundet und das Tor für das Unendliche geöffnet. Wir leben in einer Welt, die von unsichtbaren Kräften bewegt und von unsichtbaren Gesetzen regiert wird und die letztlich aus unsichtbarer Energie gemacht ist. Nun wird ein neues Paradigma vorgestellt, durch das wir die Realität voller verstehen können.

In seinem Brief an die Hebräer verweist Paulus auf die physische Realität als "Kopie oder Schatten" des himmlischen oder geistigen Bereiches. (Hebr. 8:5). Die Bibel macht klar, dass mit dem Tod des Fleisches nicht alles zu Ende ist.

Der moderne Mensch sucht Komfort und Befriedigung in der materiellen Realität und neigt dazu die spirituelle Dimension des Lebens in den Bereich des Aberglaubens

abzuschieben. Aber viele unserer alltäglichen Erfahrungen transzendieren die Reichweite unserer physischen Sinne. Eine Mutter spürt den Tod ihres Soldatensohnes oder -tochter in einem fernen Land in dem Moment, in dem er eintritt, lange bevor die tatsächliche Nachricht eintrifft; wir denken aus dem Blauen heraus an einen Freund und im nächsten Moment ruft dieser an oder steht an der Tür; wir spüren die Anwesenheit oder Führung geliebter Verstorbener oder sie erscheinen in einem Traum in einem weitaus intensiveren Erlebnis als im täglichen Leben und wir erleben Intuition oder Vorahnung. Diese und andere Einsichten lehren uns, dass unser Geist nicht von Zeit und Raum eingegrenzt ist.

Das Folgende ist eine Kommunikation aus der geistigen Welt resultierend aus einem Seminar, das von historischen Leitern der Weltreligionen durchgeführt wurde. Der Zweck des Seminars war das Niederreißen der Barrieren zwischen den vier Weltreligionen des Judentums und Christentums, Buddhismus, Konfuzianismus und des Islam in der geistigen Welt, das den Weg zu Harmonie und Frieden auf Erden ebnet. Sie enthält Rückblicke von 80 historischen Leitern aus dem jüdisch-christlichen Bereich und 13 Nachfolgern des Konfuzianismus. Das Seminar wurde von Dr. Sang Hun Lee geleitet, der in seinem Erdenleben der Präsident des Unification Thought Research Institute war und der 1997 in die geistige Welt einging. Dr. Lee interviewte die Teilnehmer und überbrachte ihre Botschaften, die von Frau Young Soon Kim zwischen dem 27. August und dem 13. November 2001 empfangen und niedergeschrieben wurden.

Wissend, dass solche Informationen für westliche Leser ungewöhnlich und neu sind, möchten wir Sie ermuntern alles mit einem tiefen gebetvollen Herzen und einem offenen Gemüt zu verarbeiten. Die Übersetzung vom koreanischen Originaltext in die englische Sprache stellte uns vor einige sprachliche Schwierigkeiten (und die Übersetzung aus dem Englischen ins Deutsche fügte diesen noch weitere hinzu). Der Terminus "Messias" beispielsweise, der immer wieder auftaucht, sollte nicht eng sondern sehr weit verstanden werden. Die buchstäbliche Bedeutung ist "Der Gesalbte" und bezieht sich nicht ausschließlich auf Jesus, der von Gott für die Wiederherstellung der Menschheit gesalbt wurde, sondern auch auf jene, die von Jesus gesalbt wurden um sein Werk der Wiederherstellung auf diesem Fundament zu vollenden.

Als Jesus in Joh 10:33-35 angeklagt wurde sich selbst zu Gott zu machen antwortete er mit den Worten aus dem Psalm 82:6 "Ich habe euch gesagt: Ihr seid Götter, ihr seid alle Söhne des Höchsten" und verglich Seine Göttlichkeit mit der, die alle Menschen ererben sollen. So bedeutet Salbung, von der hier in Bezug auf Reverend Moon die Rede ist, nicht, dass die Offenbarungen bedeuten, dass Reverend Moon Jesus ist. Jesu Rolle als Erlöser und Messias wird sich niemals ändern. Reverend Moon lehrt, dass Jesus und der Heilige Geist die wahren Eltern der geistigen Neugeburt sind. Was sie aber anzeigen ist, dass Jesus Reverend und Frau Moon dazu salbte als Wahre Eltern der Menschheit das Werk des zweiten Kommens durch die Errichtung wahrer Familien als Wohnort Gottes aus allen Glaubensbekenntnissen und Religionen zu vollenden. In Joh. 14:12 hat Jesus vorhergesagt: "Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen, und er wird noch größere vollbringen.....". Diese Worte geben Zeugnis vom Wert und der Position Jesu Christi und heben gleichzeitig auch die entscheidende Rolle derer hervor, die auf Erden leben, um die Vorsehung der Wiederherstellung weiterzutragen und zu vollenden.

Wir beten um Gottes Segen für Sie, Ihre Familie und Ihre Arbeit.

Hochachtungsvoll,
die Interreligiöse und Internationale Föderation für Weltfrieden und
die Familienföderation für Weltfrieden und Vereinigung

Wir erwarten Ihre Kommentare, Fragen und Einsichten. Kontaktieren Sie uns für
weitere Informationen und tiefergehendes Studium unter (202) 319-3200 oder per e-
mail unter publicaffairs@familyfed.org.

I. Die zwölf Jünger Jesu

1) Simon Petrus

"Wir haben zu befolgen was der Messias sagt und lehrt."

Zu Beginn möchte ich kurz sagen was ich über dieses Seminar unter dem Thema
"Gott ist Eltern der Menschheit" gefühlt habe. Weder auf Erden noch in der geistigen
Welt hatte ich je solch eine Erziehung und diese Unbekanntheit machte mich am
Anfang krank. Die Inhalte dieses Seminars jedoch waren wahrhaft voll der Gnade
und eingehüllt in gute Atmosphäre. Mir kamen die Worte der Vorträge sehr bekannt
vor und sie erinnerten mich an die Worte Gottes und Jesu. Bis jetzt hat Jesus uns
geleitet und gelehrt, aber von nun an muss der Messias des zweiten Kommens unser
Führer und Lehrer sein und wir sollten ihn als unsere Eltern achten und lieben.

(Simon Petrus entschloss sich absoluten Glauben in den Messias zu haben und ihm
nachzufolgen und er sagte:) "Ich wünsche mir eine weitere Möglichkeit die Vorträge
zu hören, die ich hier gehört habe."

Simon Petrus - 28. August 2001

2) Andreas

"Ich spüre ganz stark die Verantwortung der 12 Jünger".

Vor allem bin ich dankbar einer der 12 Jünger Jesu zu sein und ich fühle mich geehrt
an dieser heiligen Weiterbildung teilnehmen zu können. (Andreas fühlt zu viel
Schmerz in seinem Herzen, wissend dass unser Herr Jesus unsägliche Qualen auf
Erden erleiden musste und dass der Herr des zweiten Kommens erscheinen muss,
um die Vorsehung Gottes zu vollenden.)

Es schmerzt mein Herz noch mehr an den Schmerz zu denken, den unser Herr
Jesus gefühlt haben muss, besonders als die eine Person, die in der Geschichte
beschrieben wurde. Jesu Anstrengungen uns zu überzeugen und zu lehren, dass wir
"von nun an dem Messias gut nachfolgen sollen" bewirkte, dass wir uns sehr
reumütig gefühlt haben. In diesem Seminar wurde uns unweigerlich klar, dass,
obwohl Jesus seine Verantwortung als Messias unter den widrigsten Umständen
erfüllt hat, wir als seine Jünger darin versagt haben unseren Teil der Verantwortung
zu erfüllen. Mit dieser Erkenntnis im Hinterkopf wünsche ich ernsthaft, dass die

Nachfolger in dieser Zeit auf Erden, auch wenn ich nicht weiß wie viele das sind, ihre Verantwortungen erfüllen und nicht eine so schmerzliche Geschichte schaffen, wie wir es zur Zeit Jesu getan haben.

Andreas sagt sehr ernst: "Wir 12 Jünger geloben, dass wir gemeinsam mit Jesus dem Messias beim zweiten Kommen als Eltern der Menschheit dienen werden".

Andreas - 28. August 2001

3) Jakobus, der Sohn des Zebedäus

"Werdet euch der Vorsehung Gottes und die Verantwortung des Menschen voll bewußt".

Jesus sagte, dass es ein Treffen der 12 Jünger werde und so dachte ich, dass nur die 12 abwesend sein werden.

Ich kann in Worten nicht sagen, was ich in meinem Herzen fühle. Ich war überrascht aber gleichzeitig war ich auch sehr traurig in meinem Herzen. Ich fühlte tiefen Kummer. Es ist für mich sogar beschämend damals einer der 12 Jünger gewesen zu sein. Ich habe nie erkannt, dass Gottes Vorsehung so systematisch ist und einem so klaren Zweck folgt. Ich habe nie das Ausmaß und die Bedeutung der Verantwortung des Menschen erkannt. Ich fühlte mich tief beschämt als ich erkannte, dass wir im Angesicht der Vorsehung Gottes nichts anderes als Sünder sind. Wie kann ich in dieser Situation mein Bekenntnis abgeben? Weiters weiß ich nicht wie ich meinen Gefühlen Ausdruck verleihen soll, wissend, dass alles an die Menschen auf Erden übermittelt wird. Wenn mir aber eines zu sagen erlaubt ist, so hoffe ich, dass mir vergeben werden kann, denn ich bin jedenfalls ein Sünder, der seine Verantwortung als Jünger Jesu nicht erfüllt hat. Und wir alle 12 fühlen tiefe Reue angesichts dieser neuen Wahrheit. Meine ernste Sehnsucht ist, dass der Messias des zweiten Kommens nicht all das erleiden muss, was Jesus zu seiner Zeit erleiden musste, und dass die Menschen auf Erden ihn unterstützen und auf diese Weise dem Herzen Gottes, das die Zeitalter hindurch so sehnsüchtig gewartet hat, nicht noch mehr Sorgen aufladen.

Messias des zweiten Kommens, du magst Jakob nicht kennen, aber bitte vergib mir. Messias, wir haben erkannt, dass wir Jünger die Ursache für das Leiden Jesu waren, die auch mit deinen Leiden in Beziehung stehen. Wir bitten dich inständig um das zu vergeben. Ich gelobe, dass ich dem Messias als Eltern der Menschheit folgen werde.

Jakobus, Sohn des Zebedäus - 18. August 2001

4) Judas

"Der Herr lehrt uns, dass der Herr bei seinem zweiten Kommen Eltern der Menschheit ist".

Es ist unfassbar, dass Judas die Möglichkeit bekommt, seine Bekenntnisse zu übermitteln. Das ist aber deswegen, weil Jesus und andere Brüder sich hier in der geistigen Welt zu einem Seminar über die Göttlichen Prinzipien versammelt haben.

Er liebte seine Jünger sogar mehr als er es auf Erden getan hat. Diese Gnade Jesu ist unbeschreiblich.

Heute rief uns Jesus zusammen, um an einem Bildungsprogramm teilzunehmen, das Seminar über die Vereinigungslehren. Das lang andauernde Seminar war hart für uns, aber wir wurden wahrlich gut ausgebildet, wie Jesus uns gesagt hat. Die detaillierten und enthusiastischen Vorträge ließen unser Gemüt wach werden.

Durch die vielfältigen Themen, die unter dem Haupttitel "Gott ist Eltern der Menschheit" präsentiert wurden, erkannten wir eine enorme und sehr konkrete Wahrheit. Diese Vortragenden erklären die Essenz des Lebens des Menschen, als wollten sie auf jede Einzelheit im Lehrbuch des menschlichen Lebens eingehen. Mit so vielen tief bewegenden Inhalten, die uns bis jetzt nicht bekannt waren, machen wir Tag für Tag viele Veränderungen durch.

Besonders Jesus verfolgte jeden einzelnen Vortrag sehr ernsthaft und genau und so waren auch wir die ganze Zeit über sehr aufmerksam und hielten aufrecht sitzend durch. Das war deutlich ersichtlich. Mitten im Vortrag über den Messias begann Jesus bitterlich zu weinen und auch wir schluchzten und weinten und auch die Vortragenden weinten. Sobald der Vortrag über den Messias geendet hatte rief Jesus uns 12 zusammen und sprach sehr freundlich zu uns, wie er es damals immer getan hat. Und bevor er uns abschließende Anmerkungen gab, ließ er uns wie folgt geloben.

Vor allem fragte uns Jesus nach dem "Zweck des zweiten Kommens des Messias". Weiters fragte er uns: "Werdet ihr an mich glauben und mir folgen?" Drittens sagte Jesus das Folgende mit großem Nachdruck in seiner Stimme und sehr ernst: "Ich, Jesus, bin voll entschlossen dem Messias, der auf die Erde gekommen ist, als meinem Lehrer zu folgen. Und ich, Jesus, habe mit einer Frau, die auf Erden lebt, vor dem Herrn des zweiten Kommens, der der Messias ist, einen ehelichen Bund geschlossen. Nun werde ich dem wahren Lehrer folgen, der die neue Wahrheit verkündet hat. Er ist niemand anderer als der Messias des zweiten Kommens, Reverend Sun Myung Moon. Reverend Moon kam als Eltern der Menschheit und daher müsst auch ihr ihn als Eltern erkennen und ihm folgen." Danach sprach Jesus ein sehr inniges Gebet zu Gott:

"Himmlicher Vater, ich bedauere aus tiefstem Herzen, dass der Verlauf meiner Mission Deinem Herzen so viel Schmerz bereitet hat. Wie schmerzhaft muss es für Dich gewesen sein mit der Vorsehung noch einmal zu beginnen und alles für die Sendung eines neuen Messias vorzubereiten. Und wie schmerzhaft muss es für den Messias gewesen sein, die sündenbeladene Geschichte zu reorganisieren! Nun haben wir, die 12 Jünger und ich, Jesus, vor Gott einen neuen Entschluss gefasst und geloben dem Messias, Reverend Sun Myung Moon, der auf Erden arbeitet, als unseren ewigen Wahren Eltern zu folgen. So bete ich, dass Gott unser Zusammensein hier segnen möge, damit Gott verherrlicht wird."

Bei diesem Gebet waren einige Jünger tränenübersät, andere schrien und stampften mit ihren Füßen auf oder schlugen sich an ihre Brust. Auch ich weinte und schlug mit den Händen an meinen Kopf. Wir schufen einen See aus Tränen.

Wir alle haben die Situation Jesu gekannt. Wir verstanden das Leiden des Herrn damals besser als alle anderen. Wir wussten alle sehr gut, dass Jesus mit

Schwierigkeiten konfrontiert war, die es für ihn allein zu schwer machten, den Weg des Herrn zu gehen. In diesem Fortbildungsseminar erkannten wir noch tiefer die vorsehungsbedingten Gründe warum der Messias des zweiten Kommens auf diese Erde kommen musste und den Weg, den er zu gehen haben wird. Wir alle sind bereit dem wahren Lehrer zu folgen, dem unser Herr folgt.

Nun hat Judas immer wieder den Entschluss gefasst nicht ein ungläubiger Sohn zu werden indem er sagt: Ich möchte zum ursprünglichen Selbst des Judas zurückkehren."

Judas - 27. August 2001

5) Johannes

"Mich hat die Theorie der unsichtbaren substanziellen Welt und der sichtbaren substanziellen Welt tief berührt".

Menschen auf Erden besonders die Christen können kaum verstehen was in der geistigen Welt geschehen ist - nämlich die Tatsache, dass Jesus und seine Jünger zusammengekommen sind, um die Vereinigungsprinzipien zu studieren. In dieser geistigen Welt besitzen wir keinen physischen Körper, aber wir fühlen uns freier und komfortabler als auf der Erde. Hier mangelt uns an nichts und wir bekommen an einem Ort, der von Gott auserwählt wurde, die Vereinigungsprinzipien gelehrt. Wie kann ich das zum Ausdruck bringen, was ich hier gelernt habe? Ich war besonders beeindruckt von der Tatsache, dass der Messias, der nach Jesus gekommen ist, unter so vielen Leiden die Wahrheit und die Theorie über die unsichtbare substanzielle Welt und die sichtbare substanzielle Welt gelehrt hat. Der tiefe Eindruck, den das in mir hinterließ, ist mit Worten nicht zu beschreiben.

Der Punkt, der mir am wichtigsten erscheint, ist, dass wir dem Messias als Lehrer aber noch viel mehr als Eltern der Menschheit folgen müssen. Wie kann ich meinen tiefen Dank in Worte fassen, dass uns das in diesem Seminar gelehrt wurde? Alles was ich tun kann ist immerzu danken.

Johannes - 29. August 2001

6) Philippus

"Ich fühle ganz stark die Verantwortung des Menschen." (Philippus glaubte, dass ein Mensch bereits bei seiner Geburt für den Segen prädestiniert sei.)

In diesem Seminar jedoch kam das große Erwachen. Ich erkannte, dass jeder Mensch eine eigene Verantwortung hat, und dass sein Versagen diese Verantwortung zu erfüllen die Vorsehungsgeschichte verlängert, und das ließ mich tief bereuen. Immer wenn das Versagen einer zentralen Person die Vorsehungsgeschichte Gottes behindert und hinausgeschoben hat, musste Gott, das absolute Wesen, über Zeitalter hinweg warten und konnte nur seine Pläne hochhalten. Bis eine neue zentrale Person rechtmäßig eingesetzt werden konnte, musste die Vorsehungsgeschichte eine lange, lange Wartezeit einlegen. Ich denke, dass unser Herr Jesus keine Ausnahme auf diesem Weg sei. Denke ich aber daran was Philippus's eigene Verantwortung war, dann fühle ich große Reue.

Da ich nun nach dieser verlängerten Geschichte und der eingeschobenen Wartezeit die Wahrheit erkannt habe, bin ich dem Messias mit meinem ganzen Herzen dankbar, dass er mir diese Wahrheit geoffenbart hat. Ich erkenne, dass das Schicksal der Menschheit von der scheinbar unbedeutenden aber hoch signifikanten Verantwortung jedes einzelnen Individuums abhängt.

Wir können vor dem hohen Wert dieser immensen Wahrheit nur unser Haupt neigen. Besonders die Doktrin der Prädestination im Christentum scheint falsch zu sein. Ich sehne mich nach dem Tag, an dem alle Christen erkennen, dass der Teil der Verantwortung des Menschen eine absolute Notwendigkeit für Gottes Vorsehung ist. Für mich ist die Wahrheit, dass wir dem Messias als Eltern der Menschheit folgen sollen, nicht nur selbstverständlich, sondern auch vollkommen überraschend. Ich bin endlos dankbar für diese Wahrheit.

Philippus - 29. August 2001

7) Matthäus

"Der Grund warum der Messias kommen muss".

Matthäus ist einer der 12 Jünger, aber er erhielt niemals eine Belehrung so systematisch wie diese. Ich fühle nichts als tiefen Kummer, auch wenn ich meine Eindrücke mit euch teile. Ich war von so vielen Teilen des Seminars so tief beeindruckt, dass ich nicht weiß, wie ich all das zum Ausdruck bringen soll. Aber es wurde mir gesagt, dass ich mich kurz halten soll, so möchte ich eines mit euch teilen. Matthäus war sehr überrascht, dass der Messias nach Jesus für die Menschheit noch einmal notwendig ist.

Um die Menschheit der Vorsehung Gottes entsprechend erlösen zu können, ist ein Mittler (zwischen Gott und Mensch) unbedingt notwendig. Aus diesem Grund musste Gott eine so lange Zeit warten. Das schmerzt mein Herz. Der Messias des zweiten Kommens kam als Mittler, um die Menschheit zu retten. Der Messias ist unverzichtbar, nicht nur für die Menschen, sondern auch für den absoluten Gott. Ich hoffe, dass unzählige Gläubige, die nun auf Erden leben, ihr Bestes geben, um den Messias feierlich als Eltern der Menschheit zu inthronisieren.

Ich würde gerne wissen, wie Jesus sich jetzt fühlt. Die 12 Jünger, die an diesem Seminar teilgenommen haben, fühlen sich nur leer und abwesend. Matthäus ist weit entfernt sich gut zu fühlen; er fühlt, dass alles so vielschichtig und kompliziert ist.

Dem Messias, der die Wahrheit gebracht hat, bin ich von Herzen dankbar. Ich danke ihm für seine Ausdauer, mit der er all dieses Leid geduldig ertragen hat. Ich finde jetzt keinen anderen Weg mein dankbares Herz auszudrücken. Ich verspreche, die Göttlichen Prinzipien weiter zu studieren.

Matthäus - 29. August 2001

8) Simon, der Kanaanäer

"Gott ist Eltern der Menschheit".

Was ich in diesem Seminar nun erkannt habe ist, dass Gott Eltern der Menschheit ist, dass die Geschichte im Garten Eden einen falschen Lauf genommen hat, und dass es, um das wiederherzustellen, zentraler Personen bedarf. Weiters erkannte ich den Grund, warum die Menschen ihren Weg zu Gott versperrt sahen, auch wenn Gott Eltern aller Menschen ist. Der Grund ist, dass der Mensch von ganz unten als Diener des Dieners beginnen und sich in den Status eines Kindes Gottes hinaufarbeiten muss, aber das ist nur durch einen Mittler möglich. Manche mögen sich von dieser Wahrheit abgestoßen fühlen, aber es ist so.

Ich kann nur meine Bewunderung darüber zum Ausdruck bringen wie sorgsam und genau der Messias gearbeitet hat, um diese Wahrheit aufzudecken. Nun, da wir die essentielle Wahrheit, dass wir Gott als Eltern der Menschheit dienen und folgen sollen, erkannt haben, haben wir uns entschlossen wahre Kinder zu werden und die Lehren über die Geschichte der Vorsehung der Wiederherstellung, die wir gehört haben, immer zu befolgen. Ich opfere nochmals meinen Dank und verherrliche die neue Wahrheit.

Simon - 29. August 2001

9) Thomas

"Der Messias, der die ursprüngliche Sünde getilgt hat."

In diesem Seminar fühlte ich mich unangenehm und unwohl, aber Jesus sprach mit mir persönlich. Was er mir sagte war, dass wir alle ungläubige Söhne Gottes waren und wir versuchen müssen vollkommen zu werden, obwohl wir uns nicht qualifiziert haben. Auf dieser Basis entschied ich mich, an diesem Seminar teilzunehmen. In diesem Seminar wurde ich, Thomas, überzeugt von den Ausführungen über die bedauernde Geschichte der Vorsehung der Wiederherstellung.

Ich bin wahrlich dankbar für dieses Erwachen. Es ist eine so äußerst betrübliche Tatsache, dass kein Mensch (nach dem Fall) ohne Erbsünde geboren wurde und dass die Geschichte von Anfang an von unseren ersten Vorfahren derart korrumpiert und verunstaltet wurde. Ich erkannte weiters, dass die zahllosen Zeitalter hindurch Mann und Frau nicht zu Kindern Gottes geworden sind; dass die fehlgelenkte Geschichte sich ohne Korrektur all die Zeitalter hindurch fortgesetzt hat und dass, um einen fundamentalen Kurswechsel vornehmen zu können, ein vorsehungsbedingte Person als neuer Vorfahr kommen muss, der die ursprüngliche Sünde zunichte macht. Ich war äußerst überrascht die große Bedeutung dieser Wahrheit zu erkennen. Wie schwierig und kompliziert muss es für den Messias gewesen sein schließlich die fehlgelenkte Geschichte zu korrigieren und die ursprüngliche Sünde aufzudecken und zu liquidieren! Es ist unvorstellbar.

Thomas war so dankbar obwohl ihm vieles so neu war und er vieles nicht genau verstanden hat. Nun bin ich etwas verwirrt, weil ich vollkommen von dem Gedanken eingenommen bin wie ich dem Messias helfen kann. Den Anweisungen Jesus folgend werde ich viel studieren und mich anstrengen.

Ich möchte herausfinden, was Thomas für den Messias tun kann und ich verspreche hart zu arbeiten.

Thomas - 30. August 2001

10) Bartholomäus

"Ich erkenne die Würde des Menschen, wenn ich die Theorie der Verantwortung des Menschen studiere."

Ich fühle tiefe Scham, wenn ich daran denke, dass der Grund, dass der Messias wieder kommen musste, darin liegt, dass wir aufgrund mangelnden Verständnisses als Jünger Jesu unsere Verantwortung nicht erfüllt haben. Angesichts der historischen Fakten, dass die Vorsehung aufgrund des Versagens zentraler Personen immer wieder hinausgeschoben werden musste, lernte ich nun den Wert der Menschheit verstehen. Es wurde mir klar, dass die Versagen jedes einzelnen tiefgreifende Nachwirkungen im Fortgang der Geschichte und in Gott hinterließen. Immer wenn die Geschichte verlängert werden musste lebten wir Menschen weiter, begingen eine Sünde nach der anderen, und so besteht das ganze Menschengeschlecht aus nichts anderem als aus Sündern. Nun muss der Messias die ungläubigen Sünder reformieren und so hoffe ich, dass so kleingläubige Nachfolger, wie wir es waren, nicht noch einmal auftreten werden. Wie sollen wir dem Messias helfen? Der Anweisung Jesu folgend müssen wir alles daran setzen die Menschen vom Weg der Sünde und des Unglaubens abzubringen.

Nathaniel - 30. August 2001

11) Thaddäus

"Der Segen gilt auch für uns."

Thaddäus spricht zu euch. Die Erkenntnis, dass wir mit der ursprünglichen Sünde behaftet geboren wurden, ist ein großer Schock für mich. Warum haben die Vorfahren der Menschheit, Adam und Eva, Gottes Vorsehung nicht gekannt? Warum waren sie Gottes Wort gegenüber ungehorsam? Die Tatsache, dass die Verderbtheit der menschlichen Ureltern über die Blutlinie an alle Menschen weitergegeben wurde ist für mich nur schwer erfassbar, aber sie ist absolut wahr. Auch nur daran zu denken stürzt mich in tiefes Bedauern.

Der Messias des zweiten Kommens sollte dieses Problem der Blutlinie der Menschheit lösen. Ich überlege, wie viele Menschen in der geistigen Welt von dieser Vorsehung profitieren werden. Leider versagten wir 12 Jünger in der Ausführung unserer Verantwortung, aber auch wir möchten davon profitieren, dass die Wahren Eltern die ursprüngliche Sünde ausgerottet haben. Jesus hat die Ehesegnung erhalten und ich überlege, was ich tun muss, um die Ehesegnung zu bekommen und mit welchen Bedingungen wir dem Messias näher kommen können. Messias, Wahre Eltern, bitte gebt uns diese Chance. Das ist mein ernsthaftes Verlangen, nicht nur meines sondern auch das der anderen elf Jünger.

Thaddäus - 30. August 2001

12) Jakobus, Sohn des Alphäus

"Reverend Sun Myung Moon ist Wahre Eltern der Menschheit."

Als letzter der 12 Jünger möchte ich einige Worte sagen. Ich denke, dass die Göttlichen Prinzipien jedem Menschen als ein Wegweiser dienen, den alle Menschen studieren und nach dem alle Menschen leben sollen. Die Prinzipien sind eine ganz systematische und fundamentale Richtlinie für das menschliche Leben. Ich danke allen, die mir die Prinzipien in allen Einzelheiten so verständlich näher gebracht haben. Ich bedanke mich auch aus tiefem Herzen beim Messias, Reverend Sun Myung Moon, für all die Leiden, die er auf sich genommen hat und für alles was er getan hat. Ich bedanke und verneige mich tief im Namen aller zwölf Jünger.

Jakobus - 30. August 2001

II Zentrale Persönlichkeiten des Alten Testamentzeitalters

1) Abraham

"Wir müssen uns im Herzen über den von Leiden und Drangsal geprägten Weg des Messias klar werden."

Die Menschen auf Erden können kaum verstehen, dass Gott der Menschheit ohne Unterlass die größte Liebe zukommen ließ, vom Zeitalter des Alten Testaments über das Zeitalter des Neuen Testaments bis hin zum Zeitalter des Erfüllten Testaments. Ich denke, dass das Erscheinen des Messias nach so langer Zeit auf Erden nur auf Gottes immerwährende Liebe und auf Seine Anstrengungen zurückzuführen ist, die korrupte Menschheit und unsere verunstaltete Geschichte in den ursprünglichen Zustand zurückzubringen.

Jedes Mal wenn ich in der Tiefe die Göttlichen Prinzipien studiere und die Vorträge höre, fühle ich mich Gott mehr verpflichtet. Die Menschen auf Erden sollten ganz klar verstehen, dass der Messias, Reverend Sun Myung Moon, einen sehr schweren mit Leiden und Drangsal gefüllten Weg zu gehen hatte, bevor er schließlich den Thron der Wahren Eltern aufrichten konnte, um die Menschheit zu retten.

Reverend Moon ist der, der den letzten Sieg errungen hat, nachdem er auf dem dornigen Weg bis auf den Grund der Hölle durchgedrungen ist. Nun erscheint er majestätisch vor aller Menschheit als Wahre Eltern. Ich bitte alle Menschen auf Erden Reverend Sun Myung Moon zu folgen, ihm zu danken und ihm alle Herrlichkeit und Ehre zu geben.

Ich danke auch Gott, der sich an Abraham erinnert hat und mich befähigt die Existenz des Messias in diesem Erfüllten Testamentzeitalter zu bezeugen.

Abraham - 4. September 2001

2) Isaak

"Lasst uns durch die Gnade und den Segen der Wahren Eltern zu Kindern Gottes werden."

Als ich die Göttlichen Prinzipien zum ersten Mal hörte, fühlte ich mich von einer mysteriösen Macht angezogen. Mit der Zeit durchdrang mich die Freude der Liebe Gottes immer mehr und mehr. Gott hat immerzu die Menschheit geliebt und auf sie gewartet, auch dann, wenn zentrale Personen, die Er auserwählt hat, versagt haben und alles geändert werden musste. Gottes Liebe ist so unbeschreiblich berührend, dass wir in der Gegenwart Seiner Größe vollkommen verstummen.

Ich dachte auch darüber nach wie wir Menschen uns für die Gnade Gottes bedanken können. Gott musste so lange Zeit geduldig auf die Errichtung der Wahren Eltern warten, die als vollkommener Adam vor der Menschheit stehen können. Nun da die Wahren Eltern der Menschheit als Messias auf die Erde gekommen sind, was für eine große Gnade ist das für die Menschen auf Erden und wie glücklich muss Gott dabei sein! Ich rate allen Menschen auf Erden die gesamten Segnungen des Messias anzunehmen. Ich hoffe ernsthaft, dass ihr alle an der Segnungszeremonie teilnehmt, durch die ihr durch den Mittler Sun Myung Moon direkt als Kinder Gottes neugeboren werdet. Und mit meinem ganzen Herzen bete ich, dass sich alle nachdem sie die Segnung empfangen haben und Kinder Gottes geworden sind, an einem Ort treffen werden.

Isaak - 4. September 2001

3) Jakob

"Ich möchte in meinem Leben meine Position als wahres Kind Gottes halten."

Wenn ich während jedes Vortrages die Rolle der zentralen Personen in der Vorsehung betrachtete, dachte ich an die bedauerlichen Rückschläge in Gottes Vorsehung und wie schmerzvoll diese historische Realität ist, die mehrere Male Zeiträume von vorsehungsbedingter Zeitidentität notwendig machte. Ich erkannte, dass die vielfältigen Leiden in der Geschichte das Ergebnis des Kampfes waren, durch die Gott die fehlgeleiteten Taten der Menschheit wieder auf den rechten Pfad zurückführen wollte. Über diesen Punkt nachzudenken erfüllt mich mit großer Trauer.

Ich danke Reverend Sun Myung Moon aus der Tiefe meines Herzens für alles was er unternommen hat diese Prinzipien offenzulegen. Reverend Sun Myung Moon kam als Eltern der Menschheit auf die Erde und empfing Gottes größte Liebe und Gott setzte höchste Erwartungen in ihn. Nun möchte Jakob als Kind leben, das seine Verantwortung vor den Wahren Eltern erfüllt.

Jakob - 6. September 2001

4) Josef

"Ich werde meinen Auftrag im Erfüllten Testamentzeitalter erfüllen."

Josef dachte nachdem er die Prinzipien gehört hatte daran, wo und wie er genau vor Gott stehen kann. Diese Idee beschäftigte ihn am meisten. Ich fühlte das Herz Gottes ganz tief, das seit der Erschaffung der Menschheit so viele unzählige Leiden in der Vorsehung der Erlösung zu ertragen hatte. Gott hat die Verantwortung für den Fortgang dieser Vorsehung übernommen und für die Wiederherstellung solcher Probleme wie das der verunreinigten Blutlinie und der Konflikte zwischen Rassen und Religionsbekenntnissen. Ich überlegte, was wir als die frühen Ankömmlinge in der geistigen Welt machen können, um die ultimative Lösung für die Probleme auf Erden und in der geistigen Welt zu finden.

Mit welchen Worten kann ich mein Herz und meinen Dank vor dem Messias zum Ausdruck bringen, der mich zum ursprünglichen Status zurückführt indem er die Prinzipien für uns gefunden hat? Mittlerweile denke ich, dass unsere Verantwortung und unsere Mission äußerst wichtig sind. Vor allem anderen werde ich den Standard der Lehren der Prinzipien leben. Dann werde ich meine kleine Mission finden und indem ich den schnellsten Weg finde die Prinzipien denen zu übermitteln, die sie noch nicht kennen, werde ich meine Verantwortung erfüllen. Ich möchte noch etwas erreichen bevor der Messias in die geistige Welt kommt.

Josef hörte die enthusiastischen Vorträge über die Prinzipien und wartete darauf, dass ihm eine Mission zugewiesen wird. Josef hat sich bis jetzt noch für nichts entschieden.

Ich danke Gott und dem Messias, Reverend Sun Myung Moon. Ich verspreche in Übereinstimmung mit den Prinzipien und dem Willen Gottes alles zu tun was in meiner Macht steht. Weiters verspreche ich, dass ich mein Verständnis der Prinzipien vertiefen und mich nicht dafür interessieren werde was mit meiner Zeit auf Erden in Verbindung steht.

Josef - 5. September 2001

5) Moses

"Ich erkenne wie unwissend die Menschen sind."

Ich glaube, dass es ein derartig ernsthaftes und eindrucksvolles Treffen wie dieses in der Geschichte noch nie gegeben hat und auch nicht geben wird. Vor allem bedanke ich mich bei den enthusiastischen Vortragenden und ich möchte meine Sichtweise mit einigen Worten zum Ausdruck bringen. Ich möchte sagen, dass dieses Seminar uns ein sehr wertvolles Erwachen ermöglichte. Jeder einzelne Teil der Prinzipien ist gleich überraschend und tiefgehend. Ich fühlte mich wie von einer starken Kraft angezogen. Was mich in diesem Seminar am meisten beeindruckt hat aber war, dass die Menschen so unwissend waren und Gott soviel Kummer verursacht haben.

Kurz zusammengefasst ermöglichte dieses Seminar Moses ganz klar zu erkennen, dass er ein untreuer Sohn Gottes war. Möglicherweise wird dieses Gefühl für immer im Herzen von Moses bleiben. Moses wußte rein gar nichts über den Zweck und die Richtung der Vorsehung Gottes. Schließlich aber hat Reverend Sun Myung Moon so

unbeschreibliche Hürden überwunden und die Wahrheit des Himmels geoffenbart, und daher sollten wir alle Reverend Moon dafür danken und ehren. Aber es tut uns ihm gegenüber leid, dass wir in der geistigen Welt nichts anderes tun können als diese große Wahrheit zu akzeptieren. Wer kann diese Wahrheit verneinen? Niemand sollte das tun. Auch wenn es nur eine einzige Wahrheit geben sollte so ist überall bekannt, dass es sowohl in der geistigen Welt als auch auf Erden zahlreiche Religionskonflikte gibt. Darüber bin ich besorgt, aber ich glaube, dass sich das nach einiger Zeit legen wird.

Wahre Eltern der Menschheit, Reverend Sun Myung Moon, ihr habt einen großartigen Beitrag zu Gottes Wiederherstellungsvorsehung besonders in diesem Erfüllten Testamentzeitalter geleistet. So bete ich, dass Reverend Moon ein Leben von tausend und zehntausend Jahren haben möge, in dem er sich der Liebe und der Herrlichkeit Gottes erfreut bis zu dem Tag, an dem alle Vorsehung auf Erden abgeschlossen sein wird. Wie glücklich wäre ich gewesen wenn auch nur ein Teil der Prinzipien bekannt gewesen wäre als ich im Palast des Pharaos gelebt habe! Moses spürt sehr großes Bedauern, aber er denkt, dass Bedauern eine Art Arroganz ist.
Moses - 10. September 2001

6) Josua

"Ich möchte ein Kämpfer in Gottes Vorsehung werden."

Was Josua in diesen Vorträgen am tiefsten bewegte war das Faktum, dass Gott immer wieder zentrale Personen sandte, um die Menschheit zu retten. Als ich über die historische Realität in jedem vorsehungsbedingten Zeitalter nachdachte, in denen zentrale Personen, die Gott gesandt hatte, getötet wurden, fühlte ich großes Bedauern über die Unwissenheit und die Dummheit der Menschen. Ich reflektiere, dass auch Josua zu diesen unwissenden gehören könnte. Ich hoffe ernsthaft, dass die Ära so unwissender Menschen vorbei sein möge.

Josua gab sein Bestes in der ihm vorgegebenen Umgebung. Es gibt unzählige Menschen, denen es noch nie gedämmert hat, dass sie in Gottes Vorsehung ihre Verantwortung nicht erfüllt haben könnten. Erkennend dass sich das immer und immer wieder wiederholt hat machte mir klar wieviel Sünde es in der Geschichte gegeben hat.

Nun, Messias, der du als Wahre Eltern der Menschheit gekommen bist, Reverend Sun Myung Moon, bitte vergib diesen zentralen Personen, die in der Vorsehungsgeschichte versagt haben und stelle diese falsch gelaufene Geschichte wieder her. Ich danke Gott, der mich geführt hat diese Wahrheit zu verstehen. Aber es tut Josua sehr leid, in diesem Zeitalter des Alten Testaments geboren worden zu sein. Auch wenn ich kein Vorläufer in der Umgebung des Erfüllten Testamentzeitalters bin, möchte ich ein Kämpfer im Erfüllten Testamentzeitalter sein. Ich bringe dir meinen Dank dar.
Josua - 6. September 2001

7) Samuel

"Auf welchem Weg können die zahllosen Menschen in der geistigen Welt gerettet werden?"

Niemand wurde aus eigenem freien Willen auf dieser Welt geboren. Bis heute war ich der Ansicht, dass alles im Leben kommt und geht wie das Wasser in einem Fluss, aber die Vorträge über die Göttlichen Prinzipien veränderten die Sicht des Lebens und der Geschichte Samuels. Ich habe verstanden, dass die Geschichte sich auf unglaublich systematische Weise auf die Erfüllung eines Zweckes hinbewegt. Zuerst war ich so überrascht zu erkennen, dass sich die Geschichte in eine bestimmte Richtung hin in Übereinstimmung mit Gottes Plan entwickelt hat. Die Menschheit jedoch lebte in vollkommener Unwissenheit darüber. Diese Tatsache hat mich nicht in Ruhe gelassen. Niemand nahm an, dass er die Menschheit zu retten habe.

Wie kann aber nun der Messias, ein Mann, der auf Erden geboren wurde, alles lösen, all diese komplizierten historischen Probleme, die in Bezug auf die Erlösung der Menschheit bestehen? Immer wenn ich eine Reihe von Vorträgen hörte, auch nur zwei oder drei von ihnen, musste ich an diese Frage denken. Wie konnte die Menschheit so lange unwissend darüber sein, selbst als Gottes Vorsehung sich bis zu diesem Punkt entwickelt hat?

Reverend Moon, der du als Messias des zweiten Kommens auf die Erde gekommen bist, was kann Samuel tun? Wie kommst du mit solchen Schwierigkeiten und solchem Leid zurecht? Und auf welchem Weg können all die Menschen in der geistigen Welt gerettet werden?

Gott und Wahre Eltern, die meisten Brüder und Schwestern, die hier versammelt waren, waren tief bewegt von den neuen Lehren der Prinzipien. Aber auch sie erleben innere Konflikte. Sie sind sehr entmutigt und wundern sich was die Menschen in der geistigen Welt tun können. So wie in der Vergangenheit wird Samuel auch in Zukunft alles tun, um ein Kämpfer im Erfüllten Testamentzeitalter zu sein.

Samuel - 6. September 2001

8) David

"Ich bin tief beeindruckt von der großen Wahrheit."

Wer unter den zahlreichen Persönlichkeiten der Geschichte konnte diese systematischen und logischen Prinzipien des menschlichen Lebens finden? In der ganzen Geschichte gibt es keinen größeren als den Lehrer Reverend Moon. Ich danke ihm aus tiefem Herzen. Wer sonst in der Geschichte konnte Wahrheiten wie: "Der Messias kommt als Eltern der Menschheit" herausfinden? In der Tat, Reverend und Frau Moon sind die Wahren Eltern des Himmels und der Erde, die Lehrer der Menschheit. Sie sind absolut qualifiziert die volle Liebe Gottes zu erhalten.

Mit der Wahrheit dieser Prinzipien wird David versuchen so zu leben, wie Gott es von ihm erwartet. Immer und immer wieder danke ich den Wahren Eltern, die diese Wahrheit von unschätzbarem Wert gebracht haben.

David - 6. September 2001

9) Salomon

"Ich bin beeindruckt von der Theorie über die unsichtbare substanziale Welt."

Ich habe in diesem wohlstrukturierten Seminar die Prinzipien kennen gelernt. Aber es fällt mir schwer in kurzen Worten meine Eindrücke wiederzugeben. Da die Vortragenden so detailliert über viele Einzelheiten in der unsichtbaren substanzialen Welt gesprochen haben, erleben auch unwissende Zuhörer schon beim Zuhören eine geistige Veränderung. Würden sich die Menschen über die Existenz der unsichtbaren substanzialen Welt im Klaren sein, so würden sie niemals Verbrechen verüben. Salomons Reich wäre das Reich Gottes geworden, hätten wir diese Wahrheit einschließlich der Einzelheiten über die geistige Welt verstanden. Zahllose Menschen dieser Zeit hätten leben können und ihre Hoffnung in Gott gesetzt. Ich bedauere es sehr, dass wir zur Zeit Salomons diese Wahrheit nicht besessen haben.

Ich bin Reverend Sun Myung Moon zutiefst dankbar, der diese Wahrheit von unschätzbarem Wert herausfinden konnte. Ich gratuliere Reverend Moon, der als Wahre Eltern der Menschheit gekommen ist und so vielfältige Schwierigkeiten und Leiden auf sich nehmen musste. Mit der Liebe der Wahren Eltern bitte vergib Salomon seine Unfähigkeit. Ich bete, dass wir im Königreich Gottes bleiben können, ausgerichtet auf die Lehren und die Liebe der Wahren Eltern. Und bitte sei tolerant zu den Menschen in der geistigen Welt
Salomon - 7. September 2001

Frau Kim! Ich glaube, wenn ich in Salomons Reich eine solche Person wie dich gefunden hätte, wäre es für mich leichter gewesen, die Menschen über die geistige Welt zu unterrichten.

10) Elias

"Wie können sich die Menschen in der geistigen Welt der ursprünglichen Sünde entledigen?"

Ich bedanke mich dafür, dass die Wahrheit von höchstem Wert uns unwissenden Menschen gelehrt wurde. Reverend Sun Myung Moon! Ich bin Elias. Statt meine Eindrücke von diesem Seminar wiederzugeben möchte ich eine Frage stellen. Ich hörte, dass wir alle mit der ursprünglichen Sünde behaftet geboren wurden. Die Menschen auf Erden haben den Vorteil, dass sie von der ursprünglichen Sünde befreit werden können, aber wie können die Menschen in der geistigen Welt sich ihrer ursprünglichen Sünde entledigen? Bitte öffne das Tor zu den Menschen in der geistigen Welt. Als Kinder sollten wir ganz natürlich die Wahren Eltern der Menschheit achten und ihnen folgen, aber uns ist kein Weg offen das zu tun. Was sollen wir dann tun? Wahre Eltern, Reverend Sun Myung Moon, bitte gieße eine Begünstigung auch über uns aus. Das ist die ernste Bitte des Elias.
Elias - 7. September 2001

11) Nehemia

"Die Menschen sind die Kinder Gottes."

Ich bin sehr dankbar. Ich bin so dankbar, weil wir über diese neue Wahrheit und diese neue Hoffnung informiert wurden. Die Leiter der zahllosen Bekenntnisgemeinschaften auf Erden müssen diese neue Wahrheit in Demut annehmen und tief über den ursprünglichen Willen Gottes reflektieren. Eltern der Menschheit ist nur einer, Gott. Die Gläubigen aller Religionsgemeinschaften sind Gottes Kinder. Wenn wir es als natürlich ansehen, dass es so viele unterschiedliche Glaubensgemeinschaften auf Erden gibt, dann müsste für jede von ihnen auch in der geistigen Welt ein eigener Gott existieren. Aber in der geistigen Welt gibt es nur einen einzigen Gott und dieser Gott ist Eltern der Menschheit. Alle von uns in der geistigen Welt sind gleichwertige Kinder Gottes.

Reverend Sun Myung Moon lebt auf Erden und erscheint als Wahre Eltern der Menschheit. Er ging den Weg der Leiden und der Drangsal, den Weg aus Blut, Schweiß und Tränen und hatte immer absoluten Glauben in den Willen Gottes, besonders um die Trennungen zwischen den Religionen zu überwinden. Er hat die Barriere zwischen Religionen und Rassen überwunden und auf diesem Weg den Kummer Gottes zum Stillstand gebracht und uns gezeigt, was wir Menschen schließlich zu tun haben. Daher bitte ich alle auf Erden und in der geistigen Welt die neue Wahrheit und den Willen von Reverend Sun Myung Moon zu befolgen. Ihr werdet auf diesem Weg schließlich als Gottes Kinder alle eins werden. Diese Wahrheit zeigt uns den genauen Weg zur Rettung der Menschheit.

Nehemia fühlt tiefen Dank. Nehemia fühlt tiefen Dank, weil wir Menschen nun die Wahrheit und die Hoffnung gefunden haben.

Nehemia - 7. September 2001

12) Ezechiel

"Ich spüre ganz stark das Herz Gottes, der immer auf der Suche nach seinen Kindern ist."

Dieses Prinzipienprogramm wurde unter dem Titel "Gott ist Eltern der Menschheit" präsentiert und vor diesem Seminar hatte Ezechiel niemals von diesen Lehren gehört.

Ich konnte diese Lehren nicht zurückweisen, denn sie sind wirklich richtig, schlüssig und vernünftig. Die Erklärung, dass Gott Eltern der Menschheit ist, ist so neu und so erstaunlich zugleich, dass ich diese Worte nicht einmal auszusprechen gewagt habe. Es scheint, dass wir zu wenig Zeit haben unsere Gesichtspunkte miteinander zu teilen. Wie können wir auch nur eine Sache genau ausdrücken?

Während dieses Seminars beobachtete ich Gott, der wegen der Fehler der Menschen die Zeiten hindurch so viel leiden musste, und der immer auf der Suche nach Seinen verlorenen Kinder war. Es war nur ein flüchtiger Eindruck, aber ich fühlte unerträgliche Pein in meinem Herzen. Gott sah aus wie ein Bettler. Ezechiel war kein pflichtgetreuer Sohn Gottes. Er erfüllte seine Verantwortung nicht. Gott war

so bedauernswert. Ezechiel agierte nicht als ein Führer unter Gott und Ezechiel war nur ein Zuschauer, während Gott sehnsüchtig nach Seinen verlorenen Kindern suchte. Gott, Ezechiel hat nun alles eingesehen, bitte vergib ihm. Und Reverend Sun Myung Moon, der die Prinzipien ans Licht gebracht hat, kam als Messias auf diese Welt, um die Menschheit zu retten, aber da ich nun nicht mehr auf Erden lebe, was soll ich tun? Ich weiß nicht was ich zu tun habe.

Ich danke den Wahren Eltern der Menschheit, die nichts unversucht ließen die neue Wahrheit zu verbreiten. Wären die Göttlichen Prinzipien viel früher bekannt geworden, so hätte Gott in Seiner Vorsehung der Wiederherstellung nicht so viel leiden müssen.

Ich will versuchen keine nutzlose Person zu sein. Es tut meinem Herzen weh nicht genug Zeit zu haben meine Eindrücke genauer auszuführen.

Ezechiel - 9. September 2001

13) Jesaja

"Die Theorie des Vorganges von Geben und Empfangen ist sehr geheimnisvoll."

Für mich war überraschend, dass die Worte der Wahrheit existieren, um das Leben des Menschen anzuleiten. Es tut mir sehr leid, dass Jesaja nicht in einer Zeit lebte, in der er in den Genuss des Vorteils des Zeitalters kommen konnte. Wenn ich noch einmal darüber nachdenke so scheint mir, dass die Wahrheit ganz einfach ist, logische Dinge, die wir immer wieder im Alltag erleben, wieso konnte ich diese nicht entdecken? Der Vorgang des Gebens und Empfangens ist wahrhaft eine geheimnisvolle Theorie, besonders deshalb, weil diese Wahrheit überall im täglichen Leben entdeckt werden kann. Warum erkennen wir nicht, dass wir in Wahrheit nach diesem Prinzip des Gebens und Empfangens leben sollten? Ich dachte, wenn auch nur ein Teil der Wahrheit des Gebens und Empfangens zur Zeit des Jesaja entdeckt worden wäre, so hätte die Menschheit ein glücklicheres Leben haben können.

Reverend Sun Myung Moon, der diese kostbare Wahrheit geoffenbart hat, wie viel Leid und Schwierigkeiten hast du auf dich nehmen müssen, um vor die Menschen hintreten zu können. Immer und immer wieder danke ich dir dafür.

Jesaja - 9. September 2001

14) Jeremia

"Ich erkenne die Größe der Wahren Eltern wenn ich ihre Kinder (die Vortragenden) sehe."

Es ist für mich sehr schwierig meine Erlebnisse und Eindrücke bei diesem Seminar in so kurzer Zeit zu übermitteln. Ich danke den Vortragenden und ich verehere sie, denn was sie uns gelehrt haben ist von unschätzbarem Wert. Jeremia war besonders beeindruckt von den leidenschaftlichen Sprechern. Vor allem danke ich Reverend Sun Myung Moon, der als Wahre Eltern der Menschheit gekommen ist. Als nächstes danke ich der neuen Wahrheit selbst. Dann gratuliere ich den Wahren Eltern zu ihrem großartigen Fundament, das sie bis heute errichtet haben, und dass sie diese

wunderbaren Kinder (die Vortragenden) ausgebildet haben. Mit welcher Hingabe haben sie von den Wahren Eltern gesprochen! Ich danke allen Vortragenden aus tiefem Herzen.

Ich denke, dass sie als wahre Kinder der Wahren Eltern ihre Verantwortung diese Wahrheit zu verbreiten voll erfüllt haben. Die Leidenschaft und die Ernsthaftigkeit dieser Vortragenden lässt mich die Größe der Wahren Eltern erahnen. Ich dachte, dass auch wir nicht zögern sollten den Wahren Eltern zu folgen und ihnen zu dienen und Zeugnis für sie abzulegen. Im Lichte dieser Wahrheit versuche ich neu geboren zu werden, mit einem neuen Geist und einem neuen Körper.

Jeremia - 9. September 2001

15) Daniel

"Das Prinzip erklärt das Geheimnis des Himmels."

Daniel denkt viel über die Erde und die geistige Welt nach und schrieb alle Details dieser Wahrheit genau auf. Offensichtlich ist das nicht der Ort, an dem sich Wesen mit einem physischen Körper aufhalten, sondern der Ort des ewigen Lebens, an dem sich geistige Wesen aufhalten. Warum können wir dann diese neue Wahrheit in der geistigen Welt erfahren? Ich hörte, dass derjenige, der die Göttlichen Prinzipien klar erfassen konnte, Wahre Eltern oder Messias genannt wird und hart auf Erden gearbeitet und keinen Moment vergeudet hat, um der Menschheit Frieden und Befreiung zu bringen. Als Daniel in die Löwengrube geworfen wurde, lebte er auf Erden und erlebte am eigenen Leib, was wahrer Friede und wahre Freude unter dem hellen Licht Gottes ist. Und so sahen die Löwen für mich sehr lieblich und überhaupt nicht furchterregend aus. Und während dieses Prinzipienseminars erlebte ich abermals das gleiche strahlende Licht Gottes, wie damals in der Löwengrube. In diesem Licht erschien uns Reverend Sun Myung Moon und sagte: "Die Göttlichen Prinzipien eröffnen euch das Geheimnis des Himmels, das bis jetzt versiegelt war. Erkennt die Wahrheit des Himmels und ihr werdet auf ewig in diesem Königreich leben." Dann zeigte uns Reverend Moon die Worte: "Geheimnis des Himmels, Geheimnis des Himmels", und verschwand plötzlich. Das war ein solch mysteriöses und bewegendes Erlebnis, dass ich niemandem davon erzählen wollte. Ich wollte es nur in meinem Herzen behalten.

Daniel will starken Glauben in Reverend Moon als dem Messias des zweiten Kommens haben und ihm dienen. Wenn der Messias möchte, dass Daniel diese Prinzipien an andere weiter gibt, so gelobe ich, das zu tun. Ich danke dem Messias für den großen Segen, den ich erhalten habe.

Daniel - 10. September 2001

III Persönlichkeiten die das Christentum repräsentieren

1) Apostel Paulus

(- 65 n.Chr.)

"Ich erkenne nun die Wichtigkeit der Verantwortung des Menschen."

Der Apostel Paulus ist der gesegnetste, weil er Jesus traf und seine Liebe empfing. Weiters empfing er Anweisungen und die Mission vom Messias und schließlich hörte er die neue Wahrheit unter der hingebungsvollen Liebe Gottes. Bevor er auf der Straße nach Damaskus Jesus begegnete, bewies er einen starken Glauben in der traditionellen Sicht. Und in der Tat, hätte ich die Erfahrung nicht gehabt Jesus als den Auferstandenen zu erleben, hätte sich meine Denkweise nicht im geringsten geändert. Glaube ist wahrhaft etwas geheimnisvolles und unerklärliches. Nachdem ich den Auferstandenen Jesus selbst erfahren habe, konnte ich alles was ich vorher geglaubt habe verändern. Ich gab alles auf und hüllte mich in den auferstandenen Jesus ein.

Nun, da ich die Prinzipien kennen gelernt habe, wurde ich noch mehr davon überzeugt, dass meine alten Glaubensansichten äußerst fehlerhaft waren. Wir hätten jedenfalls Gott, dem auferstandenen Jesus und dem Messias folgen sollen. Immer wenn Menschen sich von Gottes Willen abgewandt haben verlängerten sie dadurch die Vorsehung der Wiederherstellung und machten das Erscheinen einer neuen zentralen Person notwendig.

Meine Ansichten waren sehr begrenzt. Ich habe nicht erkannt, dass Gottes Wille unveränderlich und ewig ist, und dass, wenn eine zentrale Person in der Erfüllung ihrer Aufgabe versagte, Gottes Vorsehung eine neue zentrale Person suchen musste, die die unerfüllt gebliebene Aufgabe zu Ende führen musste. Ich wurde mir sehr deutlich der Verantwortung des Menschen bewußt. Ich habe mich immer darauf verlassen, dass Gott in Seiner Allmacht schon alles richten wird und beachtete dabei den Teil der Verantwortung seitens des Menschen nicht. Der Teil der Verantwortung des Menschen ist, verglichen mit dem großen prädestinierten (vorherbestimmten) Willen Gottes, nur sehr klein, für den einzelnen Menschen aber bedeutet er 100% seines Einsatzes. Daher sind diese 100% des Individuums von entscheidender Bedeutung für die Vorsehung Gottes, auch wenn diese 100% im Vergleich zu Gottes Willen nur unscheinbar klein erscheinen. Diese Tatsache habe ich nie bedacht.

Die strikte Doktrin der Prädestination im modernen Christentum ist ein großer Irrtum, der auf die in diesem Punkt irrigen Ansichten von Paulus zurückgeht. Das tut Paulus vor den Wahren Eltern, die die Prinzipien gefunden haben, sehr leid.

Ein weiterer Teil der Prinzipien, der Paulus sehr beeindruckte, war die Theorie des Vorganges des Gebens und Empfangens. Es ist ganz klar, dass sich die Gläubigen untereinander lieben sollten. Warum konnten wir diese einfache Wahrheit nicht verwirklichen und wählten statt dessen, die Welt mit Kampf, Streit, Neid und Eifersucht zu füllen? Paulus wusste nicht, dass die Theorie des Gebens und Empfangens tatsächlich in dieser Welt wirkt. Ich weiß aber, dass keine gewöhnliche Person fähig ist, diese Theorie zu entdecken. Wie kann dann Paulus für seine

fehlerhaften Ansichten, die das Christentum sehr stark geprägt haben, Entschädigung leisten? Kann Paulus alles abzahlen, wenn er sich weiterhin bemüht dem Christentum zu helfen?

Wahre Eltern! Die unvollständigen Ideen, die Paulus in das Christentum einpflanzte, sind zu Hindernissen für die Vorsehung des Messias geworden, ist es nicht so? Nun werde ich in der geistigen Welt diese Fehler nicht mehr wiederholen. Ich verspreche, die Göttlichen Prinzipien zu studieren und gläubige Christen auf den rechten Weg zu führen. Ich habe gründliche Vorbereitungen für die Erfüllung meiner Mission getroffen.

Paulus - 11. September 2001

2) John Calvin

(1509-1564, französisch-schweizerischer Reformator und Theologe)

"Ich erkenne das theoretische Problem der Doktrin der absoluten Prädestination in der traditionellen Theologie."

Als Gott versuchte zum Menschen zu kommen, stieß Er auf unvorstellbare Hindernisse und Schwierigkeiten. Hinter der Geschichte verbirgt sich ein Herz Gottes, das sich entschlossen hat, seine Trauer und Pein vor Seinen Kindern verschlossen zu halten. Calvin fühlte großen Schmerz, als er die Vorsehung der Geschichte der Wiederherstellung hörte; wir wußten nicht einmal, dass Gott unsere Eltern ist. Vorher dachte Calvin, dass Gott Seinen Willen selbst ausführt, weil Gott allmächtig und allgegenwärtig ist. Calvin dachte, dass Gott in Seiner Allmacht alles lösen werde. Calvin dachte nicht im geringsten an einen rechtschaffenen, kummervollen und bedauernswerten Gott.

Calvin dachte nicht daran, dass der Sündenfall der ersten Menschen der Fehler des ersten Mannes und der ersten Frau seien, vielmehr stand er fest auf dem Standpunkt, dass Gott den Sündenfall prädestiniert, also vorherbestimmt hat. Calvin hielt diesen Glauben für ganz selbstverständlich und hatte keinen Zweifel daran. Calvin wunderte und fragte sich zwar immer und immer wieder warum Gott die Menschen so defekt geschaffen hat, dass sie Gottes Wort übertreten können, aber ich konnte die Antwort darauf nicht finden.

Hier auf diesem Seminar, zu dem Rev. Sang Hun Lee eingeladen hat, wurden die Unterschiede zwischen den Lehren Reverend Moons und Calvin ausführlich besprochen. Nachdem ich dann die gesamten Prinzipien, besonders die Theorie der vorsehungsbedingten Zeitidentität gehört hatte, konnte ich die Lehren Reverend Moons bewundern. Dr. Sang Hun Lee vergoss bei seinen Vorträgen Tränen und unternahm alles, damit ich verstehen konnte.

Rev. Lee sagte: "Hätte ich nicht die Lehren Reverend Moons gelehrt bekommen, so würde ich heute auf dem Grund der Hölle umherirren" und er bekannte: "Erst nach langen Jahren innerer Konflikte und Leiden, nachdem ich die Prinzipien erfahren habe, war ich fähig, meinen Lebenskurs neu auszurichten". Die Prinzipien ließen Calvins Theorien vollkommen zerbröseln.

Calvin glaubt an Gott als absolutes Wesen und versteht die Doktrin der absoluten Prädestination bloß aus der Sicht des Willens Gottes. Ich, Calvin, bedauere das zutiefst. Ich fordere alle Gläubigen auf, die Prinzipien zu studieren. Ohne zu verstehen warum der absolute Gott das Universum mit dem Menschen als Mittelpunkt erschaffen hat, können wir Gott nicht als Eltern der Menschheit erfahren und wir können Seinem wirklichen Willen nicht folgen.

Ich bin Reverend Sang Hun Lee sehr dankbar. Die Denker und Philosophen, die zu Calvins Lehren stehen, werden sich, wenn sie die Prinzipien studieren, beschämt fühlen. Sie werden erkennen, dass Calvins Lehren nur ein Fragment der Wahrheit sind.

Ich schlage vor, dass die Menschen auf Erden die Vereinigungslehre und die Vereinigungsprinzipien systematisch studieren. Diese beiden dienen als zwei Achsen, die uns zum Verständnis der Grundlagen des menschlichen Lebens führen. Und die Menschen auf Erden sollen absoluten Glauben und absoluten Gehorsam Reverend Sun Myung Moon gegenüber an den Tag legen, der als Messias und Eltern der Menschheit gekommen ist und der die Prinzipien ans Licht gebracht hat. John Calvin verspricht das zu tun.

Ich werde immer daran denken, dass die Doktrin der absoluten Prädestination, wie sie vom heutigen Christentum angenommen und vertreten wird, ziemlich fehlerhaft ist und aus einem irrtümlichen Verständnis des Willens Gottes entspringt.

John Calvin 16. September 2001

3) Martin Luther

(1483- 1546, Reformator)

"Wären die Göttlichen Prinzipien bekannt gewesen, so hätte es der Reformation nicht bedurft."

Vor allem möchte ich meinen Dank und meinen Respekt zum Ausdruck bringen. Ich schreibe diesen Brief in Dankbarkeit an Reverend Sun Myung Moon, der dieses exzellente Gedankengut für uns aufgedeckt hat. Ich, Martin Luther, habe mein Glaubensleben auf eine Basis unzähliger Erfahrungen mit der Liebe Gottes aufgebaut. Als ich an diesem Seminar teilnahm hatte ich ein ungutes Gefühl, denn die Reformation könnte sich als etwas herausstellen, das Gott Kummer bereitet und Ihn traurig gemacht hat.

Es ist angemessen Reverend Sun Myung Moon als Wahre Eltern der Menschheit und als Messias zu bezeichnen. Was kann ich auf seine Barmherzigkeit erwidern? Ich möchte ihm dafür danken, dass er uns die himmlischen Geheimnisse in diesem Seminar so logisch aufgebaut dargelegt hat. Ich bin zuversichtlich, dass nun der Weg für die Rettung der Menschheit geöffnet ist. Die Göttlichen Prinzipien sind die absolute Wahrheit, die alle Philosophien und Religionslehren umarmt. Wären die Göttlichen Prinzipien so systematisch wie sie hier gelehrt wurden zur Zeit der Reformation bekannt gewesen, so hätte es der Reformation nicht bedurft und viele Leben hätten gespart werden können. Es ist sehr bedauerlich, dass so viele Menschen im Namen der Religion sterben mussten. Hätten die religiösen Menschen nur die Göttlichen Prinzipien gekannt und studiert, so wären die Mauern zwischen

Religionen, Rassen und Weltanschauungen schon gefallen. Warum ist diese Wahrheit gerade in dieser Zeit erschienen? Ich denke an die Geschichte zurück, die beladen war mit Konflikten und Reibungen, und kann es nur bedauern.

Durch welchen Namen soll ich meinen tiefen Dank Reverend Sun Myung Moon gegenüber zum Ausdruck bringen? Ich bin tief bewegt und voll des Dankes. Ich bete, dass die Desaster auf Erden durch die Verbreitung der Göttlichen Prinzipien bis in die letzten Winkel der Erde hinein ein Ende finden werden, und dass die Welt der Liebe Gottes noch zu deinen Lebzeiten auf die Erde kommen möge. Reverend Sun Myung Moon, Herr des zweiten Kommens, ich habe noch immer nicht das Recht, dich "Vater" zu nennen, oder? Der Herr ist als Wahre Eltern zur Menschheit gekommen, aber die Menschheit muss sich disziplinieren und als wahre Kinder neugeboren werden. Ich glaube, es wird eine lange Zeit in Anspruch nehmen, bis ich ein wahres Kind geworden bin. Kannst du jemanden wie mich als dein Kind annehmen? Reverend Moon, ich werde mich anstrengen, ein wahres Kind zu werden. Danke aus der Tiefe meines Herzens für das Aufdecken der himmlischen Geheimnisse für uns. Ich möchte diesen Brief mit dem Ausdruck tiefsten Dankes beschließen. Danke. Danke sehr. Ich werde mein Bestes für diese Wahrheit tun.
Martin Luther - 16. September 2001

Ein Wort von Dr. Sang Hun Lee

Ich schrieb eine Liste von 192 Namen (eine Gruppe von 180 und eine weitere von 12 Personen) auf eine Tafel in der geistigen Welt und sagte: "Ich suche die Personen auf dieser Liste. Wenn ihr jemanden darunter kennt, so sagt ihnen, dass sie so schnell wie möglich an einem Seminar teilnehmen sollten. Die Zeit ist knapp. Wer zu spät kommt, für den tut es mir leid, und ich werde sie durch andere Personen ersetzen!" Dann kamen auch solche, die nicht eingeladen waren und ich musste mehrere Vorträge einschieben. Der Weg ist offen und ich bin begeistert Vorträge zu geben.

4) John Wesley

(1703-1791 Gründer der Methodisten)

"Wir sollten die Göttlichen Prinzipien zum neuen Theologie-Lehrbuch machen."

Ich kann nur sagen, dass die Vereinigungslehre und die Göttlichen Prinzipien eine echte Frohbotschaft sind. Das sind Bücher, die ihr lesen müsst. Sowohl hier in der geistigen Welt als auch auf Erden gibt es unterschiedliche religiöse und nicht-religiöse Menschen. Viele leben nur, weil Gott ihnen ein Leben gegeben hat und die meisten von ihnen kennen weder die Richtung noch den Zweck ihres Lebens, noch kennen sie den Ursprung und die Richtung der Geschichte. Da nun eine überwältigende Wahrheit auf Erden erschienen und zu uns in die geistige Welt gekommen ist, sollten wir alle, die Sekten transzendierend, diese Wahrheit sorgsam in uns aufnehmen.

Ich wusste, dass Gott mir mein Leben gegeben hatte, und dass ich zur Ehre Gottes leben sollte. Ich wusste auch, dass ich richtig leben sollte, denn das Leben das Gott gibt, ist sehr kostbar. Die Göttlichen Prinzipien sind eine überwältigende, großartige Wahrheit. Ich besitze keine Mittel die Größe dieser Wahrheit angemessen auszudrücken. Die Erklärungen der ewigen Natur der Menschheit und über den Himmel und das Paradies sind besonders beeindruckend. Die Menschen, die jetzt

auf Erden leben, sind besonders gesegnet. Als ich die Vorträge hörte, wurde ich mehrere Male zu einem Feuerball des Geistes, eine Situation, die ich nur schwer ertragen konnte. Niemand kennt mein geistiges Selbst, aber ich fühlte mein geistiges Selbst in der Luft herumfliegen, mich in der Luft drehen und dann wieder herunterkommen. Auf Erden dachte ich, dass wir (open high disturbances) hohe Wirbel erzeugen und 12 Perlentore durchlaufen müssen, um in den Himmel zu gelangen. Aber es waren keine Wirbel vor dem Tor und unzählige Blumen blühten und dufteten und unzählige Tiere spielten miteinander. Es gibt kein treffendes Wort, das auszudrücken vermag wie wunderschön, reichhaltig und glücklich der Himmel ist. Als ich die Prinzipienvorträge hörte, erlebte ich den Himmel. Ich fühlte, als ob ich vollkommen zu einem Mann des Himmels geworden wäre. Wie kann ich dieses Gefühl nur beschreiben? Oh Gott! Danke, dass Du uns dieses systematisch organisierte Gedankengut gegeben hast.

Warum können Theologiestudenten auf Erden nicht den Segen haben das auch zu lernen, wo es doch so viele großartige Lehrer der Prinzipien gibt? Reverend Moon, das ist sehr tragisch. Die Theologie müsste die Göttlichen Prinzipien als Lehrbuch annehmen. Wenn Theologiestudenten diese Wahrheit nicht gelehrt bekommen, so laufen sie Gefahr, nach ihrem Abschluss den falschen Weg zu gehen. Danke für all die Schwierigkeiten, die du durchgemacht hast. Herr der Wiederkunft, bitte gib dein Bestes bis zum Ende, damit die Theologen diese Wahrheit erfahren. Es tut mir sehr leid. Die Vorträge bewegten mich sehr tief, vom Anfang bis zum Ende. Da die Göttlichen Prinzipien so logisch und systematisch sind, werden die Zuhörer sehr demütig. Herr des zweiten Kommens, du bist als Wahre Eltern der Menschheit gekommen, so rette bitte die Menschheit. Reverend Moon, danke, danke für alles was du getan hast. Ich kann dich nur auf diesem Wege grüßen. Ich, der ich meine Prinzipienausbildung abgeschlossen habe, werde von vielen Menschen besonders behandelt. Nun möchte ich Gott und Seiner Vorsehung mein Bestes geben, indem ich zu neuem Leben geboren werde.

John Wesley - 17. September 2001

5) Augustinus

(354-430. Bischof von Hippo, Kirchenlehrer)

"Ich wünschte die Göttlichen Prinzipien könnten dem Kosmos übermittelt werden."

Viele Menschen in der geistigen Welt haben bereits erkannt, dass die Göttlichen Prinzipien eine große Wahrheit sind. Diejenigen, die die Göttlichen Prinzipien kennen lernen, ändern ihre Denkweise und ihren Lebensstil vollständig. Dieses Phänomen finden wir sowohl auf Erden als auch in der geistigen Welt. Nur wenn ihr die Prinzipien studiert könnt ihr neugeboren werden. Es ist daher äußerst bedauerlich, dass einige ungeduldige religiöse Vereinigungen und Sekten Schlüsse aus den Prinzipien ziehen, ohne sie vorher studiert zu haben.

Ich wurde fast verrückt, als ich die Prinzipien hörte. Es ist schade, dass ich auf Erden lebte ohne diese Wahrheit zu kennen. Wenn ich aber noch einmal darüber nachdenke, so ist es auch gut, hier alles für die Ankunft des Herrn, Reverend Sun Myung Moon, vorzubereiten, der eines Tages auch hierher kommen wird. Ich werde mich von allem in der Vergangenheit trennen und einzig dieser Wahrheit folgen. Ich werde treu sein und mich immer meiner Mission erinnern.

Zahlreiche Heilige mögen die Göttlichen Prinzipien. Ich lehre sie ihnen beim persönlichen Gespräch. Ich führe mit anderen Christen sehr innige Gespräche. Einige haben unterschiedliche Meinungen zu dieser Wahrheit, aber ich versuche ihnen alles genauer zu erklären. Eines Tages erschien eine sehr eifrige Christin und fragte mich, warum ich, nachdem ich die Prinzipien gehört hatte, keine Reaktionen zeigte. Sie meinte, die Prinzipien seien eine Gotteslästerung und ob ich auch auf sie hereingefallen sei und ihnen nun auch folge. Diese Frau beleidigte mich. Ich wurde fast ärgerlich, aber ich hielt mich zurück und sagte ihr, was ich erlebt habe. "Hört euch die Göttlichen Prinzipien sehr sorgsam an und studiert sie im Detail. Lasst euch zu keinen Urteilen hinreißen, bevor ihr nicht alles gehört habt. Wenn ihr die Vorträge bis zum Schluss hört, so werdet ihr den Schmerz fühlen." Das erzählte ich dieser Frau sehr eindringlich. Viele Leute sind wie diese Frau.

Reverend Sun Myung Moon! Wahre Eltern. Ich bin Augustinus. Bitte glaubt mir, ich habe den Frieden gefunden. Ich habe diese Wahrheit niemals bezweifelt noch habe ich mich gegen sie gestellt. Ich danke euch für die neuerliche Gelegenheit euch zu grüßen. Ich bete, dass diese Wahrheit hier und auf Erden so schnell als möglich verbreitet werden kann.

Augustinus - 17. September 2001

Samo Nim (Young Soon Kim) bitte überbringe meiner Frau, Nyun Shil Kang, die besten Grüße. Sag ihr, dass ich noch immer nicht gut vortragen kann, dass ich aber hart daran arbeite. Und sag ihr bitte auch, dass ich sie liebe.

6) Polycarp

(ca 69-155. Märtyrer, Bischof vom Smyrna)

"Die Göttlichen Prinzipien sind das Evangelium für die Menschheit."

Ich war sehr bewegt und erstaunt über die Göttlichen Prinzipien. Nie zuvor habe ich derartiges erlebt. Diese systematische und organisierte neue Wahrheit ist das Evangelium zur Rettung der Menschheit. Warum ist diese große Wahrheit erst jetzt erschienen? Wäre sie Jahrhunderte früher erschienen, so wäre es nicht schwierig gewesen die Menschheit zu retten. Das bedauere ich.

Niemand kann diese Wahrheit zurückweisen. Ich fühlte mich wie mit Stummheit geschlagen, als ich diese Wahrheit hörte. Was gibt es noch mehr? Das ist die vollständige Wahrheit. Mit einem Wort, sie zu hören versetzte mir einen Schock. Ich möchte mich mit dieser Wahrheit bewaffnen und sie laut hinausschreien. Wie genau und bewegend ist diese Wahrheit doch! Das kann nichts anderes sein als die Botschaft Gottes. Es ist unmöglich, dass sie einem menschlichen Gehirn entsprungen ist.

Reverend Moon, der auf den Ruf Jesus hin als Herr der Wiederkunft gekommen ist, ist wahrlich der große Meister. Ich bedauere, ich nannte deinen direkten Namen, aber du bist wahrhaft Wahre Eltern. Das ist die beste Medizin zur Errettung der Menschheit. Führe alle Menschen dazu diese Wahrheit zu studieren, damit sie zu ihrem ursprünglichen Schöpfungszweck zurückkehren und auf ewig im Himmelreich leben können. Die Teilnehmer dieses Seminars sind in einen begeisternden

Whirlpool geraten, einige sind sehr ernst geworden und andere haben eine sehr glückliche Zeit miteinander.

Wahre Eltern! Ich danke euch von Herzen. Danke, dass ihr die Prinzipien gefunden habt. Und ich glaube, dass die, die die Göttlichen Prinzipien erkannt haben, nun eine neue Richtung einschlagen. Wie kann jemand stillschweigend weiter leben, nachdem er diese Prinzipien kennen gelernt hat? Es ist als wenn sein stilles Gemüt von einem Stein getroffen wurde. Ich danke euch sehr und ich achte und ehre euch aus tiefstem Herzen. Ich habe euch viel darüber zu erzählen was mich an den einzelnen Teilen der Prinzipien so bewegt hat, aber dazu ist jetzt nicht die Zeit und so schließe ich diesen Brief.

Polycarp - 18. September 2001

7) Tertullian

ca. 160-225, Afrikanischer Kirchenvater, ein Repräsentant des Montanismus)

"Ich möchte eine Friedensbewegung für die Menschheit ins Leben rufen. Es drängt, die Prinzipien im Alltag anzuwenden."

Danke für die Gelegenheit an solch tiefgehenden Vorträgen teilzunehmen und meine Eindrücke davon zum Ausdruck zu bringen. Im Lauf der Geschichte wurden zahlreiche Menschen geboren ohne ihren Lebenszweck oder etwas anderes zu verstehen. Aber die, die jetzt auf Erden leben, haben die Möglichkeit eine Wahrheit wie diese kennen zu lernen. Welch glückliche Menschen das sind! Ich habe sie oftmals beneidet.

Die Göttlichen Prinzipien sind die Botschaft Gottes. Wären sie es nicht, so würden sie die Menschen nicht so tief berühren. Alle Teile der Göttlichen Prinzipien sind sehr bewegend und anregend, besonders aber die Theorie des Gebens und Empfangens. Die Theorie des Gebens und Empfangens ist ein universelles Prinzip, das auf alle Dinge angewendet werden kann und das alle Dinge gemeinsam haben. Ich denke wenn die gesamte Menschheit nach diesem Prinzip leben würde, so gäbe es keinen Konflikt, keine Trennungen und keine Kriege in der Gesellschaft. Diese Theorie ist makellos und sehr detailliert und systematisch, wofür ich sie sehr achte und schätze. Bewaffnen wir uns mit dieser Theorie so bin ich sicher, dass wir bemerkenswerte Erfolge in der Rettung der Menschheit bringen werden. Ich bedauere nur, dass so viele die Prinzipien nicht kennen. Es ist auch sehr schade, dass Reverend Moon, der Entdecker dieser Prinzipien, bereits das hohe Alter erreicht hat.

Wer könnte mit den Göttlichen Prinzipien nicht übereinstimmen? Gäbe es solch eine Person, so würde sich diese als gefühllos erweisen und als sehr töricht herausstellen. Wie könnte diese Wahrheit von einem menschlichen Gehirn stammen? Könnte ich wieder auf die Erde zurückkehren, so möchte ich eines unter allen Umständen machen. Ich möchte eine aktive Friedensbewegung auf der Basis dieser Wahrheit anführen. Einzig die Theorie des Vorganges des Gebens und Empfangens erklärt die Liebe Gottes korrekt.

Die Hölle würde sich ganz natürlich auflösen, würde die ganze Menschheit nach den Göttlichen Prinzipien leben. Es ist jetzt nicht genug Zeit für mich all meine Eindrücke mit euch zu teilen, und so kann ich nicht alles sagen, was ich sagen möchte.

Reverend Moon, der jetzt auf Erden ist, kam als Wahre Eltern des Himmels und der Erde! Diese Tatsache ist eine ewige Freudenfeier wert. Wie sind wir nun gesegnet, dass der Weg der Rettung weit offen steht! Ich denke, wenn wir die Göttlichen Prinzipien von der Erde auf den gesamten Kosmos hin ausbreiten, dann wird die Vereinigung von geistiger und physischer Welt stattfinden. Ich werde mein Bestes geben die Göttlichen Prinzipien zu verbreiten, denn ich wünsche, dass dieser Tag so schnell wie möglich kommt.

Heute müssen die Menschen auf Erden die Realität der geistigen Welt erkennen, indem sie alte Konzepte über Bord werfen und Gottes Prinzip richtig erforschen. Auch wenn Gott eins ist gibt es zahlreiche religiöse Sekten. Ist das der Wille Gottes? Ich glaube, dass ein wahrer Gläubiger der ist, der den Fokus von Gottes Vorsehung kennt und befolgt. Die Nation Gottes ist nicht weit entfernt. Die Menschheit muss sich schließlich an einem Ort zusammenfinden. Es ist der Wille Gottes, dass die Menschheit mit Gott gemeinsam in einem Haus lebt, unserer ewigen Residenz. Wenn das so ist, so müssen wir uns darüber klar werden wo wir heute stehen und wie wir heute dastehen.

Wahre Eltern der Menschheit! Wie hart habt ihr gearbeitet, um uns zu retten! Ihr musstet so viele Schwierigkeiten durchleben. Wir beten für die gesamte Menschheit, dass sie auf der Basis der Göttlichen Prinzipien eine gemeinsame Lebensausrichtung einschlägt.

Tertullian - 19. September 2001

8) Origenes

(ca. 185-ca. 254, Bibelkritiker in Alexandrien, Exeget, Theologe und spiritueller Schreiber)

"Können einzig die Wahren Eltern die ursprüngliche Sünde der Menschheit liquidieren?"

Wir haben nun die neue und exzellente Wahrheit erfahren. Da unsere Zeit für einen Rückblick sehr kurz bemessen ist, muss ich darauf achten, dass ich bei den zahlreichen Erlebnissen nicht zu weit ausschweife. Werft ihr einen Stein in einen stillen See, so ändert sich die Größe der Wellen je nach der Flugrichtung des Steines. Da die Prinzipien derart tiefe Eindrücke in mir hinterlassen haben, kann ich auch bei dieser überraschenden Gelegenheit einige von ihnen zum Ausdruck bringen. Ich kann aber den Schock nicht in kurze Worte fassen. Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass alle Vorträge, jeder von ihnen mit mehreren Untertiteln und tiefgehenden Einzelheiten, auch für ein Genie eine Herausforderung darstellen. Das macht es mir schwer. Ich habe nur eine bestimmte Zeit zur Verfügung meine Eindrücke zum Ausdruck zu bringen, aber bitte vergeb mir, wenn ich länger brauche.

Die Vortragenden betonten, dass die Göttlichen Prinzipien die von Reverend Moon, der nach dem Ruf Gottes viele Schwierigkeiten zu meistern hatte, entdeckte Wahrheit sind. Aber mir kamen während der Vorträge einige Bedenken. Warum konnte nur Reverend Moon diese großartige Wahrheit finden? Warum beobachtet Gott seit dem Fall des ersten Mannes und der ersten Frau nur die Menschheit in ihren Schwierigkeiten? Adam und Eva brachten ihre Kinder in Sünde zur Welt und übertrugen die Sünde auf sie, die sich so auf die gesamte Menschheit verbreitete

und diese ruinierte. Viele Verbrechen haben ihren Ursprung im Sexualverbrechen, das im Garten Eden begangen wurde. Wer wird uns dafür entschädigen, die wir mit der ursprünglichen Sünde bereits geboren wurden? Die Aufdeckung der ursprünglichen Sünde ist höchst bewundernswert. Es war das Verbrechen des ersten Mannes und der ersten Frau, aber das bedauere ich sehr. Ich möchte das entschieden zurückweisen. Es erweckt in mir ein ungutes Gefühl und verletzt meinen Stolz. Zahlreiche Gläubige lebten in einem unguten Gefühl mit ihren sexuellen Sehnsüchten und strengten sich sehr an, einen sehr schmalen und geraden Weg zu gehen. Sie lehrten uns, dass die ursprüngliche Sünde auf die Nachkommen weitergaben, auch wenn die Eltern selbst ein asketisches Leben führen. War das Sexualverbrechen des ersten Mannes und der ersten Frau derart enorm, dass selbst Gott nicht fähig war es wiederherzustellen? Was ist die ursprüngliche Bedeutung des Falles?

Ich bin so verwirrt, dass ich nicht sagen kann wie begeistert, ärgerlich und erstaunt ich bin. Wenn dieses Problem der ursprünglichen Sünde gelöst ist, dann wird die Wiederherstellung der Menschheit folgen. Aber warum wurde diese Wahrheit gerade in dieser Zeit plötzlich gefunden? Hätte es die Wiederherstellung der Menschheit nicht einfacher gemacht, wäre sie Stufe für Stufe in jedem Zeitalter der Geschichte entdeckt worden?

Ich wundere mich und es ist mir rätselhaft, warum Gott nur Reverend Moon diese besondere Gnade zuteil werden ließ. Wie dem auch sei, ich verneine nicht, dass der Messias, als Herr des zweiten Kommens und als Wahre Eltern gekommen ist. Da er eine solch großartige Botschaft von Gott gebracht hat, wie kann ich da sagen, er sei nicht qualifiziert in der Position der Wahren Eltern zu stehen?

Reverend Moon, bitte vergib mir meine Schroffheit. Ich respektiere und danke dir aus tiefem Herzen, dass du als Messias für die Rettung der Menschheit und für den Frieden gekämpft hast. Ich reagierte so abrupt, weil das was ich hier gehört habe, sich sehr von den traditionellen Glauben unterscheidet. Die Vortragenden forderten uns auf die Prinzipien mehrmals zu lesen und an den Vorträgen immer wieder teilzunehmen. Ich werde diesen Anweisungen folgen. Bitte vergib mir, dass ich mehr Zeit verwendet habe als mir ursprünglich zugeteilt wurde und auch für die Schroffheit meiner Ausführungen.

Origenes - 20. September 2001

9) Kaiser Konstantin

(ca. 337, erster römischer Kaiser, der das Christentum akzeptierte)

"Ich hätte am liebsten die direkte Führung von den Wahren Eltern".

Es ist sehr ehrenhaft für mich hier "Kaiser" genannt zu werden. Ich habe durch diese Fortbildung genau erkannt, dass Reverend Moon nicht nur der Kaiser einer Nation sondern der König der Menschheit, deren Kaiser und Wahre Eltern ist. Es tut mir leid, aber ich bin auch dankbar, dass ich die Gelegenheit habe meine Gefühle über den empfangenen Segen zum Ausdruck zu bringen.

Hätte die Geschichte nicht mit einem Fehlstart begonnen, wären die Prinzipien bereits damals bekannt geworden. Aber die Geschichte wurde gefärbt vom Sündenfall. Ich versuche zu erraten wie sehr Gott bei diesem fürchterlichen Anblick

gelitten haben muss. Um diese falsch gelaufene Geschichte wieder auf den rechten Pfad zurückzubringen, braucht es wahre Eltern. Ich habe also gelernt, dass die Erlösung der Menschheit nur mit die wahre Liebe durch die Göttlichen Prinzipien geschehen kann.

Da die neue Wahrheit für die Menschheit nun gekommen ist, sollten wir uns alle freuen und die Wahren Eltern zu ihrem Sieg über die zahlreichen Schwierigkeiten preisen. Ich habe bis heute gelebt ohne dieses Faktum zu kennen, aber als Kaiser, der nur eine kleine Nation repräsentiert, möchte ich den Wahren Eltern, die die gesamte Menschheit repräsentieren, herzlich dazu gratulieren.

Danke, lasst uns Reverend Moon hoch leben, und ihn, der als Wahre Eltern, als Messias der Menschheit und als Herr der Wiederkunft gekommen ist, als König der Könige ehren. Danke sehr. Ich hoffe, dass die gesamte Menschheit den Göttlichen Prinzipien folgen wird. Ich werde mein Bestes geben, um die Nation Gottes hier so schnell als möglich zu errichten. Danke, dass du mich zur Mitarbeit an diesem heiligen Werk gerufen hast. Ich danke auch den Vortragenden für ihre enthusiastischen Vorträge.

Wahre Eltern, wie soll ich hier leben, dass mein Standard als Kaiser nicht gebrochen wird? Was soll ich tun, um den Wahren Eltern ganz nahe zu folgen? Ich meine damit nicht eine besondere Behandlung als Kaiser, vielmehr möchte ich ein gnadengefüllteres Leben von höherem und edlerem Wert leben.

Das Studium der Göttlichen Prinzipien beruhigt mein Herz und ich möchte ganz natürlich ein neues Leben beginnen. Das bringt mich dazu mein Erdenleben zu betrachten, ein Leben, das mit zahlreichen Fehlern behaftet war, weil ich die Göttlichen Prinzipien nicht kannte. Man kann ernsthaft den Wert des Lebens spüren, wenn man vergeben und nachdenken kann. Was soll ich tun, um Reverend Moons direkte Führung zu bekommen? Das ist ein sehr plötzlicher Wunsch, ist es nicht so? Ich möchte am liebsten unter der Führung der Wahren Eltern leben, wenn das möglich ist, denn die Vortragenden hier haben uns tief bewegt.

Reverend Moon, danke.

Konstantin - 22. September 2001

10) Athanasius

(ca. 296-373, Bischof von Alexandrien (Ägypten), er half die Trinitätslehre zu etablieren)

"Die Göttlichen Prinzipien sind der Standard für die Lösung der Probleme."

Vor allem liebe ich die Bezeichnung Göttliche Prinzipien (Vereinigungsprinzipien). Auch wenn Gott, der Meister der Menschheit, nur einer ist, leben Seine Kinder gegen die Anweisungen ihres Vaters. Ich konnte nicht verstehen warum das Leben auf Erden so ist und wunderte mich darüber. Das Studium der Prinzipien löst viele solcher Fragen ganz klar.

Ich habe immer geglaubt, dass Gott uns nicht so armselig geschaffen hat, mit so vielen Konflikten zwischen Religionen und Sekten, Rassen, Vorurteilen und dem Aufeinanderprallen der Kulturen. Aber diese Frage wird in den Göttlichen Prinzipien

klar gelöst. Gibt es auf Erden eine Theorie, die dieser gleicht? Die logischen Erklärungen der Vortragenden dieses Seminars waren hervorragend. Beim Zuhören schmolz ich regelrecht in die Logik hinein.

Die Göttlichen Prinzipien müssen uneingeschränkt weiterentwickelt werden. Es sind buchstäblich die Göttlichen Prinzipien oder die Vereinigungsprinzipien. Das Bild wie sich Kaiser Konstantin vor den Vortragenden bis auf den Boden verneigt hat war rein und wunderschön anzusehen. Ich besitze seinen Mut nicht, aber ich war begeistert von den Prinzipien. Das ist mein ehrliches Bekenntnis.

Das zweite Kommen ist erfolgreich. Wir können die Größe der Göttlichen Prinzipien erklären schon beim Anblick Seiner Kinder. Es ist klar, dass die Göttlichen Prinzipien ein Buch sind, das man als Mensch gelesen haben muss. Wie kann ich meine tiefen Eindrücke beschreiben? Ich kann es am besten zum Ausdruck bringen indem ich sage, sie sind die Emotion selbst. Warum kommt das so beim Studium der Prinzipien? Ich glaube, dass diese Emotionen, die einen Wirbelwind in mir hervorrufen, nicht nur eine Luftblase oder eine Momentaufnahme sind. Ein Feuer wie in einem Schmelzofen spüre ich in mir. Die Göttlichen Prinzipien ordnen und reinigen jeden Winkel und jeden Spalt im Gemüt eines Menschen. Die Menschen auf Erden können sich sehr glücklich schätzen, denn die, die nach den Prinzipien leben, brauchen keine Sorge haben ihr Leben zu missbrauchen.

Meister! Reverend Moon! Danke für deine harte Arbeit für uns. Wenn es einen besseren Ausdruck dafür gäbe, würde ich ihn verwendenden, aber ich finde keinen. Die Frau, die diese Botschaften von uns empfängt, ist sehr reich beschenkt. Was für ein glückliches Leben sie hat mit ihrer Mission all diese Dankschreiben direkt an die Wahren Eltern weiterzuleiten! Ich habe viel zu sagen, aber ich wurde gebeten mich kurz zu fassen. Ich bedauere, nicht alle meine Eindrücke mitteilen zu können. Kurz gesagt, ich danke Reverend Moon.

Nun kenne ich die neue Wahrheit. Ich werde mein Gemüt reorganisieren und dem Weg der Göttlichen Prinzipien folgen. Reverend Moon! Ich werde die Göttlichen Prinzipien genau studieren, damit ich dich hier in Freude willkommen heißen kann, nachdem du alle Probleme auf Erden gelöst haben wirst. Ich denke, dass dies die angemessene Haltung ist, einen Meister zu begrüßen. Ich möchte dich kühn "Wahre Eltern" nennen. Möge alles was du tust erfolgreich sein und zur Herrlichkeit Gottes und der Menschheit gereichen.

Athanasius - 22. September 2001

11) Benedikt von Nursia

(ca 480-543, Patriarch des westlichen Ordenslebens)

"Auch wenn ich die Göttlichen Prinzipien als Wahrheit anerkenne, habe ich noch kein Herzenerlebnis mit ihnen gehabt".

Ich denke, dass die Göttlichen Prinzipien die ursprüngliche Richtung aufzeigen, die das Leben gehen sollte. Es mag keine mittelalterliche Theologie geben, die die Beziehung zwischen Gott und Mensch so abstrakt darlegt wie die Göttlichen Prinzipien. Ich kann mir nicht vorstellen, wie ein Mensch die wirkliche Existenz Gottes entdecken kann. Aber die Göttlichen Prinzipien erklären Gott sehr systematisch und

sehr einleuchtend. Sie erklären auch sehr klar, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Wie wunderbar das ist! All die Logik darin ist neu und brillant. Es scheint, dass Gottes ursprünglicher Wille in den Prinzipien gefunden werden kann. Was können wir noch mehr zu finden wünschen?

Viele Christen hier hatten eine Frage über den Herrn, der am Ende des Alten Testamentzeitalters gekommen ist, über Jesus. Die Frage bezog sich darauf, wie jemand, der von Gott als Sohn Gottes auserwählt wurde, die Aufgabe des Messias nicht vollenden konnte? Wie konnte Gott eine Person senden, die ihre Mission nicht abschließen kann? Einige Leute verließen den Vortrag bei der Antwort auf diese Frage. Aber alle, die den Vortrag bis zum Ende hörten, wurden daraufhin sehr demütig. Sie wissen, wenn sie fortfahren zu lernen, dass sie die Antworten bekommen werden. Die Prinzipien sind so reichhaltig und vielfältig. Ich möchte sie eingehender studieren und analysieren. Ich habe keinen Zweifel, dass die Prinzipien richtig sind. Es ist alles sehr ausführlich und klar. Die Prinzipien sind das, was die Menschheit wirklich wissen möchte.

Ich bezweifelte zuerst, dass Reverend Moon der Herr des zweiten Kommens sein könne, der kam, um das Werk Jesus zum Abschluss zu bringen. Aber danach hörte ich über die Zeitidentität, die Vorsehung der Wiederherstellung und die Vereinigungslehre und meine Zweifel schwanden, und ich konnte die Umstände des Herzens Gottes verstehen und welchen Kurs Er mit jedem Zeitalter gehen musste. Ich kann jetzt Reverend Moon noch nicht aus tiefstem Herzen als Wahren Eltern folgen. Aber es ist mir klar, dass es letztendlich ganz natürlich dazu kommen wird.

Und ich glaube ganz konkret daran, dass die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre die Wahrheit sind, die der Menschheit den Weg zur Erlösung aufzeigen. Ich danke Reverend Moon für seine unermüdliche, harte Arbeit, die ihm ermöglichte diese Wahrheit zu finden. Aber es ist dennoch eine Tatsache, dass ich mich noch nicht voll hingeben kann, obwohl alles sehr logisch und 100% korrekt ist. Ich frage mich selbst nach dem Grund dafür und erkenne, dass es der Widerstand in mir ist und meine Arroganz.

Benedikt - 23. September 2001

12) Thomas von Aquin

(ca. 1225-1274, Dominikaner, Philosoph und Theologe)

"Macht die Göttlichen Prinzipien zur Leittheorie zum Wohl der Verwirklichung des Friedens der Menschheit."

Die Organisatoren betonten mehrere Male, dass ich einen Teil meiner Eindrücke von diesem Seminar weitergeben sollte, und ich folge ihrem Begehren. Aber die anderen verwendeten mehr Zeit für ihre Reflexionen als ich. Frau Kim, kannst du mir auch etwas mehr Zeit geben? Ich denke, dass die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre keine Theorien, sondern die große Wahrheit sind. Vor allem möchte ich mich bedanken, dass ich ausgewählt wurde meine Eindrücke bekanntzugeben. Ich war verblüfft zu erkennen, dass die Menschheitsgeschichte mit einem fürchterlichen Ereignis begann - der Sünde des ersten Mannes und der ersten Frau im Garten Eden. Das tat mir in meinem Herzen weh.

Gott gab Seinen Kindern die Disziplin der Liebe, damit Seine Kinder mit Gottes bester und größter Liebe aufwachsen können. Gott selbst aber konnte in diese Disziplin nicht eingreifen. Es ist eine sehr traurige Tatsache, dass der erste Mann und die erste Frau diese Disziplin nicht halten konnten. Ich bedauere es sehr, dass die Geschichte der Wiederherstellung, die von diesem Fehlstart verursacht wurde, noch immer andauern muss. Warum konnte ich um diese tragischen Umstände der Geschichte bis heute nicht Bescheid wissen? Ich war blind in meinem Verlangen nach Gott, weil ich die Realität des Herzens Gottes nicht erfassen konnte, auch wenn ich Geschichte studierte. Aber inmitten all dieser Tragödie gibt es noch das kleine Stückchen Glück, dass die Menschheit noch immer die ursprüngliche Natur besitzt, die sie nach Gott suchen lässt. Ich weiß nicht wie ich die Tatsache, dass Gott Eltern der Menschheit ist, interpretieren soll. Wie könnte der alles transzendierende und unendliche Gott eine Eltern-Kind-Beziehung zur begrenzten Menschheit haben? Da sind so viele Teile in den Göttlichen Prinzipien, die für mich neu und unverständlich sind. Ich fühle mich bedrängt. Ich spüre eine kleine logische Kluft in den Göttlichen Prinzipien, aber ich kann nicht genau sagen in welchem Teil der Göttlichen Prinzipien diese zu finden ist.

Am meisten bewegt haben mich die Vortragenden der Vereinigungslehre. Sie vergossen Tränen bei ihren Vorträgen als ob ihre Vorträge ein historischer Aufruf seien. Wie konnten sie diese Herzesebene erreichen? Ich rief mich selbst "Thomas von Aquin, Thomas von Aquin" und kniff mich einige Male. Ich war sicher, dass ich Thomas bin. Ich fragte mich, was ich bis jetzt gelebt hatte. Nachdem ich die Göttlichen Prinzipien studiert hatte, kam ich mir ganz töricht vor. "Thomas von Aquin, wie willst du von nun an leben?..."

Himmlischer Vater, Reverend Moon, ich möchte ein absolutes Versprechen abgeben. Ich bin mir sicher, dass die Göttlichen Prinzipien nicht nur die gesamte Menschheit erlösen, sondern dass sie auch die Leitideologie für das Erreichen von Freiheit, Gleichheit und Frieden sind, auf die die Menschheit so lange gewartet hat. Meine Gefühle und mein Schock waren so stark, dass ich sie nicht beschreiben kann.

Himmlischer Vater! Reverend Moon! Ich wünsche, dass sich die Theorie der Wahren Eltern überall auf Erden ausbreiten möge und ich glaube, dass sich hier in der geistigen Welt die Prinzipienseminare endlos weiterentwickeln werden, wie sich die Wolken am Himmel zusammenziehen. Ich werde mich dieser Bewegung anschließen und mein Bestes geben.

Thomas von Aquin - 23. September 2001

13) Franz von Assisi

(1182-1226, Mystiker und Gründer des Franziskanerordens)

"Die Göttlichen Prinzipien sind die essenzielle Wahrheit für die Rettung der Menschheit."

Ich fühlte neues Leben in mir aufsteigen als ich die Göttlichen Prinzipien studierte. Sie zeigten auf, wie die Menschheit ein Leben in Glück haben kann, wenn sie die Lebenselemente von Gott annimmt, und dass das unserer ursprünglichen menschlichen Natur entspricht. Das war genau die richtige Antwort auf meine Frage.

Es kam mir so vor, dass an dem Tage, an dem ich die Göttlichen Prinzipien hörte, Feuer in meinen Körper kam. Während dieses Erlebnisses stieg eine neue Kraft in meiner Brust höher und höher. Mein Herz flog in die Luft und ich fühlte, als ob etwas zerplatzen würde. Ich kann dieses Gefühl nicht in Worte fassen. Ich spürte ganz stark die Macht des Heiligen göttlichen Geistes. Diese Macht war nicht nur in mir selbst, sondern übertrug sich auch auf die, mit denen ich sprach und sie wurde immer stärker. Als mich die Vortragenden in dieser Situation sahen, sagten sie mir, dass ich den Heiligen Geist Gottes empfangen sollte, dass ich die Göttlichen Prinzipien ernsthaft studieren und versuchen sollte vielen Menschen die Botschaft zu bringen. Als ich auf Erden lebte hatte ich ähnliche Erlebnisse, aber dieses Mal war es eine andere Ebene. Nun kann ich nicht widerstehen es laut aus mir herauszurufen.

Die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre sind Theorien, die die Menschheit vollkommen erneuern können. Ich glaube, dass diese Macht vom Heiligen Geist Gottes kommt. Diese Macht können wir niemals aus uns heraus hervorbringen. Wir erhalten ständig unsichtbare Lebenselemente von Gott. So lebt die Menschheit unter dem Schutz Gottes, aber sie kann das nicht spüren und so beachtet sie Gott nicht. Ich kann nur sagen, dass die Menschheit sehr töricht ist.

Nun weiß ich, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Wie sehr uns Gott liebt und wie sehr Er an uns denkt! Aber wir sind töricht und wir wissen nicht, dass es für Gott eine lange und traurige Geschichte war, seit den Ereignissen im Garten Eden. Ich denke, das ist eine erstaunliche Wahrheit. Reverend Moon ist ein großer Mann, denn er enthüllte diese Wahrheit. Er muss auf seinem Weg als Messias unbeschreibliche Schwierigkeiten zu meistern gehabt haben und er muss gegen zahllose Teufel zu kämpfen gehabt haben. Es tut mir sehr leid an einem solch komfortablen Ort diese große Wahrheit zu studieren.

Ich glaube, dass Reverend Moon als Wahre Eltern gekommen ist. Die Wahren Eltern sind die zentralen Personen, die die Menschheit repräsentieren und erlösen. Auch hier (in der geistigen Welt) können wir in naher Zukunft Erlösung erleben. Aber ohne die Wahrheit zu kennen sind da zahlreiche Gruppen, die sich gegen sie stellen. Ich weiß, dass das meinen Meister sehr besorgt macht. Zu viele Leute sind hierher zu den Vorträgen gekommen und es scheint alles kompliziert und unorganisiert. Es sind mehr Leute hier, die stören möchten als solche, die gekommen sind, um die Prinzipien zu studieren. Das macht es für die Vortragenden sehr schwer, das Seminar abzuwickeln. Die Vortragenden sind wirklich großartig. Alle beenden ihre Vorträge mit einem starken Geist. Ich habe eine Lektion von ihnen gelernt. Ich denke, dass die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre die höchste Wahrheit zur Rettung der Menschheit sind.

Die, die gekommen sind um die Vorträge zu stören, brachen am Ende, nachdem sie die Göttlichen Prinzipien gehört haben, in Tränen aus. Es ist zu schade, dass ich nicht genug Zeit habe all meine Eindrücke mitzuteilen.

Franziskus - 1. Oktober 2001

14) John Wycliffe

(ca. 1330-1384, Englischer Philosoph, Theologe und Reformier)

"Wie können sie es wagen, die Wahrheit abzulehnen, die die Menschheit errettet."

Ich dachte tief darüber nach, bevor ich an diesem Seminar teilnahm. Es war nicht die geringste Unruhe um mich herum. Ich war sehr verblüfft. Das war deswegen, weil ich hörte, dass alle, die an dem Seminar teilgenommen haben, ihre Ansichten änderten und ich dachte, dass das eine seltsame Gruppe sein muss. Aber ich entschloss mich, nicht so zu sein wie sie, weil ich einen Geist besitze, der sehr rational urteilen kann und so entschied ich mich mutig teilzunehmen und mir das anzusehen.

Aber vom ersten Vortrag an leitete etwas meine Gedanken. Nichts ging so wie ich es wollte. Ich konnte nicht anders als immer wieder in Tränen auszubrechen. Diese Gruppe war sehr seltsam, soviel stand fest! Aber als die Vorträge tiefer und tiefer gingen kam mehr und mehr Schmerz in meinen Körper. Armer Gott! Ich konnte Gott hinter der Geschichte spüren, der so lange auf unsere Wiederherstellung gewartet hat. Gleichzeitig spürte ich Reverend Moons großes Leid und seine große Betrübniß für diese Menschheit.

Durch die Göttlichen Prinzipien können wir den unglücklichen und kummerbeladenen Gott kennen lernen, der auf seine Kinder so sehr gewartet hat und die strahlende Figur des Meisters, der keine Mühen und Schwierigkeiten scheute, bis er die Göttlichen Prinzipien entdeckt hatte. Wir können den tragischen Beginn der Menschheitsgeschichte kennen lernen, als Satan im Garten Eden Mann und Frau aus ihrem Frieden herausriß. Aber da gibt es gar nicht so kleine Gruppen von Menschen, die die Göttlichen Prinzipien ablehnen ohne sie wirklich zu kennen. Ich konnte die negativen Stimmen, die in meinen Ohren nachhallten, nicht mehr ausstehen; sie brachen mein Herz. Ich konnte nichts anderes machen als ohne Unterbrechung weinen.

Wie habe ich ohne die Vorsehung Gottes zu kennen gelebt? Wie kann ich diesen Leuten, die sie ablehnen, die Größe der Prinzipien verständlich machen? Ich spürte Pein und Stechen in meinem Herzen. Ich spüre einen ganz natürlichen Impuls, diese neue Wahrheit weiterzugeben. Ich möchte mit einem Mikrophon hinausgehen und sie überall hinausrufen. Die Vortragenden sind nicht bloß Vortragende; sie erscheinen sehr echt und ehrlich zu sein. In Gegenwart dieser Wahrheit fürchte ich nichts.

Wenn ich meine Eindrücke von diesem Seminar zusammenfasse, so kann ich nur sagen: Es ist ein erstaunliches Faktum. Anfangs hatte ich vor sie abzulehnen und nicht zu glauben, aber jeder einzelne Teil ist logisch und klar und so konnte ich mit meinem Wissen und meiner Vernunft nicht ein Wort zurückweisen. Ich war nur verblüfft. Ich möchte Reverend Moon, den Messias der Menschheit, feiern und preisen. Ist das Eindruck genug?

John Wycliffe - 1. Oktober 2001

15) Johanna von Orleans

(1412-1431, Jungfrau von Orleans)

"Ich werde eine Heldin der neuen Wahrheit werden."

Ich denke, dass die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre eine große Macht besitzen, die Herzen der Menschheit zu erneuern. Ich denke, dass wir mit dieser Wahrheit niemals fehl gehen werden. Da wir keine bestimmte Richtung, keinen bestimmten Zweck und keinen bestimmten Glauben haben, gehen wir den Weg des Falles, den Weg des moralischen Zusammenbruches. Aber wovor sollten wir uns mit einer Führung wie dieser fürchten? Ich denke, dass Reverend Moons Göttliche Prinzipien die Wahrheit sind, die neue Hoffnung und neuen Glauben geben. Reverend Moon, ich danke dir aus der Tiefe meines Herzens.

Die Vortragenden hier sind sehr gesegnete Menschen, denn sie konnten Reverend Moon auf Erden direkt nachfolgen und genossen seine Erziehung bevor sie hierher kamen. Von den Vortragenden konnten wir die Denkweise und die Anliegen Reverend Moons sehr klar ableiten. Die Vortragenden leiteten uns mit Liebe und Ernsthaftigkeit. Ich konnte tief spüren wie kostbar und gesegnet diese Position ist. Wenn ich meine Eindrücke von diesem Seminar zusammenfassen soll, so kann ich nur sagen, dass ich mit diesen Menschen in dieser Atmosphäre leben und zusammenarbeiten möchte.

Und Reverend Moon ist als Wahre Eltern der Menschheit gekommen. So ist er auch meine Wahren Eltern. Ich glaubte, dass sich auch für mich der Weg der Erlösung öffnen werde. Ich war sehr beeindruckt, dass mein Name auf der Liste war, auf der sich so viele Menschen eingetragen sehen möchten. Es wäre sehr gut, wenn es eine Methode geben würde, die es möglich macht, die Göttlichen Prinzipien sehr schnell zu verbreiten. Ich möchte unter denen, die die Göttlichen Prinzipien weiterverbreiten, in vorderster Reihe stehen. Ich bin nicht jemand der still stehen kann, nachdem ich diese große Wahrheit erfahren habe.

"Steht auf, steht auf, die neue Wahrheit wird euch stark machen. Die neue Gospel ist erschienen für die taube und stumme Menschheit. Da ist eine Wahrheit, die uns dem selben Vater, den selben Eltern folgen lässt. Jeder von uns sollte gehen und sich mit ihnen verbinden. Ich möchte stark werden. Die Wahrheit, die uns aus Satans Ketten befreit, ist unter die Menschen gekommen..."

So rufe ich in meinem Geist immer und immer wieder aus. Danke für deine harte Arbeit. Und wir glauben, dass genau diese Wahrheit das Geheimnis des Himmels ist. Ich glaube, dass eine Wahrheit wie diese so schnell wie möglich der gesamten unwissenden Menschheit kundgetan werden muss. Reverend Moon, Wahre Eltern, bitte gebt auch mir eine Mission. Ich möchte keine Reformerin werden, sondern vielmehr eine Leiterin mit Liebe. Danke sehr.

Johanna von Orleans - 1. Oktober 2001

Ein Wort von Dr. Sang Hun Lee

Ich habe 180 Personen zu diesem Seminar eingeladen, aber gekommen sind 1800, die schrien und die Vorträge hören wollten. Im Vortragsraum ging es drunter und drüber. (Ich schrieb auf die Tafel, dass dies die einzige Gelegenheit sei eine Botschaft von der Erde zu hören) Die Unruhe nahm noch zu, weil opponierende

Gruppen auftauchten und nur zu stören versuchten.

16) Menno Simons

(1496-1561, Anabaptist, Gründer der Mennoniten)

"Ich bin froh, dass ich eingeladen wurde."

Ich bedauere es sehr, dass ich diese sehr brauchbare Wahrheit nicht hatte, als ich auf Erden lebte. Auch wenn ich dem einen und wahren Gott folgte, konnte ich mir niemals vorstellen, dass Gott mit der Menschheit sein möchte, und dass Seine Beziehung zu uns Menschen die von Eltern und Kindern ist. Ich glaubte ganz fest, dass wir Gott niemals nahe kommen können, und dass Er eine transzendente für uns unerreichbare Existenz ist.

Ich denke dass Reverend Moon ganz natürlich zu den Wahren Eltern der Menschheit wurde, weil er diese herrliche Wahrheit entdeckt hat und lehrt. Ich glaube, dass die lange Geschichte der Menschheit, die ein Weg des Leidens und der Suche Gottes nach den Wahren Eltern war, nicht umsonst war. Ich bin nicht glücklich damit, die Tiefen meiner inneren Welt in einem Wort sagen zu müssen. Die Göttlichen Prinzipien sind wahrhaft erstaunlich. Ich war auch erstaunt darüber, dass eine Frau diese Eindrücke den Wahren Eltern auf Erden überbringen wird. Das kann ich kaum glauben. Ich wundere mich, wie derartigen Dinge geschehen können. Die Vortragenden erklärten uns in aller Ruhe und ganz systematisch, dass derartige Dinge nur geschehen können, weil die Wahren Eltern auf der Erde sind.

Warum kommen die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre zu dieser Zeit? Das deutet an, dass zahlreiche Menschen diese Gnade nicht hatten, obwohl sie einzig und allein für Gott lebten. Das ist aufgrund der Gunst dieses vorsehungsbedingten Zeitalters. Das erfüllt uns mit Trauer. Aber wir können uns darüber nicht beschweren. Ich gelobte einige Male "Lasst uns dankbar darüber sein, dass die Geschichte endlich an diesem Punkt angelangt ist". Aber ich konnte mich innerlich nicht beruhigen. Ich bin zutiefst dankbar dafür, dass mein Name auf dieser Liste geschrieben steht, die hier ausgehängt wurde. Menschen haben deswegen begonnen mich zu beneiden. Ich wurde zu einer Person, die eine Einladung von der Erde erhalten hat.

Wie glücklich bin ich, weil ich auf der Liste stehe, die von den Wahren Eltern auf Erden eingeladen wurden, obwohl es da Milliarden anderer Leute gibt. Aber ich bin immer noch etwas benommen von der Deklaration der Göttlichen Prinzipien und der Vereinigungslehre. Folgen wir der Lehre der Göttlichen Prinzipien und der Vereinigungslehre so wird es möglich ohne Krieg, ohne religiöse Engstirnigkeit und ohne Rassenvorurteile zusammen zu leben. Das einzige was wir tun, ist mit einem demütigen Herzen vor Gott zu leben. In mir steigt eine starke Kraft auf so zu leben. Ich kann mich meines vergangenen Lebens nicht erinnern und ich weiß nicht warum. Es ist ein Wunder. Ich kann keinen einzigen Teil der Prinzipien einfach weg lassen. Es ist alles so systematisch und logisch. Alle Menschen hier danken Reverend Moon, dem Herrn des zweiten Kommens, dass er als Wahre Eltern der Menschheit gekommen ist. Wie kann ich diese Freude und diesen Dank zum Ausdruck bringen? Zahlreiche Menschen hier fühlen sich neu geboren. Draußen ist es sehr laut während

das alles hier geschieht, aber alle, die die Prinzipien studieren, wurden sehr schweigsam.

Reverend Moon! Herr der Wiederkunft! Danke für die Überwindung all der Schwierigkeiten. Danke. Ich möchte dich etwas bitten. Bitte gib die Freude den Herrn zu treffen vielen hier auf jede nur mögliche Art und Weise. Bitte gib uns die besondere Freude. Es tut mir leid, aber ich spreche zu dir aus meinem fiebrigen Gemüt.

Menno Simons

17) Emanuel Swedenborg

(1688-1772, schwedischer Wissenschaftler und Mystiker)

"Die Wahrheit, die theologisch und philosophisch die Basis von geistigen Phänomenen aufzeigt."

Ich erlebte die geistige Welt bereits als ich noch auf Erden lebte. Ich erlebte den realen Gott auf verschiedene Weise bereits auf Erden. Daher habe ich an der Existenz der geistigen Welt nie gezweifelt. Aber ich wußte nicht, dass die unsichtbare Welt für immer existiert mit unserer Erscheinung, die die gleiche ist wie auf der Erde. Ich habe sie nie mit systematischer Logik betrachtet und auch Gott hat mich darüber nicht belehrt. Es sind so viele Menschen auf Erden. Aber wenn sie die Existenz der unsichtbaren Welt akzeptieren und verstehen, so werden sie ein vollkommen anderes Leben führen.

In dem was ich schrieb und als Bücher auf Erden zurückgelassen habe, findet sich keine Basis dafür die unsichtbare Welt zu erleben oder logisch zu verstehen. Es ist nur ein Abriss dessen was sein mag. Auch wurde nur ein verschwindend kleiner Teil niedergeschrieben. Aber die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre erklären die geistige Welt philosophisch, theologisch, historisch und in solch detaillierter Genauigkeit auf der Basis des Schöpfungszwecks. Der Weg in die geistige Welt steht offen, so dass sogar Blinde ihn finden können. Gibt es da eine Frohbotschaft, die wichtiger ist als diese? Das ist ausgezeichnet. Keiner der das grundlegende Prinzip der unsichtbaren und der substanzialen Welt kennt und ernst nimmt, kann in die Hölle gehen. Weil die meisten Menschen die Wahrheit nicht erkennen können, können sie den Dornen der ewigen Hölle nicht entfliehen.

Ich hatte während meines Erdenlebens zahlreiche geistige Erlebnisse. Ich möchte nur eine Episode erzählen. Die meisten meiner Erlebnisse der geistigen Welt waren Ideen von göttlichen Phänomenen in der unsichtbaren Welt.

Eines Tages betete und meditierte ich, plötzlich erschien ein helles Licht im Regen und nahm mich irgendwo hin mit. Genau so plötzlich verschwand das Licht wieder und Blitz und Donner setzten ein. Mit dem Grollen des Donners hörte ich Gebrüll, Stöhnen und laute Schreie. Ich wunderte mich wohin ich da geraten war und sah mich an dem Ort genauer um. Ich sah Menschen, die von schweren Steinen niedergedrückt wurden, als ob gerade ein Erdbeben stattgefunden hätte. Als ich blutüberströmte Figuren sah, die mir zuriefen ihnen zu helfen, kam die Angst über mich. Ich fand schnell heraus, dass ich in der Hölle war. Ich dachte, dass das Licht Gott war, und dass er wollte, dass ich diese Menschen sehe und sie rette. Gott lehrte

mich so, dass es in der unsichtbaren Welt eine Hölle gibt, und dass ich, wenn ich sündige, auch dort enden werden. Ich bedauere, dass ich das damals nicht erkannt habe. Auch wenn ich Erlösung von Gott erfahren habe, so konnte ich Gott dennoch nicht helfen. Das schmerzte mich. Ich dankte meinen Vortragenden viele Male, aber das ist nicht genug. Mein Herz schmerzt sehr. Die Vortragenden hier verstehen Gott und handeln nach den Gesetzen Gottes.

Vater, es tut mir leid. Und ich weiß, wer der Held der Göttlichen Prinzipien ist, wer Reverend Moon ist. Wenn ich Vorträge höre, werfe ich einen Blick auf meines Meisters Gesicht. Ich sah sein Gesicht mit Schmerzen übersät. Ich sah seinen Körper Gottes Liebe empfangen. Ich weiß, dass es spät ist, aber ich möchte Gott und den Wahren Eltern helfen. Ich konnte die geistige Welt nicht systematisch erklären, weil wir die systematische Logik nicht hatten, die auf die geistige Welt zutrifft. Diese logische Basis aber, auf der wir die geistige Welt verstehen können, lässt mich still stehen.

Wahre Eltern der Menschheit, ich werde euch folgen und die Göttlichen Prinzipien mit großer Hoffnung studieren. Ich werde meine geistigen Erfahrungen mit den Prinzipien harmonisieren und den Menschen weitergeben. Ich werde mich immer bemühen das zu tun und bete dafür. Wahre Eltern, danke für eure harte Arbeit. Ich glaube an die Lehren des Vaters der Menschheit. Ich werde mein Bestes geben bis ich dich treffe. Danke sehr.

Emanuel Swedenborg 3. Oktober 2001

Emanuel Swedenborg an das Medium: Samo Nim (Young Soon Kim) leistet einen großartigen Beitrag, indem sie die zahlreichen Erfahrungen aus der geistigen Welt übermittelt. Ich hörte, dass diese Dinge nun möglich wurden, weil die Wahren Eltern auf Erden sind. Ich beneide dich sehr.

18. Matteo Ricci

(1552-1610 - Jesuit, Missionar in China)

"Es würde mich interessieren, wie es Gott in dieser Situation geht."

Meine Eindrücke können nicht in einem Wort zusammengefasst werden. Ich sage auch warum. Ich erlebte die Existenz Gottes als ich auf Erden lebte bei einem Problem, das ich hatte. Nach diesem Erlebnis lebte ich in der Vorstellung weiter, dass ich immer mit Gott sei und mit dem Entschluss Gott zu folgen und ihm zu dienen. Der Titel dieses Seminars hier ist "Gott ist Eltern der Menschheit". Ich hätte immer und immer wieder die Liebe Gottes erleben können, ohne dass mir jemals zu erkennen, dass Gott Eltern der Menschheit ist.

Wenn das so ist, sind dann der Gott, den ich erlebte und der Gott, den die Göttlichen Prinzipien lehren, ein und der selbe Gott? Die Logik sagt mir, dass Gott eins ist. Das kann ich nicht verneinen. Warum lehrte mich dann der Gott, den ich erlebt habe, nicht, dass Er Eltern der Menschheit ist? Darüber denke ich sehr viel nach. Ich kann es kaum ertragen, den Grund dafür zu erfahren. Ich denke, dass die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre, die Reverend Moon buchstäblich ans Licht gebracht hat, die innere Situation Gottes erhellen. Darüber gibt es nicht den geringsten Zweifel.

Aber warum erhellte der Gott der Liebe die Wahrheit nur durch Reverend Moon? Es wäre doch nur gut und fair gewesen, hätte Er auch anderen Gläubige und Märtyrer diese Wahrheit wissen lassen. Ihr einziges Unglück war, dass sie in der falschen Zeit in der Geschichte gelebt haben, die mit einem Fehlstart begonnen hatte - vor Reverend Moon. Ich glaube, dass Gott keine Vorurteile hegt und dass alle Menschen Seine Kinder sind. Warum gab Er aber diese Gnade nicht auch zahllosen anderen Christen zuvor? Ich verstehe die Logik der Göttlichen Prinzipien, aber wir Christen fühlen uns in großer Zahl etwas entfremdet. Wir sind bloß Opfer, ist es nicht so?

Alle Vortragenden dieses Seminars stellten die Göttlichen Prinzipien mit göttlicher Liebe, mit Güte und Wohlwollen und mit großer Ernsthaftigkeit vor. Alle Vorträge klingen noch immer in meinen Ohren nach. Ich möchte auch die Herrlichkeit Gottes erhalten. Ich beneide Reverend Moon, weil er Eltern und Vater der Menschheit ist und sogar das Geheimnis des Himmels durch die Göttlichen Prinzipien erhellte. Gott muss ihn sehr lieben. Ich fühle, dass die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre erbarmungslos meine Arroganz und Frechheit aufdecken.

Reverend Moon, bitte Sorge dich besonders um uns, wenn du eines Tages hierher kommst. Ich habe versucht Löcher oder Leerstellen in den Göttlichen Prinzipien zu finden, aber ich wurde nicht fündig. Sie sind durchgehend wunderbar und logisch. Danke.

Matteo Ricci - 4. Oktober 2001

19. William Carey

(1761-1834 Missionar der Baptisten)

"Ich habe die Vorsehung der Zeitidentität erkannt"

Ich habe mich meine ganzes Leben hindurch auf Gott verlassen, ich glaubte an Seine Existenz und lehrte, dass ein Leben mit Gott das schönste Leben sei. Ich habe mich niemals beschwert und keine Zweifel daran gehabt.

Ich denke, die Göttlichen Prinzipien und die Vereinigungslehre wurden durch Gottes Botschaft ans Licht gebracht. Ein menschliches Gehirn kann diese Denkweise nicht hervorbringen. Aber ich war erstaunt als ich hörte, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Reverend Moon wurde diese Mission übertragen als er 16 Jahre alt war. Bevor er als Eltern der Menschheit dastehen konnte, hat Gott sicher lange Vorbereitungen getroffen. Ich glaube auch, dass diese Wahrheit niemand je zurückweisen kann. Aber ich fühle mich leer diese Wahrheit erst hier in der geistigen Welt zu erfahren und nicht auf der Erde. Es schien mir, als ob nur die Menschen, die zur richtigen Zeit und unter den richtigen Umständen auf Erden geboren worden sind, diese Prinzipien annehmen können.

Alle Vortragenden hier sind Doktoren der Göttlichen Prinzipien und durch ihr Leben auf Erden wurden sie in der Nachfolge Reverend Moons an Geist und Körper gereinigt und geläutert. Sie waren sehr gesegnet zu dieser Zeit auf Erden zu leben. Ich kann die Leere und Einsamkeit nicht ertragen, auch wenn ich diese wundervolle Wahrheit akzeptiert habe. Ich habe mich gefragt, warum es mir auf Erden nicht möglich war diese Wahrheit zu erfahren? Aber wenn ich das mache, so komme ich mir von Gott verstoßen und sorglos behandelt vor.

Als ich später die vorsehungsbedingten Zeitidentitäten studierte, wurde diese Frage beantwortet. Nun denke ich, dass ich die Überreste meines Glaubens bisher vollkommen wegwerfen muss. Sonst kann meine Sünde in diesem besonderen Zeitalter nicht bereinigt werden. Ich war sehr erstaunt. Das ist mein ehrliches Bekenntnis. Aber ich denke, dass die Bemühungen Geist und Körper ausgerichtet auf diese Wahrheit zu vereinigen der beste Weg ist, von diesem Schock wieder aufzuwachen. Reverend Moon, Eltern der Menschheit, wie sehr ihr bei der Wiederherstellung der Menschheit doch gelitten habt! Das konnte ich aus den Vorträgen hier voll verstehen. Danke.
William Carey - 5. Oktober 2001

20. Dwight Moody (1837-1899, Prediger)

"Zu sagen, Gott ist Eltern der Menschheit."

Anfangs war ich sehr überrascht und tief beeindruckt zu hören: Gott ist Eltern der Menschheit. Ich stellte mit Gott nur als transzendentes Wesen vor, das in einer unerreichbar hohen Position lebt und das mit uns Menschen keine Beziehung haben kann. Ist aber Gott Eltern der Menschheit, wie hat Er dann die ganze Zeit über gelebt?

Viele Menschen schauten in den leeren Raum hinauf und stellten ihre Fragen an Gott. Sie fragten Ihn um Hilfe in ihrer Not und in ihren Schwierigkeiten. Eltern und Kinder aber teilen alles: schwere Zeiten, schöne Zeiten, traurige Zeiten, all diese erleben sie gemeinsam. Vergleichsweise dazu sind wir vor Gott kriminelle und sehr undankbare und untreue Kinder. Undankbarkeit unseren Eltern gegenüber ist auch auf Erden eine Sünde. Jesus und die zehn Gebote sagen ganz klar, dass wir unsere Eltern ehren müssen, aber warum steht nirgends auch nur eine einzige Zeile darüber, dass wir auch Gott als unsere Eltern achten und ehren müssen?

Reverend Moon! Wie konntest du der Menschheit all diese großen Segnungen bringen? Wie kann ich meinem dankbaren Herzen dafür Ausdruck verleihen? Wenn ich dann sehe, wie Gott die Geschichte hindurch gelebt hat ohne auch nur einmal als Eltern behandelt worden zu sein, erkenne ich ohne Zweifel, dass Reverend Moon der wahre Sohn unter den wahren Söhnen Gottes ist. Dieser Mann, ein wahrer Messias und Wahre Eltern, hat die Menschheit von dem Morast erlöst, in dem sie festgesessen hat.

Auch wenn ich die Prinzipien wunderbar finde, so fällt es mir schwer, das in Worten zu sagen. Sie haben den Weg zur Rettung von so vielen Menschen geöffnet. Wie kann ich den über mich ausgegossenen Segen je wieder zurückzahlen? Wahre Eltern, ich bete mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln um gute Gesundheit und ich wünsche euch ernsthaft allen nur erdenklichen Erfolg in eurer Sorge um die Erlösung der Menschen hier in der geistigen Welt und auf Erden.

Und schließlich bedanke ich mich bei den Vortragenden, die uns das ganze Seminar hindurch zusammengehalten und mit solch enthusiastischen Vorträgen bereichert haben. Ich glaube ernsthaft, dass für alle Teilnehmer hier und sogar für die, die nicht teilgenommen und sogar die, die uns gestört haben, dies die Frohbotschaft ist. Ich

bringe meinen Dank und meinen Respekt Reverend Moon, dem Messias und
Wahren Eltern der Menschheit dar.
Dwight Moody 6. Oktober 2001

21. Karl Barth

(1886-1968 Protestantischer Theologe)

"Haltet ihr euch nur an die traditionellen Theologien, dann wird der Geist dieser Zeit sich erschöpfen."

Karl Barth glaubt, sehr viel über Gott gelernt zu haben. Die Göttlichen Prinzipien der heutigen Zeit jedoch beschämten Karl Barth und machen ihn sehr ruhig. Ich möchte mich nur selbst in stiller Besinnung absorbieren. Wie kann ich mein Herz in Worten beschreiben?

Es ist unmöglich zu wissen von wo bis wohin sich der Bereich des unendlichen Gottes erstreckt. Die gesamte Erde und die Himmel darüber und darunter zeigen Gottes Attribute und seinen Intellekt, aber nach dem anhören der Göttlichen Prinzipien bleibt mein Mund nur offen stehen. Ich glaube, dass Reverend Sun Myung Moon, der diese Prinzipien entdeckt hat, beides ist, der wiedergekommene Christus und der Messias. Wo hat solch eine profunde Wahrheit sich versteckt gehalten, damit sie sich nur in der heutigen Zeit offenbaren konnte? Ich war erstaunt, zu hören, dass Gott in Seiner Brust dieses himmlische Geheimnis verborgen hielt. Wie können wir die Geheimnisse, die mit Gott sind, entdecken? Ich fühle, dass Menschen, die glauben alles über Gott zu wissen, unglaublich arrogant und stolz sind.

Wie dem auch sei, Reverend Sun Myung Moon hat die Tiefen des Herzens Gottes ausgelotet und ist zum wahrsten aller wahren Söhne Gottes geworden. Wie konnte er den Ort dieses kostbaren Juwels finden und wie konnte er ihn erreichen? Wie konnte Karl Barth nur so unwissend sein? Ich erkannte bloß die Grenzen und die Unfähigkeit des Menschen. Was habe ich bis heute getan, um Gott zu dienen? Was lehrt die Theologie und zu welchem Zweck studieren wir diese Lehren? Seit ich mit den Göttlichen Prinzipien in Kontakt gekommen bin, möchte ich das Wort Theologie weit von mir wegstoßen. Was wird in der Theologie gelehrt und gelernt? Ich glaube, dass die Frage nach dem Ursprung des Universums mit dem menschlichen Gehirn nicht beantwortet werden kann. Wir sind nur gefangen in einer vergeblichen Mühe.

Die heutige Theologie züchtet nur Arroganz und Stolz und treibt einen in eine delikate Ecke. Es scheint, dass wir diese Art von Problemen ohne die Göttlichen Prinzipien nicht zu lösen imstande sind. Aufgrund dieser Tatsache habe ich erkannt, dass Karl Barth ein bedeutungsloses Leben gelebt hat und eine äußerst unfähige Person ist. Das ist ein ehrliches Bekenntnis aus der Tiefe meines Herzens.

Theologen von heute, erhebt eure Häupter! Öffnet eure Augen und horcht auf! Karl Barth möchte die traditionellen Ideen der Theologie wegnehmen und sie zu Asche verbrennen. Ich bin irritiert. Theologen, ändert euer Denken. Wie seht ihr die Bibel? Manchmal scheint es, als ob die profunde Wahrheit der Bibel euch beschränkt. Karl Barth wird heute an diesem Ort sein altes Selbst ohne etwas zurückzuhalten abwerfen. Ihr solltet das gleiche tun. Verbrennt es zu Asche und nehmt die neue Wahrheit an. Gott ist unsere Eltern und ihr seid Seine Kinder. Diese Wahrheit ist eine

Kern-Deklaration, eine Frohbotschaft für euch und die gesamte Menschheit. Die Vereinigungsprinzipien des Erfüllten Testamentalters sind ein Kerndokument, eine Frohbotschaft, die alle sechsundsechzig Bücher der Bibel übersteigt. Karl Barth lernte die Vereinigungslehre und die Vereinigungsprinzipien an diesem Ort.

Theologen, wenn ihr in eurem Glauben an der Bibel hängen bleibt, so werdet ihr euch aus eurer Schlinge nicht lösen können. Am Ende werdet ihr zu einer armen, traurigen Seele zusammenschrumpfen. Es scheint, dass da mehr als nur einige Probleme in eurem Erlösungsglauben sind. Wie werdet ihr all diese Dinge hier in der geistigen Welt erhellen? Wenn ihr eure Vorstellungen eines Bereiches der Erlösung mit der Realität dieses Ortes hier vergleicht, wird es zahlreiche Aspekte geben, die ihr nicht verstehen werdet. Aber das hier sind die Fakten, dieser Ort ist eine Realität. Ich hoffe, dass ihr befreit werdet von der Gefangenschaft engstirnigen Glaubens.

Ich sehe, dass meine Eindrücke von diesem Seminar den Ton einer Botschaft angenommen haben. In Karl Barth's Herz dreht sich alles. Ich hoffe wahrhaft, dass ihr die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre gut studierten werdet. Ich hoffe, dass ihr Theologen die Vereinigungsprinzipien und die zahlreichen Bücher von Karl Barth miteinander vergleicht. Gott ist unsere Eltern. Reverend Sun Myung Moon kam als der Retter der Menschheit, und er brachte der Menschheit eine großartige Frohbotschaft mit. Dieses neue Evangelium sind die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre.

All ihr Theologen, habt ihr nicht versucht, wie ihr in der Bibel gelesen habt, zu verstehen? Da ist das Alte Testament, das Neue Testament und das Erfüllte Testament. Das Evangelium des Erfüllten Testamentes sind die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre. Reverend Moon hat geoffenbart, dass "Gott unsere Eltern" ist. Dieser Mann ist Wahre Eltern der Menschheit, der Messias und der Erlöser.

Theologen, das Blut der Rechtschaffenheit soll aus eurer Brust hervorquellen. Eure Leidenschaft soll sich mit der Wahrheit Gottes bewaffnen. Ich fordere euch nicht auf unterwürfig vor dieser Wahrheit zu kriechen. Karl Barth wird eine Flamme dieser neuen Frohbotschaft in euch entzünden. Herr der Wiederkunft, Reverend Moon, Retter der Menschheit und Wahre Eltern, ich danke dir. Bitte rette meine Theologenkollegen. Das ist die ernste Bitte von Karl Barth.

Karl Barth - 16. Oktober 2001

Wenn du Karl Barth die Möglichkeit gibst, so möchte ich ein noch ernsteres Schreiben an Reverend Moon übersenden, nicht nur ein Stück im Stil eines Rückblickes. Danke so sehr, danke sehr, Madame! Ich bitte dich.

22. Johannes XIII.

(Angelo Giuseppe Roncalli, 1881-1963, Papst ab 1958, leitete das zweite vatikanische Konzil ein.)

"Der Lehrer, der gegen Abermillionen von Teufeln gekämpft hat."

Johannes fühlt, dass die Vereinigungsprinzipien eine große Wahrheit mit einer geheimnisvollen, magischen Kraft sind, die die Menschheit verändern wird. Der

menschliche Glaube kann beschrieben werden, dass er in einem Status der Nichtwissens beginnt und zu einem Status in dem man absolut glaubt, dass es "wahrscheinlich so" ist übergeht. "Wahrscheinlich so" bedeutet, dass es ein abstraktes Konzept ist. Das ist vollkommen anders als das Wort "So ist es". Alles innerhalb der Prinzipien läßt dir keine andere Wahl als zu diesem Schluss zu kommen. "Das ist definitiv so!" Die Vereinigungsprinzipien stellen die Liebe Gottes vor und öffnen die wahren Augen all der unwissenden Menschen der Welt.

Ich glaube, wenn die Menschen nur die Prinzipien kennen würden, dann könnten sie alle ein richtiges Glaubensleben führen, und sie könnten eine belebte Existenz sein, mit einem klaren Zweck und einer klaren Richtung. Der Gott, dem wir bis jetzt gefolgt sind und der Gott, auf den wir gewartet haben, sind fundamental unterschiedlich. Das ist ein weiteres überwältigendes Faktum. Gott ist unsere Eltern, aber wir haben ihm nicht als Eltern gedient. Gott war als Wesen bekannt, das weit von den Menschen entfernt ist, als jemand, der gekommen ist, wenn wir schwach oder leer waren, um uns in unserer Schwäche wieder aufzufüllen und aufzurichten. Die Menschen dachten an Gott nur, wenn sie ihn brauchten. Sie dienten ihm niemals als Eltern der Menschheit, der beides Freud und Leid mit ihnen teilt.

Reverend Moon hat ein großartiges Prinzip enthüllt, großartig und unglaublich. Was für einen harten Weg muss er gegangen sein, dass er die Position der Eltern der Menschheit entdecken und finden konnte, den allmächtigen, allgegenwärtigen, ewigen und unendlichen Gott? Wie viele furchterregende Prüfungen stellte ihm Satan, der Teufel, auf diesem Weg? Satan würde Reverend Moon auf dieser Entdeckungsreise niemals aus den Augen verlieren, aus Angst, dass er die Falschheit der Taten Satans, der die Rolle des Königs der Menschheit an Gottes statt bis jetzt gespielt hat, aufdecken und offenbaren würde. Das Zitat, das sagt, "Reverend Moon kämpfte gegen Abermillionen von Teufeln" klingt noch immer in der Seele des Johannes nach.

Niemand hat die Dunkelheit gekannt, die die Geschichte bedeckt hat. Wie frustriert muss Gott gewesen sein! Selbst als unsere Eltern vergaß Er die Schwierigkeiten der Suche nach Seinen Kindern und führte die Vorsehung der Wiederherstellung weiter. Ich kann nicht anfangen darüber nachzudenken, wie wir Menschen Gott für Seine Trauer und Seine Bemühungen mit dieser Realität, in der Gut und Böse miteinander vermischt waren, fertig zu werden, entschädigen können. Reverend Moon ist der wahrste unter allen Söhnen Gottes. Er hat seine gesamte Verantwortung als Sohn erfüllt und ist vor aller Menschheit nun Wahre Eltern. Er hat den siegreichen Standard des Messias errichtet und ist der König der Könige. Wir Gläubige müssen klar verstehen, dass wir Menschen aus einem Herzen und aus einem Ort kommen. Wenn wir alle versuchen zusammenzuarbeiten und die Richtung der fehlgelenkten Geschichte zu korrigieren, dann werden wir fähig sein Gott von einer viel angenehmeren Position aus zu folgen und zu dienen. Aber sehr viele Gläubige sind von ihren alten, unkorrekten Gewohnheiten so eingenommen, dass ihre Fähigkeit die neue Wahrheit zu erkennen vage geworden ist. Wenn ich daran denke, dass dies Gott und den Wahren Eltern nur noch mehr Sorge und Leid bereitet, dann schmerzt mein Herz.

Nun müssen alle gläubigen Menschen erkennen, dass ein neues Zeitalter angebrochen ist. erinnert euch an das Zeitalter, das die ptolemäische und an das Zeitalter, das die kopernische Theorie hervorbrachte. Die Zeitalter mögen sich

ändern, aber die Vorsehung Gottes ist unveränderlich. Gott ist unsere Eltern und wir können unser Schicksal Gottes Kinder zu sein nicht ändern. Das Geheimnis der Geschichte, das für so viele tausende von Jahren verborgen war, wurde geoffenbart, und gleichzeitig ist die Herrschaft der Menschheit an Gott zurückgegeben worden. Die falschen Eltern der Menschheit sollen für alle sichtbar gemacht werden.

Wie frustrierend und bedauerlich!! Nun müssen alle Mitgläubigen hier die neue Wahrheit annehmen und erkennen, von wo die Erlösung aller Menschen ihren Ausgang genommen hat. Ein Herz, das die neue Wahrheit nicht akzeptieren kann, ist kein aufrichtiges Herz. Wir können neuen Wein in neue Schläuche füllen. Der Fluss und die Richtung der Geschichte drehen sich dorthin, wo es richtig ist. Unsere Unwissenheit hat die Sünde geboren. Was ist die ursprüngliche Sünde? Wie heilig ein Vorfahr sein Leben auch gelebt haben mag, seine Nachkommen wurden dennoch mit der Sünde behaftet geboren. Diese Welt ist voll von Gegensätzen. Auch die Bibel und die christlichen Lehren beinhalten zahlreiche unklare Punkte, aber wir halten treu an unserem Glauben fest.

Ihr Gläubige, Mitgläubige, der Kern des Glaubens ist bei Gott, aber wir Menschen konnten den Gott, an den wir glaubten, nicht verstehen. Da sind viele Heilige, die in ihrem Leben zölibatär gelebt haben und da sind viele Heilige, die willentlich den Weg des Todes beschritten haben. Das ist geschehen, weil die Geschichte nach einem Fehlstart in die falsche Richtung ging. Nun, da eine neue Wahrheit verkündet wurde, müssen alle unter euch, die ein asketisches Leben führen, diese neue Wahrheit annehmen. Die biologische Existenz der Menschen ist dazu da, dass Gottes Schöpfungszweck erfüllt werde, der die Vermehrung Seiner Kinder durch die Liebe zwischen Mann und Frau ist.

Warum und wo ging dann alles schief? Ich bitte euch Männer und Frauen des Glaubens, und euch, die ihr zölibatär lebt, seid nicht engherzig und flüchtet nicht vor den Punkten, die ihr klar verstehen müsst. Die Zeiten haben sich geändert. Sie haben sich sehr verändert. Denkt an die zentralen Personen der Geschichte, die versagt haben ihre Verantwortung zu erfüllen. Warum waren die parallelen Geschichtsperioden notwendig? Die Vereinigungsprinzipien brachten eine unglaubliche Kraft mit sich, die imstande ist die Menschheit zu erneuern. Es ist eine Wahrheit, die alle Menschen kennen und studieren müssen. Das Leben der Menschen auf Erden ist extrem kurz im Vergleich zum ewigen Leben in der geistigen Welt. Wie dem auch sei, die Vereinigungsprinzipien lehren euch, dass euer Wohnort in der ewigen, immateriellen Welt von der Qualität eures Erdenleben bestimmt wird.

Reverend Moon; von einem so wunderbaren Lehrer nehme ich die Vereinigungsprinzipien in tiefer Dankbarkeit an. Und sehe ich deinen unermüdlichen Einsatz für den Frieden der Menschheit, so bringe ich dir meinen innigsten Dank dar.
Johannes XXIII - 6. Oktober 2001

23. Martin Luther King

(1929- 1968. Baptistischer Pfarrer und Bürgerrechtler)

"Die Wahrheit ist da, mit der die Rassenschranken beseitigt werden können,."

Als Gott die Menschheit schuf, schuf Er sie als Seine Kinder. Daher ist Gott Eltern der Menschheit. Diese Lehre ist sehr inspirierend. Als Martin Luther King entdeckte, dass die Rassendiskriminierung zwischen Asiaten, Kaukasiern, Schwarzen und dergleichen, die Konflikte unter verschiedenen Bekenntnissen, die Komplikationen von Brüdern innerhalb der Demokratie und des Totalitarismus, die Auseinandersetzungen zwischen Nationen usw. nicht Gottes ursprüngliche Intention waren und als er erkannte, dass der Fehlstart in der Geschichte der Menschheit im Garten Eden all das zur Folge hatte, war er tief bewegt.

Gott ist nicht jemand der Günstlinge bevorzugt. Nicht Er schuf die Mauern des Rassismus und des religiösen Denominationalismus auf verschiedenen Ebenen. Diese sind vielmehr eine Folge verzerrter Lebensrichtungen und fehlgeleiteter Lebensstile. Martin Luther King ist über das Licht der Prinzipien sehr dankbar.

Allen Menschen wurde von Gott das selbe Recht zugesprochen. Das ist das besondere Recht, das ihr von Gott bekommen habt. Ungeachtet dessen hat es in der Geschichte ununterbrochen Rassendiskriminierung und Religionskonflikte gegeben. Die Vereinigungsprinzipien jedoch sind eine Friedenslehre, die allen Menschen in gleicher Weise gegeben sind. Die Vereinigungslehre ist eine Wahrheit, die die Menschen vereinigen kann. Diese Vereinigung ist nicht etwas, das durch menschliche Macht geschehen konnte, vielmehr ist sie ein Geheimnis des Himmels, das von Gott geoffenbart wurde. Die Tatsache, dass solch ein wunderbares himmlisches Geheimnis nun bekannt gemacht wurde, ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Martin Luther King ist doppelt dankbar für die Vereinigungsprinzipien. Mit diesen Prinzipien sind Freiheit und Gleichheit zu Rechten geworden, die es zu halten gilt, unabhängig von sozialem Status, Rasse oder Glaubensgemeinschaft.

Da mir diese Tatsache bewußt wird, bringe ich meinen Dank vor den Herrn. Und da ich das Leid und die Pein Reverend Moons kenne, die er durchstehen musste bis ihm die Geheimnisse des Himmels aufgetan werden konnten, bringe ich auch ihm meinen innigsten Dank dar. Das Wissen, dass die Beziehung zwischen Gott und Mensch die von Vater und Sohn ist, erfüllt mich mit ewiger Freude.

Die Prinzipien sind nicht auf eine Gruppe oder Sekte einengbar, sondern sie lehren etwas, das alle Bekenntnisse akzeptieren können. Weil die Prinzipien die inneren und äußeren Wahrheiten der Menschheit beinhalten, können sie zu einem Leitfaden für alle religiösen und in der Tat für alle Menschen werden, wenn sie gut studiert werden. Sie sind ein Lehrbuch des Lebensstiles für alle Menschen. Ich kann meine Bewunderung für die systematische Logik der Prinzipien nicht zurückhalten.

Die Menschheit muss sich ohne Unterbrechung anstrengen sich zu befreien und Frieden zu errichten, da aber die Wahrheit als Leitfaden dazu immer nur sehr dünne Luft war, war es bis heute nicht möglich, dieses Ziel zu erreichen. Viele Bewegungen, die von den Massen hervorgebracht wurden, haben begonnen und sind wieder verschwunden. Ich fühle, dass das eine einzigartige Wahrheit ist, und als Gottes eigene Ideologie kann sie alle Barrieren niederreißen und Einheit zu den Menschen

bringen. Hätte ich die Möglichkeit, ich bin mir sicher, dass ich eine neue menschliche Revolution auf der Basis dieser Prinzipien anführen könnte. Die Vortragenden hier mögen nicht revolutionär erscheinen, sie scheinen vielmehr eine Macht der Umwandlung zu besitzen, die die Herzen der Menschen inspirieren und ihr Herz höher schlagen lassen. Das ist nicht das Resultat menschlicher Macht sondern die Summe der Macht der Wahrheit und Kraft des göttlichen Geistes.

Reverend Sun Myung Moon, danke, dass du allen Menschen den Frieden anbietest und dass du uns diese wunderbare Wahrheit erhellt hast. Ich danke dir auch aus ganzem Herzen, dass du die ganze Zeit als Wahre Eltern den absoluten Standard vorgezeigt hast, der die Ressentiments, die die menschliche Rasse aufgrund der Rassendiskriminierung angestaut hat, in Nichts aufzulösen vermag. Ich bin dir so von Herzen dankbar.

Wir müssen mit unserem ganzen Herzen und als voller Kraft verkünden, dass der Messias der Menschheit, die Wiederkunft und die Wahren Eltern gekommen sind. Die Freude, die ich fühle Gottes wahren Sohn und Gottes wahrer Tochter zu dienen und mit ihnen zu arbeiten ist sehr tief. Danke schön.

Martin Luther King - 6. Oktober 2001

24) Daegun Kim

(1821-1846, Koreanischer röm. katholischer Pater, Märtyrer, einer unserer 130 Heiligen)

"In Korea wird, ausgerichtet auf den Herrn, eine neue Kultur entstehen."

Der Terminus Vereinigungslehre (Unification Thought) selbst reinigt schon die Herzen vieler Menschen. Der Weg zu diesen Vorträgen war nicht leicht. Da war großer Aufruhr als Resultat der Konflikte unter den Menschen, die die Vereinigungslehre hören wollten und jenen, die versuchten die anderen zu stören und sie davon abzuhalten. Die meisten Menschen hier wurden von der neuen Wahrheit und von der neuen Kunde erleuchtet, dass Reverend Sun Myung Moon in der Tat die Wiederkunft Christi ist. Dieser Ort ist hier als Erziehungsort für den Empfang des Messias, den Wahren Eltern der Menschheit, bekannt geworden.

Ich bin äußerst dankbar auch wenn ich nichts Erwähnenswertes auf Erden zurückgelassen habe, dass ich an diesen Ort hier eingeladen und gerufen wurde. Seit ich hierher gekommen bin erlebte ich eigenartige Emotionen und bemerkenswerte Gefühle, die nur sehr schwer in Worte zu fassen sind.

Ich war gerade in den Vortragsraum eingetreten. Der Vortrag hatte noch nicht begonnen. Ich weiß nicht woher es kam, aber ein strahlendes, wunderbares Licht umhüllte mich. In diesem Moment füllte sich mein ganzer Geist und mein ganzer Körper so mit Freude. Dann fiel ich in einen Zustand, in dem ich mich ganz vergaß. Das war sehr geheimnisvoll. Wenn ich jetzt zurückdenke, war es ein äußerst tiefes, geistiges Erlebnis. Danke dafür so sehr. Wie wunderbar und friedvoll dieser Ort ist. Und da sind nur sehr demütige Menschen. Gelegentlich hatte ich das Gefühl, dass die Vortragenden mich angesehen haben.

Als der Vortrag begann zögerte ich nicht, laut zu sagen, dass ich Daegun Kim sei und ich ging hinaus und grüßte die Vortragenden. Es war als ob mein Körper nicht mein gewesen wäre sondern selbst handelte. Als ich begann zu denken "das sei ein äußerst tiefes Erlebnis" begann ich einem wahrhaft mysteriösen Vortrag zuzuhören.

Die Stimme des Vortragenden kam wie die Stimme des Himmels zu mir. Es war, als hätte Gott direkt Seine Hand im Spiel. Es war nicht bloß ein Vortrag, es war vielmehr ein Vortrag von Gottes eigener Stimme. Ich konnte in dieser Atmosphäre Gottes Ruf an mich direkt vernehmen. Nach einer kleinen Weile war es mir als sei ich wie ein Tongefäß, das friedlich auf einem Tisch steht. Mein Geist und auch mein Körper wurden von einer tiefen Ruhe erfasst.

Von da an begann Daegun Kim allen über die Vereinigungstheologie zu erzählen. Die Vereinigungsideologie und die Prinzipienvortragenden fesselten uns und sie sprachen mit solcher Innigkeit, Leidenschaft und Ernsthaftigkeit. So ehrfurchtgebietend waren ihre Vorträge! Aber da war der eine Teil, den ich überhaupt nicht verstehen konnte. Wie konnte das alles geschehen? Meine tiefste Sorge und mein tiefster Kampf in meinem Leben mit Gott war, wie ich mein Leben allein leben könne. Natürlich war ich nicht der einzige mit dieser Frage. Der Grund ist, dass unsere biologische Existenz uns nicht dazu bestimmt allein zu leben. Der Weg eines Mönches und einer Nonne jedoch ist, sich von der Öffentlichkeit abzukapseln und nur dem Herrn allein zu dienen. Das ist der offensichtliche Weg eines Mönches und eines Einsiedlers und wir glaubten, dies sei ein heiliger Lebensstil.

Das ist der Punkt, an dem die alte Theorie zusammenzubrechen beginnt. Wenn es Gottes grundlegender Wille für die Menschen ist sich durch Kinder zu vermehren, warum sollten wir dann zölibatär leben? Wieviele Menschen sind beides, Gläubige und Sünder zugleich und verwenden eine scheinheilige doppelseitige Maske aus Glaube und Wirklichkeit? Und was für ein unvereinbares Leben ist das? Das ist bloß eine andere Form von Sünde. Wie möchte das heutige Christentum dieses Problem lösen?

Die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre jedoch, die Reverend Moon gebracht hat, geben allen Menschen Freude und Hoffnung und zeigen den korrekten Weg für Mönche und Nonnen auf. Wenn wir uns an die Vereinigungsprinzipien halten, den Wahren Eltern, die als Herr der Wiederkunft und als Messias gekommen sind, folgen und die heilige Ehesegnung empfangen, dann werden all diese Probleme einer Lösung zugeführt. Bis heute lebten Mönche und Nonnen ihr Leben abseits der Realität. Aber die biologische Formgebung des Menschen wurde geschaffen um Gottes Schöpfungszweck zu erfüllen, so was sollen wir tun? Wären die Lehren der Göttlichen Prinzipien in irgendeiner Form in sich selbst widersprüchlich, so müsste dieser Widerspruch in der Ehesegnung und im Auftrag Gottes an den Menschen liegen, sich zu vermehren. Aber die Prinzipien sind die neue gottgegebene Frohbotschaft, die keinen Widerspruch in sich selbst hat. Hört daher alle auf die Prinzipien. Ihr werdet in jedem Paragraphen die Wahrheit erfahren, dass Gott Eltern der Menschheit ist.

Reverend Moon, was haben wir getan, dass die Prinzipien in unsere Nation gekommen sind? Ich bin so dankbar, dass sie in unser Land gekommen sind. Mein Leben auf Erden endete tragisch, aber du hast die Ehre unserer Nation errichtet, unsere Nation erhoben und Korea als Mutterland des Glaubens für alle Völker der

Erde aufgerichtet, und das bewegt mich tief. Ich bin davon überzeugt, dass die Vereinigungsprinzipien die Frohbotschaft für alle Menschen auf Erden sind. Gott hat unser Land, Korea, geliebt. Er vollbrachte das zweite Kommen durch einen Koreaner in unserem Land. Das bedeutet, dass die koreanische Kultur auf alle anderen Kulturen ausstrahlen und Korea ein Heiliges Land werden wird, und dass Koreanisch die Sprache der Welt werden wird. Es scheint, als ob mein Blut in den Aufbau der Vorsehungsgeschichte dieses Landes geflossen ist.

Reverend Moon, Wahre Eltern aller Menschen, bitte erlöse die katholischen Mönche und Nonnen. Ich danke dir, dass du uns geoffenbart hast, dass Gott Eltern ist. Und ich danke dir ewig dafür, dass du diese großartige Wahrheit für uns aufgedeckt und den Standard für einen treuen Sohn Gottes als Vertreter aller Menschen vorgegeben hast.

Daegun Kim möchte angesichts dieser Wahrheit bedingungslos und dankbar folgen. Auch finde ich es schade, nicht genug Zeit zu haben all meine tiefen Erlebnisse, die ich hier hatte, zu übermitteln. Aber ich fühle, dass der Weg der neuen Wahrheit der Weg zum Sieg ist. Ich glaube mit jedem Tag, dass die Prinzipien mehr und mehr zur Nationalreligion werden. Ich glaube, dass sich diese Nation in Richtung Einheit hin entwickeln wird und dahin, dass Gott die Eltern anerkannt wird, denen die Menschheit folgt. Ich respektiere Reverend Sun Myung Moon und ich will ihm dienen.
Daegun Kim - 6. Oktober 2001

25. Seon Ju Gil

(ca 1869-1935 Presbyteriansischer Pfarrer, einer der 33 Mitglieder der 1.März Bewegung)

"Durch die Vereinigungsprinzipien bin ich bereit Schweiß und Tränen für meine Brüder in Nordkorea zu vergießen."

Zuerst möchte ich meinem Mentor danken, der mich an diesen außergewöhnlichen Ort hier eingeladen hat. Reverend Moon ist das zweite Kommen, der Messias und Wahre Eltern der Menschheit. Um solch eine Position zu erklimmen musste er unsägliche Qualen und die Widerwärtigkeiten von Gefängnisaufenthalt auf sich nehmen. Er hat den Sieg errungen, indem er im Dienst an Gott den Standard des treuesten aller Söhne der Menschheit errichtet hat.

Reverend Moon, ich bin Seon Ju Gil. Ich habe mich sehr bemüht den Samen der Wahrheit Gottes in Nordkorea einzupflanzen ohne fähig zu sein Gottes langersehnte Position zu errichten. Zu dieser Zeit mussten viele Menschen an Hunger leiden. Sie sind ein mittelloses, armes Volk geworden.

Herr des zweiten Kommens, du kennst die Umstände dieses Ortes besser als jeder andere. Bitte rette diese Menschen. Es schmerzte mich in meinem Herzen hierherzukommen und die Prinzipien zu hören. Könnten diese Menschen nur die Prinzipien hören, so würden sie ihr Denken ändern.

Nachdem ich die Prinzipien gehört hatte, konnte ich meine Pein und meine Frustration nicht mehr für mich behalten. Wie hätte ohne den blutigen Kampf des Messias, der die höchste Position im Leiden erreichen musste, diese Frohbotschaft zu den Menschen kommen können? Ich weiß nun, dass durch die Liebe Gottes und

die harte Arbeit von Reverend Moon das Prinzip zu dieser kostbaren Botschaft für die Menschheit geworden ist. Die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre werden die Völker der Welt zur Neugeburt führen. Sie sind so systematisch und verständlich und so detailliert und so klar im Aufbau. Sie lehren alles über das Herz des Menschen.

Es ist ein Buch das auf jedem Arbeitsplatz und in jeder Schule als Lehrbuch verwendet werden sollte. Die Prinzipien sind das Wort des Erfüllten Testamentzeitalters für alle Gläubigen und Völker. Sie sind die neue Wahrheit, die die Luft der neuen Offenbarung in die Herzen aller Menschen blasen wird.

Ich vergaß mit welchen Worten ich bloß das Leiden meines Lehrers beschreiben könnte, der sich seit seinem 16. Lebensjahr vorbereitet hat. Ich fühle wie besorgt Gott ihn beschützt haben muss. Wie kann man das langersehnte Warten Gottes auf das Erscheinen der Wahren Eltern in Worte fassen? Wie kann ich meine Gefühle für die Göttlichen Prinzipien in einem Satz ausdrücken? Ich bin nur dankbar und zutiefst bewegt. Die Opposition zu den Prinzipien hier ist nicht klein. Auch wenn es bald zu einem Ende kommen wird, es macht mich traurig auch auf Erden so viel Opposition sehen zu müssen. Es ist so traurig, dass so viele Menschen das Herz der Wahren Eltern nicht verstehen können, die zu ihrer Rettung gekommen sind. Aber mit der Zeit werden unsere Hingabe und unser Intellekt den Himmel erfreuen.

Die, die Prinzipien kennen, leben für gewöhnlich kein ruhiges Leben. Gottes Liebe wird wahrlich mit dem Messias auf Erden errichtet werden. Danke, Herr, Messias, dass du uns mit der wunderbaren Wahrheit der Göttlichen Prinzipien erleuchtet hast. Auch als ich bereits hier in der geistigen Welt gelebt habe, konnte ich nicht erkennen, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Das macht mich zu einem höchst untreuen Sohn vor Gott, aber nun werde ich mich unerschrocken aufrichten. Ich werde mit den Vereinigungsprinzipien und der Vereinigungslehre den Wahren Eltern dienen und meinen Schweiß und mein Blut unter dem Himmel Nordkoreas einsetzen.

Ich opfere Reverend Moon, der als Wahre Eltern gekommen ist, meinen innigsten Dank und Respekt.

Seon Ju Gil - 7. Oktober 2001

26) Yong Do Lee

(1901-1933 Methodistenpfarrer, (Leiter der) Erweckungsbewegung)

"Ich bedauere es, dem Herrn zu meinen Lebzeiten nicht begegnet zu sein."

Es war immer meine Sehnsucht Gott zu kennen und mit Gott zu leben, und ich wartete lange darauf, dass der Herr kommen möge. Daher habe ich ohne mich auch nur im geringsten zu schämen mit Freude in meinem Herzen gelebt. Das war mein Leben. Nachdem ich aber die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre gehört habe, bin ich auf zahlreiche Probleme in meinem Leben gestoßen. Unsere Unwissenheit führte uns dazu viel zu sündigen, und diese Sünden haben begonnen Früchte zu tragen. Immer wenn ich versuchte die Sünde auszureißen und zu entwurzeln bemerkte ich, dass sie sehr fest sitzt. Ich erkannte, dass es nicht einfach

ist. Was soll ich dann machen? Meine große Sorge ist, wie ich die Prinzipien gründlich in meinem Leben praktizieren kann.

Es scheint, dass die Prinzipien und die Vereinigungslehre sehr logisch und klar sind, und dass es an ihnen nichts auszusetzen gibt. Alle anfänglichen Fragen wurden beantwortet. Die Prinzipien lösen die Probleme des Universums, der Welt und des Lebens auf vielen Ebenen. Wenn ihr sie daher gründlich studiert, so werdet ihr euch nicht gegen sie stellen können.

Mit der Theorie der Vereinigungsprinzipien bleiben keine Fragen unbeantwortet. Wenn ich nur meinen Glauben und meine Philosophie neben die Prinzipien, Gott und Jesus stelle, zeigt sich, wie eng mein Glaube war. Diese Tatsache verwundert sehr. Dass der Herr, auf den die Menschheit so sehnsüchtig gewartet hat kein anderer als Reverend Sun Myung Moon ist, dass Gott Eltern aller Menschen ist, und dass Jesus zu unserem 16jährigen Lehrer gekommen ist und ihn gebeten hat seine Mission weiterzuführen, ist eine erstaunliche Proklamation.

Wir hätten fähig sein sollen die Gunst das Zeitalters zu nützen. Wie kann ich hier in der geistigen Welt mithelfen, dass die Menschen auf Erden diese Wahrheit erkennen? Ich kann meinem Bedauern keinen Ausdruck verleihen, dass zur Zeit meines Erdenlebens keine Möglichkeit bestanden hat dem Herrn der Wiederkunft zu folgen, warum hat Gott das damals nicht schon möglich gemacht? Warum konnte ich nicht in die Gunst des Zeitalters gelangen?

Ich weiß nicht in welchen Punkten ich die Vereinigungsprinzipien kritisieren könnte. Die Vereinigungsprinzipien und die Vereinigungslehre sind die großartigste Frohbotschaft für die Menschheit. Die Tatsache, dass die Prinzipien in Korea und noch dazu von einem Koreaner gefunden wurden, erfüllen mich als Koreaner mit Stolz. Wie könnte ich unzufrieden sein, wenn Korea zum ursprünglichen Heimatland und zum Zentrum der Welt werden sollte? Selbst hier in der geistigen Welt möchte ich eine Fahne schwingen, die allen zeigt, dass der Messias in Korea geboren wurde. Das ich das aber nicht auf Erden tun konnte ist so schlimm für mich, als ob jemand einen Nagel in meinen Stolz hämmern würde.

Gott, in mir brennt noch immer meine gefallene Natur. Vergleiche ich mich mit diesen Vortragenden, so zeigt sich deutlich wie jämmerlich ich vor ihnen dastehe. Aber ich sollte mein nutzloses Minderwertigkeitsgefühl über Bord werfen, das von meiner gefallenen Natur aufrecht erhalten wird. Zwischen meinem Geist und meinem Körper findet ständig ein bössartiger Krieg statt. Indem ich aber diese neue großartige Wahrheit kennengelernt habe werde ich alles daran setzen diesen Krieg zu beenden.

Reverend Moon bitte gib mir eine Chance. Als ich die Vorträge über die Zeitparallelen hörte, dachte ich verrückt werden zu müssen. Bitte gib mir die Möglichkeit dem Herrn zu dienen. Ich kann das. Ich kann alles tun was du von mir verlangst. Indem ich Reverend Moon folge werde ich von nun an mein Bestes geben Gottes Willen zur Realität zu machen. Reverend Moon! Wahre Eltern der Menschheit, ich rufe laut nach einer Chance. Mein Lehrer! Du hast wahrlich einen harten Kampf gekämpft. Als Herr des zweiten Kommens, als Messias, als Eltern aller Menschheit bete ich, dass du vor der Menschheit den Sieg erringen wirst.

Young Do Lee - 7. Oktober 2001

IV. Vertreter unterschiedlicher Kirchen und Bekenntnisgemeinschaften

Gottes Worte: Hier warten zahlreiche Menschen darauf, dass ihr Name aufgerufen wird. Personen, deren Namen nicht auf der Liste stehen, sorgen für ein Durcheinander und möchten auch eine Chance bekommen.

Wenn auf Erden ein Fundament dafür errichtet wird, dass ihnen geholfen werden kann, dann werden auch sie auferstehen können.

1) Theodosius I.

(römischer Kaiser zwischen 379 und 395)

"Der, der die Geheimnisse des Himmels verkündet hat, lebt nun auf Erden."

Ich grüße dich. Danke von Herzen für die Möglichkeit diese Prinzipien zu hören. Es ist eine riesige Anzahl von Menschen hier, die sich die Prinzipien anhören. Ich danke dir auch ganz besonders dafür, dass ich die Möglichkeit erhalte meine Erfahrungen und Eindrücke auf diese Weise mitzuteilen. Nach dem Hören der Prinzipien erkannte ich, dass der Weg, auf dem ich glaubte in den Himmel gelangen zu können indem ich Gott diene, ein berauschender, obskurer Glaube war. Christen, ohne die realen Antworten auf Fragen wie: "Wer ist Gott? Was ist der Himmel? Was ist Erlösung? Gibt es ein wirkliches Leben nach dem Tod? Was geschieht mit uns, wenn wir sterben? Was ist der Ursprung unseres Glaubens?", sind wir in einem extrem selbstorientierten Glauben gefangen, der vortäuscht, dass der Glaube an den Herrn genügt, um in den Himmel zu gelangen. Dafür predigten wir brüderliche Liebe und Dienst am anderen.

Ausser der Tatsache, dass wir der Absolutheit Gottes bedingungslos dienen sollten, konnte ich nicht wirklich zu einem Ende finden. Wenn ich nun die Vereinigungsprinzipien höre, so schmerzt mein Herz. Gott ist unsere Eltern, aber aufgrund unserer falschen Eltern konnten wir unsere wahren Eltern nicht erkennen. Daher lebten wir wie Waisenkinder. Die Christen der heutigen Zeit müssen das klar verstehen. Wir müssen uns von der Vorstellung, dass allein unser Glaube an Gott uns in den Himmel führt verabschieden und klar erkennen, dass Gott unsere Eltern ist, und dass wir, um die zahllosen Menschen zu retten, die in der Hölle leiden, keinen Moment zu verlieren haben. Wir müssen die Glaubenshaltung aufbringen, den Wahren Eltern bis auf den Grund der Hölle hin zu folgen.

Was ist dann der Himmel? Wer geht dorthin? Ich spreche es hier klar aus, dass kein Christ dieser modernen Zeit, der sich am alten Glauben festklammert, den Himmel betreten kann. Es liegt an euch, den Grund dafür herauszufinden. Ihr müsst euch beeilen. Eure Vorstellung über den Himmel und die Realität unterscheiden sich dramatisch. Was ist Erlösung? Wie können wir die Erlösung erreichen? Ich fordere

euch Christen auf, eure Vorstellungen über Erlösung neu zu überdenken, denn wenn euch eure Vorstellung nicht frei läßt, wird es keine Erlösung für euch geben. Was ist Erlösung? Bitte denkt noch einmal darüber nach. Die Vereinigungsprinzipien erklären diesen Punkt sehr klar und detailliert. Was ist das Leben nach dem Tod und wie sieht es aus? Gäbe es kein Leben nach dem Tod, warum sollten wir dann nach dem Himmel streben? Wenn ihr wirklich in den Himmel eingehen und dort leben wollt, dann ist es vernünftig für euch, zu denken, dass ihr gemeinsam mit euren geliebten Kindern, Nachkommen und natürlich mit euren Vorfahren dorthin gelangen und leben möchtet. Ist es nicht so? Warum zeigt ihr dann kein Interesse an euren Vorfahren? Um in den Himmel zu gelangen, müsstet ihr dann eure Vorfahren aus der Hölle befreien, die dort in unbeschreiblicher Pein leben und nicht fähig sind, in den Himmel zu kommen. Oder denkt ihr nur daran, dass und wie ihr selbst in den Himmel gelangt?

Aber allein (ohne eure geliebte Familie) könnt ihr den Himmel nicht betreten, und so bereitet ihr Gott wieder nur Kummer. Ihr müsst das verstehen. Euer Weg Gott zu dienen war falsch. Ein ernsthaftes Kind der Treue würde das Herz der Eltern kennen und dafür leben, es zu trösten. Lasst ihr eure Eltern zwar bei euch leben, bringt aber eure Treue als Kind nur als Lippenbekenntnis zum Ausdruck, dann ist das ein schlimmer Akt der Untreue. Seht nach euren Eltern und fragt, ob sie sich wohl oder unwohl fühlen. Dann fragt eure Eltern was sie wirklich möchten. Fragt sie ernsthaft nach ihrem innersten Zustand und womit sie sich herumschlagen. Wenn ihr Christen wirklich glaubt, dass es nach dem Tod ein Weiterleben gibt, dann ändert die Richtung eures Lebens.

Wünscht ihr in den Himmel zu gehen, so müsst ihr auch euren Kindern den Weg dorthin lehren. Weiters müsst ihr euren Kindern die Basis dafür geben wie sie Gott dienen und folgen können. Das ist eure echte Verantwortung als Eltern. Ihr müsst euch darüber im Klaren werden wo und wie euer Geist nach dem Erdenleben weiterlebt. Aber ohne diesen Ursprung und die Ursachen genau zu kennen, werdet ihr, meine lieben Mitchristen, unfähig sein, das zu tun. Ihr wisst jetzt wahrscheinlich wer ich bin. Aber bitte seid euch einer Sache sicher. Ich hatte zahlreiche Schwierigkeiten, das Christentum zu einer Landesreligion zu machen. Glaubte nicht, dass die Entscheidung einfach war. Ich traf sie, nachdem ich zahllose Widerwärtigkeiten und Höllenängste durchgemacht hatte. Nun schmerzt mein Herz, weil ich Gott gegenüber nicht pflichtbewußt genug war und weil ich Ihm nicht als meine Eltern gefolgt bin und mich nicht um ihn gekümmert habe. Die Qual dieser Erkenntnis ist unerträglich für mich. Sie bricht mein Herz. Ich beneide euch alle sehr, die ihr in der Zeit des Erfüllten Testaments auf Erden lebt. Ihr lebt in einem so gesegneten Zeitalter. Er, der die Offenbarungen von Gott erhalten und die Prinzipien für uns gefunden und die Geheimnisse des Himmels aufgedeckt hat, lebt nun auf Erden, oder nicht? Er ist unsere Wahren Eltern, der Messias, der Herr, auf den ihr alle gewartet habt.

Es ist Sun Myung Moon selbst. Ihr müsst ihm glauben, vertrauen und folgen. Wenn ihr diese Prinzipien glaubt und sie befolgt, dann wird euer Glaube reifen und ihr werdet definitiv zu himmlischen Menschen werden. Und wenn ihr irgendwelche Zweifel an den Prinzipien habt, dann betet. Wenn ihr tief und ernsthaft betet, dann werde ich euch lehren und weiterhelfen. Wie ihr an die Auferstehung Jesu glaubt, so sollt ihr auch an die Auferstehung des Theodosius gemeinsam mit dem Himmel und der Erde unter dem Licht Reverend Sun Myung Moons glauben. Wer die Mission

aufgetragen bekam muss sich in Bewegung setzen. Betet, und dann glaubt, wie Kinder Gottes glauben.

Theodosius - 21. Oktober 2001

Bitte verbreitet die Vereinigungsprinzipien, die die Geheimnisse des Himmels offenbaren, überall.

2) Antonius

(251?-365 Einsiedler)

"Ausgerichtet auf die neue Wahrheit werdet ihr eine wichtige Entscheidung treffen."

Gott schuf die Menschen als Seine Kinder, und durch Seine Kinder wollte Er Seinen Willen erfüllen. Weil aber Seine Kinder gefallen sind, konnte Sein Wille nicht erfüllt werden. Da die ersten Vorfahren der Menschheit fielen, begann die Geschichte auf dem falschen Fuß. Diese fehlgelenkte Geschichte hat sich nun schon so lange fortgesetzt, ohne dass sie jemals jemand korrigiert hätte. Die meisten Menschen wissen nicht einmal, dass die Geschichte einen vollkommen falschen Verlauf genommen hat. Diese Wahrheit nun durch die Prinzipien entdecken zu müssen tut weh. Nun, da die gesamte verborgene Wahrheit hinter der Geschichte ans Licht gebracht ist, müssen wir die Wurzel des Bösen in der Menschheit erbarmungslos ausreißen. Und wir müssen Gottes historischen Groll erkennen und beenden.

Ich, Antonius, bin sehr verlegen. Was denken die Menschen über die Klöster und die Orden? Wenn ich an sie denke, dann bin ich einerseits verlegen, aber ich bin auch stolz auf sie, denn sie setzten die Blutlinie des Bösen nicht fort. Die Menschheit hat Gottes fundamentale Vorsehung nicht gekannt, aber sie hat dennoch danach gestrebt, Gott zu verehren. Jedoch konnten in dieser Zeit die Menschen die Straße zum Frieden mit eigenen Kindern nicht finden.

Nun verstehe ich Gottes Vorsehung der Wiederherstellung, Seinen Willen und Sein Herz für die Menschheit zumindest theoretisch. Was nützt es, in dieser Lage die Vergangenheit zu bedauern. Die Pein und das Bedauern der Vergangenheit stürzen in sich zusammen. Nun ist die Zeit meinen Dank für die Möglichkeit zum Ausdruck zu bringen, dass ich die Prinzipien erfahren durfte und über meine Gefühle darüber zu sprechen. Und es ist definitiv nicht die Zeit mich in Bedauern und Pessimismus zu ergehen. Ich kann nicht unterscheiden, ob uns das erleichtern, zur Reue auffordern oder lehren soll, aber ich werde versuchen dieser neuen Wahrheit zu folgen, die "der Weg" zu sein scheint. Alle hier beneiden mich um meine Position und ich sage euch die Wahrheit, ich möchte sie nicht. Aber da ich nun einmal hier bin, was soll ich dagegen tun.

Reverend Moon, Wahre Eltern der Menschheit, wie können wir so leben, dass unser Lebensstil anerkannt wird. Ich brauche mich nicht darüber zu beschweren, dass wir nicht in der Gunst des Zeitalters geboren wurden. Wir hatten keinen Leiter, der uns logisch und systematisch hätte führen können. Wir hatten einzig die Sehnsucht Gott, dem Höchsten, zu dienen. Nun bekenne ich mit der Kenntnis der Prinzipien klar, dass ich ein Sünder war. Ich finde nichts, was an irgend einem Teil der Prinzipien

falsch sein könnte. Daher fühle ich einen noch größeren Schmerz in meinem Herzen.

Reverend Moon! Danke von Herzen! Diese Worte kommen nicht leicht aus mir heraus. Ich fühle mich so unwürdig. Da du aber der Herr bist, wirst du unser aller Leben umarmen. Wie kann meine Glaubensrichtung in diesen Tagen sich so sehr von der der neuen Wahrheit unterscheiden? Es ist unerträglich für mich mit der Pein des Bedauerns und des Elends dazustehen.

Als ich die Vorträge über die Geschichte hörte, lernte ich verstehen, dass die Menschen, die in der Zeit des Erfüllten Testaments auf Erden leben, die gesegnetsten Menschen aller Zeiten sind. Ist das etwas, das wir lösen können indem wir euch beneiden? Was können wir machen? Wie denkt Gott über uns? Auch wenn Er uns nicht warmen Herzens willkommen heißen sollte, so bete ich, dass Er uns verstehen möge. Ich wollte in der Position des geliebtesten Kindes Gottes sein, aber ich sehe, dass das nicht der Fall ist.

Reverend Moon! Wahre Eltern der Menschheit! Bitte versteht unser Leben und seid tolerant. Nun habe ich (im Moment) nicht die Sehnsucht die Prinzipien noch einmal zu lesen oder zu hören, aber ich weiß, dass diese Einstellung nicht richtig ist. Bitte warte, bis sich mein Herz beruhigt hat. Bis dahin werde ich beten und die Prinzipien studieren. Durch dieses Treffen, ausgerichtet auf die neue Wahrheit, werden wir wichtige Entscheidungen treffen. Reverend Moon, ich gratuliere dir zu deiner messianischen Mission, und bitte überwinde alle Hindernisse und Widerwärtigkeiten.
Antonius 21. Oktober 2001

3) Dominikus

(1170-1221 Gründer des Dominikanerordens)

"Durch das Hören dieser Prinzipien erkenne ich meine eigene armselige und enttäuschende Gestalt."

Gott schuf den Menschen und Er wartete, dass die Menschheit Seinen Hoffnungen entsprechen werde, wir aber wandten dem Willen Gottes unseren Rücken zu. Dennoch kam Gott als unsere Eltern zu uns. Die Menschen dachten, dass sie im langen Verlauf der Zeit die Geschichte geformt haben, aber die ganze Zeit über marterten sie nur das Herz Gottes. Als ich das erkannte, konnte ich eine neue Ebene des Herzens Gottes verstehen, der gewartet und die Geschichte vom Ziel aus beobachtet hat.

Als ich Gottes Vorsehungsgeschichte der Wiederherstellung studierte, schien es mir, als ob jemand den Grundstein für eine Nation gelegt hat. Dann aber kam ein Eindringling, der die Nation stahl und nach eigenem Belieben regierte und sie sein Eigen nannte. Würde der ursprüngliche Gründer in dieser Lage nur dastehen und zusehen? Würde er versuchen dieses Land zurückzubekommen? Um meine Gefühle und Erfahrungen über diese Prinzipienziehung in einen Satz zusammenzufassen muss ich sagen, ich habe keine Wahl als zu dem Schluss zu kommen, dass die Menschheitsgeschichte eine sehr schaurige Geschichte war.

Weil sie die Wahrheit über die Geschichte nicht kannten, warfen viele religiöse Menschen all ihre irdischen Genüsse über Bord und versuchten ihr Leben nur in der Hingabe an Gott zu leben. Warum wurde diese Wahrheit so verborgen gehalten, bis sich eine falsche Geschichte, falsche Eltern und eine falsche Linie etablieren konnten? Gott sandte in diesem Erfüllten Testamentzeitalter Reverend Moon auf die Erde, um diese leidgefüllte Geschichte zu bereinigen und ich kann nur sagen, dass die Menschen, die heute auf Erden leben, wahrlich gesegnet sind. Wie aber werden die geistigen Menschen an diesem Ort, deren Schicksal sich vom Schicksal der Menschen auf Erden unterscheidet, dafür entschädigt werden, besonders diejenigen, die allein lebten und ein asketisches Leben führten? Nach dem Studium der Prinzipien fühle ich, dass unsere Lage elend und zum Verzweifeln ist. Die Tatsache, dass wir Gottes ursprünglichen Willen nicht kannten und das Faktum, dass wir nur schwer von der Gunst dieses Zeitalters profitieren konnten, ist eine grausame und verzweiflungverbreitende Situation.

Reverend Moon, Eltern der Menschheit im Erfüllten Testamentzeitalter, wie sollen wir unser Leben bewältigen? Auch wenn du uns trösten würdest indem du sagst: "Es liegt nicht an euch, aber ihr konntet die Gunst des Zeitalters nun einmal nicht erlangen," ich würde das nicht akzeptieren. Wie groß muss meine Liebe zu Gott gewesen sein, dass ich mich zu einem Leben als Mönch entschlossen habe? Warum, Gott, als Eltern aller Menschen, läßt du uns so leiden? Mein asketisches Leben war kein einfaches Leben. Aufgrund meiner Sehnsucht nach absolutem Gehorsam dem einen und einzigen Gott gegenüber trennte ich mich von allen irdischen Freuden und wählte den Weg eines Mönches, und ich glaubte, dass in solch einem Leben mein Lohn bestehe.

In der heutigen Welt haben die Menschen Familien und erfüllen alle irdischen Sehnsüchte, die sie möchten und führen gleichzeitig ein Glaubensleben. Mönche aber entsagen allen physischen Dingen und geben sich ganz einem Leben in Reinheit, Hingabe und Gottesdienst hin. So stelle dir vor wie erbärmlich es ist, zu erkennen, dass solch ein Lebensstil umsonst gewesen sein soll?! Für Mönche gibt es keine vier Positionen Grundlage. Ohne ein Objekt als Gegenüber, wie kann es da eine vier Positionen Grundlage geben? Wahre Eltern der Menschheit, Reverend Sun Myung Moon, was möchtet ihr mit all den Mönchen und Nonnen machen? Das Ideal des Himmels besteht in der Errichtung und Vervollkommnung der Familie, was sollen wir nun tun? Ich möchte nicht mit Nachsicht behandelt werden und ich möchte auch keine Sonderbehandlung. Was willst du basierend auf die Prinzipien machen?

Gott, unabhängig davon, dass Du allmächtige Eltern bist, hast Du uns einen falschen Weg geführt? Ich werde hingehen und die Personen konfrontieren, die die ursprüngliche Zerstörung der Menschheit verursacht haben, Adam, Eva und Luzifer, und ich werde sie fragen, ob sie für unsere Leben Verantwortung übernehmen können. Es ist so erdrückend und bedauerlich. Ich kann es nicht ertragen. Wir können nicht anders als die Menschen zu beneiden, die heute in dieser Zeit auf Erden leben und die gesegnet sind die Gnade des Messias direkt zu erhalten.

Reverend Moon! Es gibt für dich keinen Grund zu wissen wer Dominikus ist. Ich bin ein Sünder, der alle Menschen aufgerufen hat nur ein asketisches Leben zu führen. Und lese ich die Prinzipien, so muss ich erkennen, dass das nicht alles ist, was ich getan habe. Es wäre besser die Prinzipien wären eine große Lüge. Die Zeitparallelen der Vorsehungsgeschichte zu hören macht mich verrückt. Wer kann wirklich den

Schmerz verstehen, den dieses Wissen in mir verursacht? Im ganzen Prinzipienkurs strengte ich mich sehr an einen Fehler in den Göttlichen Prinzipien aufzudecken. Aber all meine Bemühungen waren vergeblich.

Messias aller Menschen, Reverend Moon, Wahre Eltern, was sollen wir tun? Bitte lösche in unseren Herzen das Elend und die Frustration und zeige uns einen Weg. Um meine Reflexion in einem Satz zu sagen: Ich fühle mich miserabel, irritiert und deprimiert.

Das ist alles.

Dominikus - 23. Oktober 2001

4) Heinrich VIII.

(1491-1547, König von England vom 22. April 1509, Gründer der anglikanischen Kirche)

"Herr, was immer du anordnest, ich werde es hier unterstützen."

Ich lernte den Groll des Gottes der Geschichte kennen, der, nachdem er die Menschen erschaffen hatte, die lange Zeit hindurch alleingelassen und als Eltern zurückgewiesen wurde. Zuerst möchte ich zu meinen Beweggründen für die Teilnahme an diesem Seminar etwas sagen. Ich hörte hier von anderen, dass im Vereinigungsprinzipienraum eine neue Lehre über den Menschen gelehrt wird, und dass die Leute diesen Raum immer wieder besuchen. Sie wußten nicht was für eine Erziehung das war, aber sie sagten, dass die Menschen, die von dort zurückkommen, sehr ruhig sind, einige würden laut weinen und andere haben sehr eigenartige Erlebnisse zu berichten. Es muss eine sehr geheimnisvolle Lehre sein. Heinrich VIII. ist nicht jemand, der sich von solchen Berichten aus der Fassung bringen lässt, aber eines Tages wurde eine Namensliste verbreitet und mein Name befand sich auf dieser Liste. Nachdem ich mich vergewissert hatte, dass mein Name tatsächlich auf der Liste derer war, die die Geschichte des Christentums weiterentwickelt haben, stieg mein Interesse und ich nahm die Einladung zu einem Prinzipienseminar an. Nachdem ich diese Prinzipien gehört hatte war ich sprachlos und ich konnte nur noch sagen: "Es tut mir so leid".

Ihr könnt euch nicht vorstellen wie peinlich es für mich nun ist, dass ich mich von meinem eigenen Stolz, von meiner Scheinheiligkeit und meiner eigenen Erscheinung so habe fesseln lassen. Ich habe mich nicht um die Vortragenden gekümmert, obwohl diese mit vollstem Einsatz ihr ganzes Herz gegeben haben als sie über die Richtung sprachen, die die Geschichte nahm und über einen neuen Weg, den die Menschheit gegangen ist.

Für mich ist es im Moment noch sehr schwierig die Prinzipien in wenigen Worten zusammenzufassen. Könnte ich wie damals noch einmal ein König werden, so würde ich alle meine Untertanen dazu verpflichten die Prinzipien zu studieren, und wenn es sein muss per Gesetz. Ich möchte alle Menschen ohne Ausnahme dazu bringen systematisch die Vereinigungsprinzipien zu hören.

Bis heute ging die Geschichte in eine falsche Richtung. Wo gibt es da eine Lehre, die der Menschheit die neue Richtung aufzeigt, die sie zu gehen hat? Was mich am meisten bestürzte war die traurige Lage, in der Gott sich befindet. Gott hat zu viel für die Menschheit gelitten. Nun müssen wir, die wir durch die Vereinigungsprinzipien erneuert wurden, Gott als Eltern aller Menschen dienen. Die ersten menschlichen Vorfahren bewirkten einen Fehlstart in der Menschheitsgeschichte, aber wenn wir als Kinder Gottes unsere Wege ändern und zu unseren Eltern zurückkehren, können wir ihm dann nicht mit einer noch größeren Hingabe folgen? Aus der Position der ersten menschlichen Vorfahren werden Adam und Eva, die verursachten, dass diese sündige Linie von Generation zu Generation weitergeben wird, sich vor Gott und allen Menschen öffentlich entschuldigen müssen. Welch grauenhafte Pein Gott und die ganze Menschheit zu ertragen hatte, weil sie sich vom Grundstandard der universalen Gesetze getrennt haben!

Reverend Moon kam als Wahrer Vater der Menschheit. Aber wie konnte er in seiner Position den Weg der Leiden durchstehen, der ihn durch alle Krisen der Geschichte führen musste, um die ursprüngliche Blutslinie und die sündvolle Geschichte zu reinigen? Und so sind heute die Menschen in ihrer Zeit so sehr gesegnet, aber wie willst du die ursprüngliche Sünde aller Menschen, die nicht mehr auf Erden sondern hier in der geistigen Welt leben, reinigen? Gott sandte Reverend Moon, um diese historischen Probleme zu bereinigen, aber wie schwer muss es für ihn sein, all die Lasten, die sich die Geschichte hindurch angesammelt haben, zu bewältigen? Es wäre schön, könnte dieses riesengroße Paket unter bestimmten Menschen aufgeteilt werden.

Reverend Moon! Wahre Eltern aller Menschen! Wie sehr habt ihr gekämpft, um die Krise der Kreuzigung Jesu, der als Messias zur Menschheit gesandt wurde, zu überwinden? Was kann ich tun, wie kann ich helfen? Wie kann ich deinen Kurs der Wiederherstellung erleichtern, den du gegangen bist um zur Position der Wahren Eltern aller Menschen aufzusteigen und die Verantwortung vor Gott zu übernehmen? Wir sind überzeugt, dass das Wissen der Prinzipien alle Barrieren zwischen Kulturen, Rassen und Religionen niederreißen kann und wir beten, dass du für alle Menschen ohne Ausnahme einen Weg öffnen kannst, die Vereinigungsprinzipien zu hören. Bitte sage uns was wir hier tun müssen um dich zu unterstützen, und wir werden unser Bestes geben. Du hast so hart gearbeitet und ich bin sehr dankbar dafür. Heinrich der VIII. wird all seinen Stolz ablegen und ich bete, dass du die Vereinigungsprinzipien auch in die letzten Winkel des Universums hin verbreiten kannst. Danke sehr.

Heinrich VIII. 23. Oktober 2001

5) Roger Williams

(ca. 1604-1683, Repräsentant der Baptistenkirchen, Vorreiter der gegenseitigen religiösen Anerkennung.)

"Ich werde mich sorgfältig auf die Ehesegnung vorbereiten."

Ich vergaß in meinem Leben nicht einen Moment lang daran zu denken, wie ich in Reinheit der Allmacht, Autorität, Liebe und Weisheit Gottes dienen kann. Nachdem ich jedoch hier die Prinzipien gehört habe, habe ich erkannt, dass die Lehren der

Baptistenkirchen vergleichsweise nur die grundlegenden Dinge sind, die in einem Kindergarten gelehrt werden.

Was ist Sünde? Der Standard für die Entscheidung darüber was die ursprüngliche Sünde ist unterscheidet sich in den Lehren der Baptistenkirchen und der Vereinigungskirche. Kann die Wurzel der Sünde wirklich so logisch und systematisch geoffenbart werden? Das Faktum, dass die Vereinigungsprinzipien nun so vor uns stehen, kann nur bedeuten, dass sie das neue Evangelium für die Menschheit sind. Die Prinzipien sind äußerst beeindruckend, und wenn ich sie als religiöser Mensch beurteile, dann kann ich nicht anders als ehrlich zu bezeugen, dass die Lehren der Baptistenkirchen die Früchte einer unwissenden Bewegung sind.

Aber dennoch habe ich in dieser Zeit durch meine Erfahrungen gelernt, der großen Macht Gottes zu dienen. Da war keine andere Möglichkeit. Ich hatte damals keine andere Wahl als unwissend zu sein. Ich habe nun durch die Vereinigungsprinzipien klar erkannt, dass mir die Taufe nicht die besondere Gnade der vollständigen Sündenvergebung gibt. Nun fühlt sich mein Herz sehr sündig und verwirrt. Es gibt keine besondere Lehre von Roger Williams, die es Wert gewesen wäre den Menschen der damaligen Zeit zu lehren. Ich habe nicht einmal angefangen mir vorzustellen, dass Gott Eltern ist, Eltern der Menschheit. Wie konnte ich mich unterstehen mir Gott als absolute Eltern der Menschheit vorzustellen? Der Gott, den ich nun erlebt habe, ist so absolut und einzigartig. Wenn ich daran auch nur denke, dann fühle ich mich als Sünder. Wenn der absolute Gott Eltern aller Menschen ist, wie gesegnet sind wir dann.

Gott ist Eltern der Menschheit und Reverend Moon ist Wahre Eltern der Menschen und gleichzeitig auch ihr Messias, der sie erretten wird. Bitte segne die Gläubigen der Baptistenkirchen. Als ihr Vertreter fühle ich die Sünde ganz stark. Auch war es immer meine Motivation Gott zu dienen und ich bete, dass du diese Motivation mitbedenkst. Ich hoffe auch, dass du den Weg zur Segnung für alle öffnest, die als Erwachsene getauft wurden. Wir alle lebten unser Leben mit unseren Hoffnungen und Träumen, Dir im Himmel zu dienen. Vergib mir, dass ich ihnen gesagt habe, sie könnten auf dem Weg eines Baptisten in den Himmel eingehen. Nun da ich erkannt habe, dass man, um in den Himmel zu gelangen, die Ehesegnung benötigt, bitte gib uns allen die Möglichkeit dazu. Auch wenn es eine Person ist, die wir schon vor langer Zeit getroffen haben, so führe uns, wenn es in den Augen Gottes und der Wahren Eltern richtig ist, wieder in der Ehe zusammen. Wir alle haben uns ernsthaft danach gesehnt und wir sind dem Traum gefolgt in den Himmel zu gelangen, in dem Gott wohnt. Gott empfangt uns. Wahre Eltern, empfangt uns.

Roger Williams wird alle Baptisten rufen und sie bewegen die Göttlichen Prinzipien zu hören und Seminare über die Vereinigungslehre abzuhalten und Prinzipien-Studiengruppen ins Leben zu rufen. Ich weiß nicht, wie weit die Prinzipienvorträge hier mir dabei helfen, aber ich werde Wege finden, wenn hier keine gefunden werden. Bitte segne uns und ich werde auf den Tag hinarbeiten, an dem ich mit dir gehen kann, nachdem ich mich auf die Ehesegnung vorbereitet habe.

Reverend Moon! Wahre Eltern der Menschheit! Messias aller Menschen, wiedergekommener Christus! Bitte höre meine ernsthaften Anliegen. Zuerst werde ich die Prinzipien gründlich studieren und die Bedeutung der Segnung erklären und dann will ich die neue Wahrheit akzeptieren und ich will lehren, dass der einzige Weg

zum ewigen Himmelreich Gottes über die Ehesegnung führt. Und ich werde warten. Heute werde ich die Leute zusammenkommen lassen und warten. Auch bringe ich meine Achtung und meinen Dank Reverend Sun Myung Moon, dem Sieger in der Vorsehung Gottes, gegenüber zum Ausdruck.

Roger Williams 24. Oktober 2001

6) Ignatius Loyola

(1491 oder 1495-1556, Gründer der Jesuiten)

"An die, die auf Erden leben! Die unsichtbare substanzielle Welt existiert offensichtlich."

Wenn ihr die Göttlichen Prinzipien studiert, so könnt ihr real fühlen, dass es kein Leben gibt, das nicht kostbar ist, weder in der geistigen Welt noch auf Erden. Ich lernte, mir die Kostbarkeit des Lebens vorzustellen. Ich denke, dass die meisten Menschen nicht wissen, dass sie nach ihrem Leben auf Erden in eine geistige Welt eingehen werden. Auch wenn Menschen oft sagen "ich gehe in den Himmel, wenn ich gut auf Erden gelebt habe und nett zu anderen war, aber ich gehe in die Hölle, wenn ich schlecht lebe und böse bin", so wissen sie nicht wirklich ob die geistige Welt existiert und wie das Leben dort aussieht.

Ich war tief bewegt, als ich in den Göttlichen Prinzipien die Lehre über die unsichtbare substanzielle Welt und die sichtbare substanzielle Welt erfuhr. Vor allem war ich überrascht über den logischen Aufbau des Denkens über diese beiden Welten. Denkt tief über diese beiden Welten, die sichtbare substanzielle Welt und die unsichtbare substanzielle Welt, nach. Wir wissen gut über die sichtbare substanzielle Welt Bescheid, aber ich fragte mich, ob die unsichtbare substanzielle Welt tatsächlich existiert.

Die Menschen auf Erden leben in selbstgefälligen Gedanken und freuen sich über dieses gute Zeitalter. Die, die auf Erden leben, sollten ganz klar wissen, dass die unsichtbare substanzielle Welt tatsächlich existiert und sie sollten wissen, wie kostbar der Zeitraum ihres Lebens auf Erden ist. Pflanzt ihr zur rechten Zeit, so könnt ihr ernten, pflanzt ihr aber zu spät, so wird eure Saat nicht reif. Was ich sagen möchte ist, dass nur ihr selbst eure Position in der unsichtbaren substanziellen Welt bestimmen könnt, nämlich damit, auf welcher Ebene ihr auf Erden gelebt habt. Die, die auf Erden für andere gelebt haben, werden in der Ewigkeit mit Gott leben und die, die für sich leben, werden direkt in die Hölle gehen. Das klingt grausam, aber es ist der himmlische Weg. Diese Lebensregel wird als Himmelsregel bezeichnet. Es wird euch auch hier in der geistigen Welt nicht gesagt wie der Weg zum Himmel aussieht, das müsst ihr selbst herausfinden. Die Regeln hier in der geistigen Welt sind sehr grausam und hart.

Jetzt wird uns hier gelehrt, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Das ist keine übertriebene Beschreibung. Das ist das Gesetz des Himmels. Alles in den Göttlichen Prinzipien ist die Wahrheit. Der Weg zum Himmel, der hinter der Geschichte verborgen war, wurde Stück für Stück aufgedeckt.

Himmlischer Vater, du hast die lange Geschichte hindurch so viel leiden müssen. Du bist Deinen Kindern gegenüber so großzügig und hast nun für sie Licht in die Geheimnisse gebracht, aber selbst Du hast keine Möglichkeit den himmlischen Weg abzuändern. Auch wenn Gott in tiefem Schmerz zusehen muss, wie Seine Kinder scharenweise in Richtung Hölle laufen, kann Er aufgrund des himmlischen Weges, den jeder selbst finden muss, absolut nichts dagegen tun.

Da ist etwas, was wir Gläubige über den Strom des Lebens gut bedenken müssen. Wenn Eltern ein gesundes und ein krankes Kind haben, welches der beiden lieben sie mehr? Die Eltern können sich nicht bequem hinsetzen und sich ausruhen, bis ihr krankes Kind nicht geheilt ist. Ihr müsst über das Herz Gottes noch einmal nachdenken, der nichts für Seine sich in Leiden windenden Kinder, die ihn zu Hilfe rufen, tun kann. Er kann das Elend in ihrer Hölle nicht ändern.

Da die leidenden und stöhnenden Menschen in der Hölle die sind, die ihr Leben auf Erden nicht dem himmlischen Weg eines Lebens für andere entsprechend gelebt haben, wie kann Er sie dann bedingungslos retten. Es ist unser Leben auf Erden, das so kostbar und entscheidend ist. Es ist offensichtlich, dass eine unsichtbare substanzielle Welt existiert. Eure Zeit auf Erden ist die Zeit, in der ihr euch euer Haus in der geistigen Welt erbaut, in dem ihr für immer leben werdet.

Es ist zu spät zu versuchen euer Haus erst zu bauen, nachdem ihr hier angekommen seid. Euer Haus für die Ewigkeit wird gebaut während euer Körper auf Erden ist, und das ist das himmlische Gesetz. Aber etwas sehr überraschendes ist in der Tat geschehen. Wenn ich klar gewußt hätte, dass es eine unsichtbare substanzielle Welt gibt, so hätte ich mir auf Erden ein weit besseres Haus für die geistige Welt erbauen können. Dem Strom des Zeitalters folgend konnte ich hier nun mit den Göttlichen Prinzipien in Kontakt kommen. Es war sehr bedauerlich sie erst hier in der geistigen Welt zu erfahren, aber ich habe diese Realität nun akzeptiert. Ich möchte aber euch auf Erden um etwas sehr eindringlich bitten. Die unsichtbare substanzielle Welt existiert genau so wie die substanzielle auf Erden existiert. Bitte bereitet euch daher ernsthaft auf die nächste Welt vor.

Das Leben auf Erden dauert nur einen Moment, aber das Leben in der geistigen Welt dauert ewig. Seid nicht dumm und werft euer ewiges Leben nicht für euer kurzes Leben auf Erden weg. Ich danke Reverend Moon, dem Messias und Wahren Eltern der Menschheit, dass er uns diese kostbare Wahrheit eröffnet hat. Die Göttlichen Prinzipien sind die endgültige Frohbotschaft für die Menschheit. Unser Dank ist nicht genug, auch wenn wir ihn tausende Male wiederholen.
Ignatius von Loyola 24. Oktober 2001

7) Franz Xaver

(1506-1552, Apostel der Inder und der Japaner, ein Anfangsmitglied der Jesuiten)

"Warum eröffnet Gott gerade jetzt die Tatsache, dass Er Eltern der Menschheit ist?" Auch wenn unser Leben auf Erden sehr kurz ist, haben die Menschen das Gefühl, dass es sehr lang, sogar ewig lang sein kann. Dieses kurze Erdenleben jedoch dient einzig der Vorbereitung auf das Leben in der ewigen Welt. Das Erdenleben ist also

die Periode der Vorbereitung. Ohne das Erdenleben gibt es keine Möglichkeit unsere Position im ewigen Leben zu bestimmen. Wie kostbar dieses Erdenleben doch ist!

Für mich war beim Studium der Prinzipien die Einleitung sehr lang, aber ich kann mich des Gefühls des Bedauerns nicht erwehren, dass ich nicht in der Zeit der Gunst des Zeitalters auf Erden geboren wurde. Ihr sollt klar verstehen wie kostbar euer Leben auf Erden ist. Wenn die Menschen nun auf Erden die Göttlichen Prinzipien studieren, so können sie ihre zukünftige Position in der ewigen Welt vorbereiten und sie werden wissen, wie sie hier leben werden. Es gibt für sie nichts zu befürchten, denn der Messias, der das Licht der Göttlichen Prinzipien gebracht hat, lebt nun auf Erden. Die Menschheit hat die himmlische Wahrheit die Jahrtausende hindurch nicht gekannt. Wir wussten daher nicht, dass wir in einer dunklen Welt gelebt haben und wir haben in der Dunkelheit unsere Lage, unsere Linie und den Strom und die Richtung der Geschichte nicht gekannt. Nun da wir ins Zeitalter des Erfüllten Testaments eingetreten sind, sehen wir das Gesamtbild der falschgelaufenen Geschichte hell erleuchtet vor uns ausgebreitet. Ich denke, dass es für jene, die ein religiöses Leben praktiziert haben, nicht einfach ist, die Göttlichen Prinzipien zu akzeptieren. Das deswegen, weil sie in der falschgelaufenen Geschichte lebten ohne die Richtung des Lebens genau zu kennen. Die Göttlichen Prinzipien sind die Wahrheit, die die Geheimnisse des Himmels erhellt. Wir können nichts anderes machen als diese Wahrheit anzunehmen, auch wenn wir alles versuchen möchten sie abzulehnen. Wenn wir aber die Prinzipien studieren, so erhalten wir Lebensenergie.

Beobachten wir unsere Vortragenden hier, so zeigt sich deutlich, dass sie vom Messias gelehrt wurden wurden und dass sie auf Erden dem Messias gefolgt sind. Das ist die Realität. Wie glücklich waren die 12 Apostel Jesu, dass sie Jesus auf Erden folgen durften und direkt von ihm gelehrt wurden! Sind sie nicht die Glücklichen, die mit Jesus während seines 33jährigen Lebens auf Erden gelebt haben? Es wird überliefert, dass Paulus, nachdem er Jesus getroffen hatte, seinen Leben vollständig verändert hat, aber wie glücklich ist das Leben derer, die mit dem Herrn der Wiederkunft auf Erden gelebt haben! Ich beneide und beneide sie, dass sie die Göttlichen Prinzipien so exzellent so vielen Menschen lehren können und ich wundere mich was sie für Gott getan haben, der ihnen schon im Leben auf Erden so reichen Segen geschenkt hat.

Vergleiche ich meine Gestalt mit der ihren, wie bedauernswert ist da meine Erscheinung! Ich dachte, auf Erden auch hart für Gott gearbeitet zu haben, aber ich bin traurig darüber, dass ich nicht diesen Segen von Gott erhielt. Ich habe jedoch keine andere Möglichkeit als die Realität zu akzeptieren wie sie ist. Je mehr ich darüber nachdenke, desto schmerzhafter wird es.

Himmlischer Vater! Warum hast Du nicht schon zu meiner Zeit bekanntgemacht, dass Du Eltern aller Menschheit bist? Warum hast Du den Herrn der Wiederkunft nicht schon zu meinen Lebzeiten gesandt? Himmlischer Vater, was ist der Grund, dass Du nicht schon zu meinen Lebzeiten das Licht der Göttlichen Prinzipien auf die Erde senden konntest? Da waren so viele Menschen, die ernsthaft versucht haben Dir zu folgen. Es scheint mir, dass der Vater nur teilweise mit Seinen Kindern war, und das macht mich krank. Ich möchte laut heraus weinen und mit meinen Fäusten auf den Boden schlagen. Aber ich kann nichts anderes machen als die Realität zu akzeptieren.

Reverend Moon kam als der wahre Vater, aber mein Herz windet sich in Schmerzen. Dennoch kann ich nicht anders als die Göttlichen Prinzipien als Wahrheit anzuerkennen. Reverend Moon, du kamst als Messias für alle Rassen. Bitte warte auf uns, bis wir unsere Herzen gereinigt haben.

Franz Xaver - 25. Oktober 2001

8) George Fox

(1624-1691, Gründer der Quäker)

"Wenn du Anweisungen für mich hast, ich werde sie befolgen."

Die Göttlichen Prinzipien erneuern den Geist der Menschen. In meinem Leben auf Erden und hier in der geistigen Welt hatte ich auf verschiedenen Ebenen geistige Erfahrungen. Einen Tag bevor ich die Göttlichen Prinzipien kennen lernte hatte ich einen Traum. In diesem Traum erschien mir ein Riese, der sagte: "Folge mir und studiere hier. Dies ist ein Ort, der den Menschen neues Leben gibt", und dann verschwand. Am folgenden Tag fand etwas ganz merkwürdiges statt. Während ich die Prinzipienvorträge hörte, kam aus dem Bild vor mir ein Mann heraus, und er kam langsam auf mich zu. Ich sah mir diesen Mann genauer an und erkannte, dass es der Riese aus meinem Traum war. Ich war sehr überrascht und das lenkte mich vom Vortrag ab. Nach einer Weile ging der Riese wieder in sein Bild zurück. Ich war verwirrt, aber ich konnte nun still und geduldig den Vortrag verfolgen.

Plötzlich stoppte der Vortragende und sagte: Bitte seht euch dieses Bild an. Dieser Mann hier ist Reverend Moon und er ist der Herr der Wiederkunft, der Messias, der als Wahre Eltern gekommen ist, um die Menschheit zu retten. Er lebt noch auf Erden und er kämpft trotz seines hohen Alters für den Frieden. Er ist bereits über 80 Jahre alt. Ich denke es ist für uns Zeit über unsere Mission nachzudenken und zu entscheiden, was wir unternehmen werden.

Ich war überrascht, denn seine Stimme klang für mich wie ein Donner. Ich war überrascht wie laut seine Stimme war und mein Gesicht wurde ganz blass. War der Riese, der mir letzte Nacht erschienen war, wirklich der Messias? Kam er zu mir, um mich hierher zu führen? Ich möchte dieses geheimnisvolle Erlebnis den Menschen auf Erden übermitteln. Ich möchte ihnen dieses überraschende Erlebnis berichten, denn es ist für mich auch sehr überraschend, dass ich von hier aus eine Botschaft auf die Erde senden kann, was ich gerade hier mache. Ich sehe, dass die Frau, die diese Berichte auf Erden aufschreibt, sehr hart arbeitet. Sie hat ihr rechtes Handgelenk eingebunden. Sehr mysteriöse Dinge geschehen.

"Reverend Moon! Bist du in mein Haus gekommen? Wenn ja, wie kann ich für diese Ehre danken? Wie kann ich diese Gnade zum Ausdruck bringen? Alles was du mir aufträgst werde ich tun. Ich bin überzeugt, dass du offensichtlich etwas hast, was du mir auftragen möchtest. Wenn du Anweisungen für mich hast, ich werde sie befolgen."

Reverend Moon! Wie kann ich solch überraschende Dinge ertragen, wie du gesagt hast: "Wenn du die Göttlichen Prinzipien studierst, kannst du zu einer neuen Person

werden". Ich werde in Ruhe damit beginnen. Und wenn du danach noch einen Auftrag für mich hast, so werde ich auch diesen befolgen. Reverend Moon! Wahre Eltern aller Rassen! Wie wunderbar ist das! Danke!

George Fox 25. Oktober 2001

Kleine Konversation zwischen George Fox und Frau Kim, die seinen Bericht hier auf der Erde niedergeschrieben hat.

G.F.: Bist du sicher eine Frau auf der Erde?

Kim: Ja

GF.: Warum trägst du einen Verband um dein Handgelenk?

Kim: Weil es mich schmerzt und der Verband meinen Schmerz lindert.

GF.: Dann lebst du wirklich auf der Erde?

Kim: Ja, so ist es.

9) Philipp Jakob Spener

(1603-1705 Gründer des deutschen Pietismus)

Ich pochte immer darauf nur dem einen Gott zu dienen und ich betonte, dass die Menschheit mit ihrem ganzen Herzen Gott dienen muss. Aber ich konnte mir nicht einmal vorstellen, dass Gott Eltern der Menschheit sei. Es ist sehr überraschend für mich, dass Gott Eltern aller Menschen sein kann. Ich dachte, dass der Wechsel der Jahreszeiten und all die unvergleichlich schönen Dinge der Ausdruck der Liebe Gottes seien. Weil Gott Eltern der Menschheit ist, deswegen reflektiert die Harmonie der vier Jahreszeiten alle Dinge zum Wohle Seiner Kinder, aber das wusste ich nicht. Ich konnte nicht verstehen, warum Gott alle Menschen liebte.

Auch wenn ich wusste, dass ich nicht der Messias bin, und dass ich nicht fähig bin, die Geheimnisse des Himmels aufzudecken, so glaubte ich doch, dass mein absoluter Glaube stärker war als der von irgend jemand anderem. Ich erkenne nun, dass solch ein Denken extrem arrogant ist.

Wie lebte Reverend Moon vor Gott und wie kann er all diese Liebe von Gott erhalten? Da er die himmlischen Geheimnisse ans Licht gebracht und die Position von Wahren Eltern allen Menschen gegenüber erreicht hat, bedeutet es, Reverend Moon zu beneiden, arrogant zu sein, ist es nicht so? Aber ehrlich gesagt beneide ich ihn sehr. Er würde mich als sehr anspruchsvoll einstufen. Scheinbar muss ich von Neuem beginnen und mein ganzes Bekenntnis vor dem Messias, den wahren Eltern, meinem Meister opfern und all meine Arroganz weg zu waschen, die Prinzipien in Ruhe zu studieren und in aller Bescheidenheit meine Persönlichkeit und mein Selbst zu ordnen.

Es wird gesagt, dass der Weg der Prinzipien ein Weg der Wahrheit ist, und dass der Weg der Wahrheit der Weg der Neuschöpfung ist. Ich verstehe nicht, wie mein Leben so unzuverlässig werden konnte. Reverend Moon! Wahre Eltern! Ich will alles annehmen was du uns sagst. Und ich werde mich anstrengen, mich zur ursprünglichen Person hin zu ändern, die Gott geschaffen hat. Nachdem ich die

Göttlichen Prinzipien Stück für Stück im Detail analysiert habe, werde ich sie zu meinem Lebensstil machen.

Dem Herrn gebührt alle Herrlichkeit und Ehre und ich bin die armseligste und traurigste Erscheinung, und so entschied ich mich für die einzige Möglichkeit, diese Wahrheit zu akzeptieren. Bitte habt Verständnis für mich und betet für mich, Wahre Eltern, und bitte wartet auf mich. Ich danke euch, danke euch für die Möglichkeit meine Eindrücke mit den Menschen auf Erden zu teilen. Ich bete, dass auf diese Weise Änderungen möglich werden. Danke.

Philipp Jakob Spener - 26. Oktober 2001

10) Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf

(1700-1760, Gründer der Herrnhutter)

"Ich werde mich für die Errichtung einer Nation Gottes einsetzen."

Durch die Teilnahme an diesem Seminar war ich so tief bewegt, beeindruckt und erstaunt, dass ich überall wo ich gehe, in der geistigen Welt und auf Erden, die Prinzipien einfach hinausschreien möchte. Ich finde keine Worte, um meinen Schock auszudrücken. Reverend Moon, der Messias und Wahre Eltern aller Menschen, sandte uns alle auf die Erde. Wir besitzen keine Flügel, er gab uns jedoch eine besondere Möglichkeit, dass wir fliegen können wie Vögel. Aber es gibt auf der Erde keinen Ort, an dem wir uns niederlassen können. Bitte glaubt den Gründern der Religionen, die nun im Himmel sind, und akzeptiert sie.

Ein trauriger Geschichtsfluß wälzte sich durch die Zeiten. Nun ist es Zeit alles daran zu setzen Gottes Nation zu errichten, indem wir die Mächte der geistigen und der physischen Welt gemeinsam mobilisieren. Bitte ertret uns auf Erden mit euren spirituellen Antennen. Es ist für uns nicht so einfach Orte aufzusuchen, an denen die Göttlichen Prinzipien nicht bekannt sind und mit Menschen zu arbeiten, die nicht wissen, dass die neue Geschichte des Messias begonnen hat, und diesen Menschen zu helfen. Aber wenn die, die die Macht des Heiligen Geistes besitzen, ein Fundament errichten und wenn die, die die Göttlichen Prinzipien kennen und auf Erden leben uns aktiv helfen, dann werden wir in der geistigen Welt unser Bestes geben. Warum können wir in der Zeit, in der diese exzellente Frohbotschaft auf die Menschen ausgegossen wird, nicht die Dunkelheit von der Erde wegnehmen? Lasst uns den Vorhang weg schieben und möge die gesamte Menschheit in Demut und Gehorsam vor diesen neuen Worten der Wahrheit stehen, und ich möchte mein Bestes für die Errichtung der Nation Gottes und einer friedvollen Welt geben.

Ich weiß nicht wie und an wen mein Bericht weitergegeben wird. Mein Eindruck war, dass mir das Seminar ein fortlaufendes emotionales Erleben brachte. Bis jetzt wußten die meisten Menschen nicht, wie sie Gott am besten folgen und dienen können. Sie stellten Gott weit weg als eine weit entfernte Vorstellung, als einen absoluten Gott, und warteten ab was geschah. Nun aber ist die Tatsache bekannt geworden, dass Gott unsere Eltern ist. Das ist das beste Evangelium unserer Zeit, ist es nicht so? Wenn die Göttlichen Prinzipien, die das behaupten, frevelhaft und eine

Fehlbehauptung sind, dann können wir die Behauptung, dass Gott Eltern aller Menschen ist, auch ignorieren.

Das ist was die Göttlichen Prinzipien (Vereinigungsprinzipien) wirklich sind. Würde die gesamte Menschheit nur die Göttlichen Prinzipien studieren, dann könnte wahrhaft Vereinigung stattfinden. Wir könnten eine friedvolle Welt hervorbringen und die Rassen- und Sektenkonflikte lösen. Es würde die Vereinigung von Ideal und weltlicher Kultur erfolgen. Lasst es uns als das akzeptieren, wenn ihr wollt. Beschwert euch nicht über die Göttlichen Prinzipien und beurteilt sie nicht von eurem Vorurteil aus. Mein Wissen über Theorien, Erziehung, Philosophien und Ansichten über Gott stieß mir laut auf, aber es war nutzlos.

Ich habe mich vollkommen ergeben und will angesichts der Courage des Gründers alles annehmen. Ich werde es mit einem weit geöffneten Geist annehmen. Wir können Reverend Moons Courage, Plan und Denkweise niemals mit der von uns selbst vergleichen. Lasst uns nicht zu Menschen werden, die Reverend Moon bedauern muss, und lasst uns nicht zu Personen werden, die sich schämen müssen, weil sie nur an sich denken. Er ist nur sehr ordentlich. Er ist prachtvoll ordentlich. Nun hat uns das neue Evangelium für die Menschheit, die neue Wahrheit gerettet. Hurra, hurra, hurra für Reverend Moon, hurra für den Messias, hurra! Ich möchte ihm meine Dankbarkeit in einer tiefen Verbeugung zeigen.

Graf Zinzendorf - 29. Oktober 2001

Erlebnis von Graf Zinzendorf:

Ich fühlte mein Selbst gebadet in farbenfrohem Licht mit einem sehr angenehmen Gefühl und ich spürte mein Selbst eingehüllt in Gottes Liebe.

11) William Booth

(1829-1912, Gründer und erster General der Heilsarmee [Salvation Army])
"Schock, Schock... aber ich kann dem Herrn jetzt nicht folgen."

Ich danke dir für die große Ehre an einem so großartigen Seminar wie diesem durch die Liebe Gottes teilnehmen zu dürfen. Viele Menschen wundern sich über diesen Ort, aber nicht jeder kann einfach hierher kommen. Ich fühlte große Wärme; dieser Ort ist voll der Liebe, der Wärme und des Lichtes Gottes.

Bevor ich in den Seminarraum eintrat bewegte sich ein sehr starkes Licht von vorne nach hinten, wie ein Tornado. Und plötzlich hatte mich dieser Tornado eingeschlossen und in seine Mitte genommen. In diesem Moment hörte ich eine fremdartige Stimme aus der Tiefe meines Herzens sprechen: "Gottes Liebe ist tief und weit. Gottes Liebe vereinigt die Menschheit. Gottes Liebe ist unsere Eltern. Willkommen, willkommen." Die Stimme sprach ruhig aus der Tiefe meines Herzens.

Auch wenn ich nicht viele Seminare besucht hatte, dieser Ort schien mir sehr eigenartig. Ich sah mich um und fand Gesichter, die sich sorgfältig auf das Seminar vorbereiteten. Ich war sehr nervös, aber schließlich beruhigte ich mich. Die Vortragenden luden uns ein ihnen zu folgen und führten uns ernsthaft und geschäftig. Als der Vortrag begann, wurde die Atmosphäre sehr würdevoll. Aber die Vortragsinhalte waren fremd, neu und eigenartig. Ich hörte Dinge, die ich nie zuvor

gehört habe und der Vortragende war sehr ernst. Die Vortragsthemen waren neu für mich: Das Prinzip der Schöpfung. Die Theorie des Sündenfalles, Der Verlauf der Geschichte, Die Ankunft des Messias und der Zweck des zweiten Kommens. Was geschieht da mit mir? Die Vortragenden gaben uns sehr ergreifende Vorträge. Und am Schluss erklärten sie die Zeitidentität und den Fluss der Geschichte. Sie beabsichtigten, dass jeder einzelne die Gegenwart mit den Zyklen der Vergangenheit selbst vergleicht.

Es gibt Unterschiede zwischen den Zeitaltern in der geistigen Welt und auf Erden und auch die Beurteilung dieser Zeitalter unterscheidet sich. Von den Vortragenden wird gesagt, dass sie großartige Menschen sind. Sie folgten dem Herrn auf Erden und ich war zutiefst verwundert, denn die unbekannte Theorie war das Evangelium für die Menschen des Erfüllten Testamentzeitalters. Ich konnte an nichts denken. Ich zwickte mich in meine Arme und Beine. Aber es war alles real. Wenn das der Fall ist, dann habe ich keine Hoffnung. Ich verpasste meine kostbare Zeit und fühlte mich, als sei ich von einer Klippe gestürzt. Es war alles sehr verwunderlich. Ich finde keine Worte, um das zu beschreiben.

Was war dann die Liebe Gottes, die ich erlebte bevor ich in diesem Seminar die Göttlichen Prinzipien studierte? Ich wollte auf die Erde hinunterpreschen, denn diese Dinge sind wahr und Menschen auf Erden folgen dem Herrn. Ich sah mich um und sah viel mehr ernste Gesichter als entspannte. Was soll ich nun machen? Ich habe keinen Maßstab, nach dem ich mein Inneres messen und meine Gefühle einordnen kann.

Ich rief es aus voller Kehle und mit voller Überzeugung heraus, dass Reverend Moon ganz klar der Messias ist, aber wie sollen die Menschen, die nicht vorbereitet sind, eine Wahrheit wie diese anerkennen? Und wenn dieses Evangelium die Worte des Erfüllten Testamentes sind, das den Menschen auf Erden und in der geistigen Welt gegeben ist, und wenn diese Worte die neue Wahrheit sind, wohin sollten dann die Gläubigen in der geistigen Welt gehen, was sollten sie tun? Sind sie schutzlos ausgeliefert, ohne Maßstab, und begegnen nun plötzlich einem Zeitalter wie diesem? Und wie bewirken die Berichte von unseren Eindrücken etwas Gutes an diesem Zeitalter? Ich sage nicht, dass die Göttlichen Prinzipien falsch sind. Aber zur Zeit sind sie sehr schmerzlich für mich. Wir, die Glaubenden, strengten uns als Gläubige sehr an. Müssen wir jetzt der neuen Wahrheit mit einem zusammenbrechenden Herzen begegnen? Mein Herz schmerzt zu sehr.

Reverend Moon! Wenn du als der Messias der Menschheit gekommen bist, warum konntest du nicht die Herzen der Pioniere berücksichtigen? Wir haben keine wertlosen Leben gelebt. Wir haben den Widerständen getrotzt, um als Gläubige zu leben. Ich glaube, dass auch du unzählige Schwierigkeiten zu überwinden und schwierige Hürden zu nehmen hattest, bevor du als Retter der Menschheit erscheinen konntest, aber ich fühle mich zu unfair behandelt, um die Göttlichen Prinzipien hier und jetzt einfach akzeptieren zu können. Ich verstehe nicht warum Gott mich willkommen heißen hat. Aber wenn jeder von uns dieser Wahrheit gehorchen muss, dann werde ich mich beruhigen und in der Stille für mich beten. Wenn mein Geist sich beruhigt hat und zur Stille und Reinheit zurückgekehrt ist, dann werde ich dem Herrn folgen. Bitte vergib mir für meine Unfähigkeit dem Herr hier und jetzt zu folgen. Und bitte warte auf mich.

William Booth - 30. Oktober 2001

Kurzes Zwiegespräch zwischen William Booth und Frau Kim, dem Medium, das diesen Bericht niederschrieb:

WB: Wer bist du und was machst du?

Kim: Ich schreibe auf Anweisung der Wahren Eltern eure Berichte aus der geistigen Welt nieder und gebe diese an sie weiter.

WB: Wie kannst du über die Lage hier berichten?

Kim: Du solltest Dr. Sang Hun Lee darüber befragen.

12) Mary Baker Eddy

(1821-1910 Gründerin und Leiterin der Christian Science)

"Die Frage der ursprünglichen Sünde und der Erlösung sind gelöst."

Eine Person wird unwissend geboren. Die Menschen leben hartherzig, kämpfend von Geburt an und müssen viele Tränen vergießen. Ich lebte auf Erden mit dem Verständnis, dass das einfach für den Menschen so ist, aber meine größte Qual bereitete mir das Problem mit der ursprünglichen Sünde und wie die Erlösung von dieser Sünde stattfinden soll. Ich hatte eine Theorie wie ich für mich die ursprüngliche Sünde liquidieren und eine Erlösung finden kann, aber ich konnte diese Frage nicht befriedigend beantworten.

Als ich dann hier die Göttlichen Prinzipien kennen lernte, sah ich ganz klar, dass mit ihnen die ursprüngliche Sünde gelöst und die Frage nach der Erlösung vollständig geklärt werden kann. Ich bekam von den Göttlichen Prinzipien perfekte und korrekte Antworten. Und diese Antworten waren ganz klar. Ich fühle mich bei dieser Antwort sehr wohl. Die Vereinigungsprinzipien beantworten die schockierenden Probleme ganz klar, aber wenn ich an die Menschen auf Erden denke, die in Ärger leben, dann fühle ich Bedauern und sogar Ärger darüber, wie die kummervolle Geschichte den Menschen einfach mitgerissen und nur Leiden über ihn gebracht hat. Alle die, die leben, können diese Geschichte nur bedauern. Aber wenn ich anstelle von Adam und Eva geboren worden wäre, hätte ich dann genau so versagt wie sie? Was kann ich machen? Selbst wenn ich diese bedauerliche Geschichte begreifen kann, was kann ich tun?

Mir ist es gleichgültig ob Reverend Moon der Messias und Wahre Eltern ist oder nicht. Ich danke ihm nur, dass er Licht in die grundlegendsten Probleme der Menschheit gebracht hat. Aber natürlich ist Reverend Moon der Messias der Menschheit, der Retter der Menschheit und Wahre Eltern der Menschheit und das ist die großartigste Frohbotschaft aller Frohbotschaften und die Göttlichen Prinzipien sind die Wahrheit aller Wahrheiten. Ich akzeptiere sie mit riesiger Dankbarkeit. Ich glaube, dass Reverend Moon die Verantwortung übernimmt die Menschheit zu retten, und dass er der eine ist, der die fundamentale Wurzel der Sünde ans Licht gebracht hat und die Menschheit von der ursprünglichen Sünde befreien wird.

Reverend Moon! Bitte nimm die Verherrlichung der Menschheit an. Ich danke dir für deine Barmherzigkeit. Ich werde alles daran setzen die Göttlichen Prinzipien weiterzugeben, und ich werde sie genau studieren. Ich danke Gott, dass Er mir erlaubt hat an diesem Seminar teilzunehmen. Ich danke dir, denn nun weiß ich, dass

ich mein Leben auf Erden und in der geistigen Welt nicht vergeudet habe. Ich bringe meinen ehrlichen und tiefen Respekt vor Reverend Moon, den Wahren Eltern.
Danke.

Mary Baker Eddy - 1. November 2001

13) Charles Taze Russell

(1852-1916 Gründer der Zeugen Jehovas)

"Ich werfe die Konzepte der Vergangenheit weg und beginne neu."

Nachdem ich die Göttlichen Prinzipien gehört hatte, fühlte ich mich wie gefoltert. Ich meine damit nicht, dass mich jemand festgenommen und gequält hätte, aber dennoch befanden sich mein Geist und mein (geistiger) Körper in tiefen Qualen, als ob jemand mich mit einer Peitsche geschlagen hätte. Wie kann es eine Theorie wie diese geben? Wie konnte eine solch systematische und logisch aufgebaute Wahrheit in der Geschichte verborgen und unentdeckt bleiben? Die Menschheit hat die Geschichte hindurch gelitten ohne zu wissen, welchem Ziel sie zustrebt. Da waren Myriaden von Gläubigen, die versuchten nett zu sein und gut zu leben. Was konnte das verborgene himmlische Geheimnis nun aus dem Versteck hervorholen? Für die, die jetzt auf Erden leben, ist das eine sehr emotionale und beeindruckende klare Botschaft, aber da muss es zahlreiche Menschen geben, die sich durch diese Botschaft unfair behandelt fühlen. Wie können wir das nun in uns anerkennen, die wir bereits die Wahrheit gekannt haben? Die meisten, die nun ihre Erlebnisse in diesem Seminar mitteilen, sind bekannte Christen. Ich bin mir sicher, dass sie auch so fühlen.

Gott gab uns einen freien Willen. Ist das der Grund dafür, dass Er nur einfach zusah, wie sich die Gläubigen auf den verschiedensten Ebenen abspalteten? Gott ist Eltern der gesamten Menschheit und unter Gott sind wir alle Brüder und Schwestern. Wie können wir uns hier und dort gegeneinander erheben und uns gegenseitig bekämpfen? Wie können wir auf unsere Religion stolz sein und andere Religionen kritisieren und bekriegen? Kämpfen wir deswegen, weil wir nicht wissen, dass Gott unser aller Eltern ist?

Reverend Moon, wie gehst du daran all die Tausenden von Religionen zu vereinigen? Müssen die, die in der Vergangenheit gelebt haben, alle in die Hölle? Die Gläubigen sind Gott nicht gefolgt und sehnten sich nach keinem Lohn und keiner Strafe. Aber die Unterschiede ihrer Ansichten wie sie den kostbaren Gott kennengelernt haben trennte sie in unterschiedliche Religionen und Sekten.

Ein fundamentaler Zweck der Göttlichen Prinzipien ist die Vereinigung dieser Glaubensgemeinschaften. Aber warum wurde eine Wahrheit wie diese gerade jetzt erkannt? Wenn wir die Zeitidentität in der Vorsehungsgeschichte studieren, so wird klar, dass Gott, wenn die zentralen Personen zu den Schlüsselzeiten versagt haben, nichts anderes tun konnte, als das gleiche immer und immer wieder zu wiederholen. Das stellt für jene, die im Zeitalter des Erfüllten Testaments geboren sind und die vorsehungsbedingte Segnung empfangen haben, kein Problem dar. Aber was können wir, die wir ehrlichen Herzens hier weinen, machen, wir, die wir den Segen noch nicht bekommen haben? Ich denke immer und immer wieder daran, aber ich bin sehr traurig darüber und verwundert. Die Göttlichen Prinzipien sind sehr

systematisch aufgebaut und wunderbar zusammengestellt. Sie sind so aufgebaut, dass sie die Menschen wahrhaft lenken und ihnen zeigen können wie sie leben sollen. Wie wunderbar das ist.

Reverend Moon! Erlöser der Menschheit! Messias aller Menschen! Alle Menschen müssen ihn in Freuden und mit großem Jubel willkommen heißen und ihm danken. Aber ich leide zu sehr. Er ist zu alt, um den Weltfrieden zu seinen Lebzeiten auf Erden zu verwirklichen, aber wir (hier) können ihm nicht helfen. Was können wir tun? Herr, Herr des zweiten Kommens, mich schmerzt es überall. Wie kann ich dieses schmerzende Herz beruhigen? Ich werde meine alten Konzepte wegwerfen und von neuem beginnen. Ich glaube, dass das ein Abkürzer sein kann. Ich weiß genau, dass ich es so machen soll. Ich weiß es genau. Aber mein vergangenes Leben ist zu enttäuschend. Bitte schenke mir großzügig Vergebung und Liebe und bitte bedenke unser reumütiges Leben. Können wir unsere Sünden zu unseren Lebzeiten bewältigen? Ich bedauere, dass wir dafür keine Entschädigung leisten können. Das füllt mich mit Bedauern und Zorn. Bitte hilf uns, damit unsere Leiden abklingen können. Bitte vergib uns....

Charles Taze Russell - 1. November 2001

14) Edward Herbert

(Lord Herbert of Cherbury, 1583 - 1633, Philosoph, Deist und Poet, gilt als Vorläufer des englischen Deismus)

"Ich werde mein Bestes geben die Göttlichen Prinzipien zu verbreiten und die unwissende Menschheit zu retten."

Gott schuf alle Dinge und segnete die Menschen, damit sie sich an der Schönheit der Dinge erfreuen und glücklich leben. Es gibt in der Natur nichts, das nicht gleichzeitig auch sehr geheimnisvoll ist. Aber die Menschheit hat gelebt ohne der Natur dankbar zu sein. Wie arrogant sind wir doch! Das ist eine Gotteslästerung. Viele Wissenschaftler entwickelten die Wissenschaft weiter, aber was sie geschaffen haben ist nicht vergleichbar mit dem, was Gott geschaffen hat. Das ist die Wahrheit, die wir nicht verneinen können. Die Wissenschaftler heute müssen sich ob ihrer Unwissenheit Gott ergeben. Sie müssen Gott gehorchen und ihr Haupt vor Ihm neigen. Alle Menschen, die Wissenschaftler eingeschlossen, müssen Gott bedingungslos danken.

Ich möchte mich auch für die Gelegenheit bedanken meine Eindrücke über das Seminar und die Göttlichen Prinzipien zu übermitteln. Besonders möchte ich Reverend Sun Myung Moon dafür danken, dass er die Tatsache ans Licht gebracht hat, dass Gott Eltern der Menschheit ist. Ich dachte mir, wie kann man derartiges so kühn behaupten? Aber je mehr ich die Vorträge zu den verschiedensten Themen höre, desto sicherer werde ich mir, dass diese Wahrheit stimmt. Weil Gott Eltern der Menschheit ist, verlängerte Er als Resultat der Versagen von zentralen Personen die Vorsehung immer und immer wieder. Wie wir in den Vorträgen über die Zeitidentität klar ersehen, musste Er warten und warten. Wäre Gott nicht Eltern der Menschheit, so hätte Er das alles nicht so geduldig durchstehen können. Aus dem Blickwinkel, dass Gott Eltern aller Menschen ist, können wir alle wesentlichen Fragen nach dem

Ursprung der Sünde im Garten Eden, dem Aufstieg und Zerfall der Kulturen und dergleichen beantworten.

Hätte Reverend Moon nur die Tatsache ans Licht gebracht, dass Gott Eltern der Menschheit ist, so wäre anzunehmen, dass er einen Weg gefunden hätte, das Verlorene auf eine bestimmte Weise zu befreien. Schon dafür danke ich ihm aus ganzem Herzen. Er hat uns geoffenbart, dass Gott Eltern aller Menschen ist.

Darüber hinaus aber brachte er noch die Wahrheit, die alle Menschen vereinigen kann, und darüber bin ich zutiefst bewegt. Wenn Gott Eltern der Menschheit ist, dann müssen die Kinder ausgerichtet auf die Eltern eins werden. Wie Gott eins und einzige Eltern ist, so muss auch die Wahrheit eins sein. Aber da gibt es zahlreiche religiöse Gruppen und Sekten. Aus diesem Grund unterscheiden sich die Methoden Gottes Wegen zu folgen und Ihm zu dienen. Daher müssen sich ihre Denkweisen ausgerichtet auf die Göttlichen Prinzipien vereinigen, denn sie sind die Denkweise der gemeinsamen Eltern. Das ist eine exklusive Wahrheit für die Menschheit. Wir waren nicht imstande die Mauern zwischen den Religionen niederzureißen. Wir konnten es nicht tun, weil wir die grundlegende Wahrheit, die die Basis für alle Religionen ist, nicht entdeckt hatten. Die Göttlichen Prinzipien bringen die Grundlagen des Lebens ans Licht, auch wie die Erlösung der bereits verstorbenen Menschen geschehen kann und sie bringen uns Klarheit über das Leben in der geistigen Welt. Sie sind die erste Wahrheit, die die irdische und die überirdische Welt gleichermaßen ganz klar erleuchtet.

Alle Gläubigen und Religionsführer! Bitte führt eure Denkweisen zusammen. Es ist euer grundlegender Zweck, aus tiefstem Herzen und mit voller Hingabe Gott zu dienen. Das ist der Standard des Guten, unabhängig von eurer Religion. Wir sollten alle Religionen vereinigen indem wir die Punkte ausfindig machen, die uns verbinden, die uns gemeinsam sind und wie wir einander ergänzen, und wir sollten uns von den Göttlichen Prinzipien zusammenführen lassen. Lasst uns ausgerichtet auf Gott eine neue vereinigte Welt errichten, und lasst uns, indem wir Gott als unser aller Eltern annehmen, unter denen wir als Brüder und Schwestern in Frieden zusammenleben, die traurige Geschichte abklären.

Und Reverend Moon ist der Erlöser der Menschheit und Messias. Lasst uns den Anweisungen des Messias genau Folge leisten. Es gibt nichts was uns in der geistigen Welt und auf Erden beunruhigen soll. Befolgen wir nur die Anordnungen des Messias, dann werden alle Probleme einer Lösung zugeführt. Gibt es einen größeren Segen als diesen?

Reverend Moon! Danke für deine harte Arbeit. Wir werden uns zusammenschließen und dem Messias folgen und die Göttlichen Prinzipien verbreiten, und wir werden alles tun, um die Menschheit zu retten. Wenn wir in der geistigen Welt eins werden, dann können wir sie wiederherstellen. Es würde kein Problem geben, würden sich die Menschen auf Erden gut auf ihr Leben in der ewigen Welt vorbereiten. Ich bete für die möglichst schnelle Verbreitung der Göttlichen Prinzipien auf Erden und in der geistigen Welt. Danke Wahre Eltern der Menschheit, Reverend Moon. Bitte bleib gesund und erreiche ein hohes reifes Alter.

Edward Herbert - 2.November 2001

15) George Whitefield

(1714-1770, Methodistenprediger und Gründer der modernen Erweckungsbewegung)

"Wie sehr hat Gott sich danach gesehnt vor Seinen Kindern zu erscheinen, beides, als Eltern der Menschheit und als Subjekt der Wahrheit."

Selbst nach gründlichem Durchstöbern aller Kapitel und aller Verse in der Bibel von der Genesis bis zur Offenbarung stieß ich niemals auf eine solch kristallklare Wahrheit wie die Göttlichen Prinzipien. Es ist wunderbar, dass die Prinzipien die Wahrheit offenbaren, die die Menschheit so sehr ersehnt. Es ist da allerdings noch ein großes Problem. Es mag sein, dass christliche Gläubige diese Wahrheit nicht annehmen, weil sie die Lehren der Prinzipien gegensätzlich zur Bibel finden mögen. Sie mögen die Prinzipien so konträr zur Bibel finden, dass sie sie nicht annehmen können, aber gleichzeitig werden sie die Göttlichen Prinzipien so unglaublichen wahr finden, dass sie nicht anders können, als sie zu glauben. Und dieses Dilemma wird ihnen dann bedeutende mentale Qualen verursachen.

Ich, George Whitefield, bin hier keine Ausnahme. Daher fühle ich genau so wie ihr. Aber Whitefield entschloss sich, die Prinzipien, als die Wahrheit des Erfüllten Testaments, zu umarmen. Da ist kein Problem, wenn wir jede Wahrheit dem entsprechenden Zeitalter zuordnen. Dann gibt es also die Wahrheit des Alten Testaments, die Wahrheit des Neuen Testaments und die Wahrheit des Erfüllten Testaments. In diesem Verständnis können wir Christen die Göttlichen Prinzipien annehmen, ohne dass sie theoretische Probleme verursachen.

Das ist wahrlich ein seltsames Phänomen: Gott liebt die Menschheit so sehr, dass Er die kostbarste Frohbotschaft versiegelte und nur darauf wartete bis die eine Person gefunden war, die qualifiziert ist diese Wahrheit auf die Erde zu bringen. Ohne Gottes ausdauernde und geduldige Liebe für die Menschheit hätte Er die Frohbotschaft der Prinzipien niemals verkünden können. Die Prinzipien sind für Whitefield erstaunlich. Stünden Gott und Menschheit nicht in einer Beziehung von Eltern und Kindern zueinander, so gäbe es überhaupt keine Möglichkeit uns diese komplexe wohlorganisierte Wahrheit zu übermitteln.

Seit der Erschaffung von Mann und Frau hat Gott immer und immer wieder die ganze Wahrheit nur in Stückchenform geoffenbart, und Er war selbst unfähig als Eltern der Menschheit aufzutreten und uns diese edle Wahrheit in ihrer Fülle zu offenbaren. Whitefield kann dies nur als seltsames Phänomen deuten. Wie lange musste Gott warten und ausharren? Ist es nicht so, dass Gott sich danach gesehnt haben muss so bald als möglich als Eltern aller Menschen aufzutreten, die volle Wahrheit zu offenbaren und die Menschheit in die richtige Richtung zu lenken? Nach einer derartig langen Wartezeit sandte Gott schließlich Reverend Sun Myung Moon als Retter der Menschheit und als zentrale Person des Erfüllten Testaments. So ist Gottes Gnade und Segen unbeschreiblich groß. Weiters ist meiner Ansicht nach der Inhalt der Prinzipien eine unentbehrliche Wahrheit und die Frohbotschaft sowohl für die Menschen in der geistigen Welt als auch für alle Gläubigen aller Bekenntnisse heute auf Erden.

Ich, Whitefield, möchte euch ein Erlebnis mitteilen, dass ich in meinen Jugendjahren hatte. Ich war sehr erstaunt über die vielen Ausdrucksformen in der Bibel. Ich las die Bibel immer wieder, aber ich fand sie verwirrend und schwer zu verstehen. Dann legte ich sie eine zeitlang weg. Nach einer Weile schloss ich, dass es für uns unmöglich sei das ganze Geheimnis dieser unbekannteren Welt zu verstehen. Nachdem ich mein Begehren alle Geheimnisse zu verstehen beruhigt hatte, begann ich wieder die Bibel zu studieren und meine immer wiederkehrenden Zweifel zu vergessen. Aber nachdem ich die Prinzipien hörte, schien es mir, dass auch meine Verwirrung über die Bibel abnahm. In Übereinstimmung mit den Prinzipien wurde der Ausgangspunkt der Geschichte verdorben, aber die Bibel sagt nichts Klares über die Einzelheiten dieses fundamentalen Problems unserer ersten menschlichen Vorfahren. Aus diesem Grund kann kein Leser der Bibel deren Bedeutung wirklich voll verstehen und findet vieles darin unzusammenhängend. Das ist meine Schlussfolgerung.

Heute können die Christen ohne Ausnahme nicht anders, als unter den abstrusen und für sie unzusammenhängenden Geschichten und Berichten in der Bibel kombiniert mit hartnäckigem Festhalten an den Lehren ihrer Bekenntnisgemeinschaft zu leiden. Aber die Prinzipien heißen zurecht Göttliche Prinzipien. Sie geben uns ganz klare Erklärungen der mystischen Zusammenhänge in der Bibel.

Mein Herr, Gott, welche Qualen musstest Du so lange Zeit hindurch erleiden! Und Reverend Sun Myung Moon, ich fühle tiefsten Dank für all das Leid, das du auf dich genommen hast, um die Prinzipien aufzudecken und sie an uns weiterzugeben. Meiner demütigen Ansicht gemäß wird es sehr schwierig sein die Prinzipien den Christen zu bringen. Bitte mach weiter, damit wir dir dabei helfen können. Wir sind uns der Tatsache voll bewußt, dass Du als Messias der Menschheit zahlreiche Demütigungen von der Menschheit hinnehmen musst. Bis Reverend Moon den Thron der Herrlichkeit und Ehre besteigen kann, möge ihn seine Gesundheit nicht verlassen, und er möge mit Herrlichkeit gesegnet sein.

George Whitfield - 2. November 2001

16) William Tennent, Sr.

(1673-1745, Gründer des Log College, Vorbereiter der Princeton Universität und Leiter einer großen Erweckungsbewegung)

"Ich bin zuversichtlich, dass wir alle Arten von Barrieren, wie religiöse, philosophische, rassische und kulturelle, transzendieren können."

Es ist für mich hart, all meine Gefühle über die Prinzipien in kurze Worte zu fassen, weil die Prinzipien so großartig sind, dass ich das nicht beschreiben kann. Würde die gesamte akademische Welt die Prinzipien annehmen und ihnen entsprechend die korrupte und zwecklose Erziehung erneuern, so würden wir um die jungen Menschen keine Sorge mehr zu haben brauchen. Reverend Sun Myung Moon ist der Spender und Gründer des Weltfriedens, der Lehrer, der Messias und Retter der gesamten Menschheit. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Prinzipien alle religiösen, philosophischen, rassischen und kulturellen Barrieren zu transzendieren vermögen. Sie sind eine wahrhaft wunderbare Lehre. Ich denke, dass sie die größte aller

Wahrheiten sind. Die Unkenntnis dieser Wahrheit verursachte alle Arten von Problemen der Religion und der Lebensanschauung. Die Unwissenheit über diese Wahrheit, das heißt die Unklarheit über den Zweck des Lebens, verursachte vielfältigen Streit zwischen die Religionen und Rassen. In meiner Sicht sind die Prinzipien die universelle Wahrheit, die alles umarmen und absorbieren kann. Ich bin davon überzeugt, dass diese Prinzipien nicht mit dem Intellekt eines bestimmten Individuums aufgedeckt werden konnten. Sie sind eine klare Offenbarung von Gott. Niemand kann sie abstreiten oder für ungültig erklären. Wenn diese Prinzipien in den Herzen junger Menschen gut verwurzelt sind, so wird das die Bewegung für einen Weltfrieden stärken.

Was hier entscheidend ist, ist unsere Haltung. Wie nehmen wir diese Wahrheit auf Erden und in der geistigen Welt an? Da sind zwei Möglichkeiten: werden wir die Wahrheit annehmen oder werden wir sie aufgrund unserer intellektuellen Arroganz und Eigensinnigkeit ablehnen? Wir müssen dieser Frage unsere uneingeschränkte Aufmerksamkeit schenken. Gott sehnt sich danach, dass wir einander lieben. Und alle Menschen sind Brüder und Schwestern unter Gott. Lasst uns an diesem Punkt ganz logisch denken. Was ist unsere Pflicht, besonders als Brüder und Schwestern unter Gott, unseren Eltern? Es ist unsere Pflicht, einander zu tolerieren, demütig zu respektieren, verstehen und akzeptieren. Alle Menschen wurden geschaffen um zum Wohle anderer zu leben und einander gegenseitig und selbstlos zu helfen. Aufgrund der ursprünglichen Sünde, die unsere ersten menschlichen Vorfahren auf all ihre Nachkommen weitergegeben haben, hatten wir bis hierher ein qualvolles Leben, und wir leben auch heute noch in einer elenden Situation. Versuchen wir aber die logische und vernünftige Wahrheit nur nach den Kriterien "richtig oder falsch" zu erreichen, so gibt es keinen Weg uns zu vereinigen.

Die Vereinigungsprinzipien sind buchstäblich die Wahrheit der Vereinigung. Nun hat Gott uns die neue Frohbotschaft gegeben, um die Menschheit in die richtige Richtung zu lenken. Es ist meine tiefste Sehnsucht, dass sich die gesamte Menschheit auf der Basis von Gottes neuer Frohbotschaft vereinigt. Und Reverend Sun Myung Moon ist der eine, der in diesem Erfüllten Testamentzeitalter diese Wahrheit auf die Erde gebracht hat, und daher muss die gesamte Menschheit geschlossen Reverend Moon annehmen und ihm als Messias folgen. Indem sie den Messias der Menschheit annehmen, mögen die Menschen, die zur Zeit auf Erden leben, den Menschen in der geistigen Welt gegenüber einen Vorteil haben. Der Erlöser und Retter ist Wahre Eltern, sowohl der geistigen als auch der physischen Welt, und es ist angemessen für jeden, mag er nun auf Erden leben oder in der geistigen Welt, den Messias anzunehmen. Besonders die Menschen in der geistigen Welt müssen sich auf die Göttlichen Prinzipien ausrichten und darauf warten, bis der Messias in die geistige Welt kommt.

Wir alle danken denen von Herzen, die daran arbeiten die Prinzipien hier zu verbreiten. Mein ernsthafter Wunsch ist es, die Prinzipien so schnell als möglich in der Erziehung der jungen Menschen anzuwenden.

Reverend Sun Myung Moon! Ich bringe dir meinen Dank dar und würdige, was du getan hast. Wir heißen Reverend Moon als Messias aller Menschen willkommen und gratulieren dir.

Ich bete, dass sich die gesamte Welt auf eine friedliche Nation hinentwickeln möge, wie Gott sie ersehnt. Zahllose Menschen in der geistigen Welt können den Schwierigkeiten, verursacht vom Konflikt ihrer unterschiedlichen Denkweisen, nicht entfliehen, aber ihr Kurs kann sich nun definitiv ändern und sie können nach vorne schauen. Der Weg der Wahrheit wird mit Sicherheit den Sieg erringen. Danke von Herzen.

William Tennent - 3. November 2001

17) George Williams

(1821-1905, Gründer der Young Men's Christians Organisation, [YMCA] zu deutsch christlicher Verein junger Männer [CVJM])

"Die Theorie der Vorsehung der Wiederherstellung ist nun kristallklar verständlich."

George Williams dachte, dass eine unüberwindliche Entfernung Gott und Mensch voneinander trennt. In Kontrast dazu wurde hier in den Vorträgen über die Prinzipien die Tatsache in den Vordergrund gestellt, dass Gott Eltern der Menschheit und Reverend Sun Myung Moon der Retter und Messias der Menschheit ist. Er ist derjenige, der die Prinzipien, die neue Frohbotschaft entdeckt hat.

Auch wenn viele Teile der Prinzipien für mich neu waren, so war mir die Theorie der Vorsehung der Erlösung kristallklar verständlich. Bis heute waren unsere Sichtweisen über die Erlösung viel zu abstrakt. Andererseits stellen die Vereinigungsprinzipien zum ersten Mal klar was die ursprüngliche Sünde ist, und sie präsentieren eine nachvollziehbare Erlösungstheorie, die ganz konkret ist und ein ganz konkretes Ziel anstrebt. Ich bin überzeugt, dass diese Theorie nicht bloß eine abstrakte Idee, sondern absolut und realistisch ist.

Unsere Hoffnung, dass wir, wenn wir Gott dienen, irgendwie in den Himmel kommen, war bloß ein Tagtraum einer sehr mystischen Weltsicht. Die Vereinigungsprinzipien jedoch definieren ganz klar was Erlösung bedeutet, und zwar sowohl auf theologischer als auch auf philosophischer Basis. Es ist unglaublich. Alle Einzelheiten sind so systematisch, logisch und klar. Ein Gerücht sagt, dass jeder, der die Prinzipien in diesem Seminar gehört hat, von einem eigenartigen Magnetismus erfasst ist, aber das ist vollkommen grundlos und falsch. Ich bin einer von denen, die an diesem Seminar teilgenommen haben und ich erkläre, dass das nur ein Gerücht ist.

Die meisten Teilnehmer an diesem Seminar waren zuerst verwirrt, dann aber waren sie von den neuen Ideen wie geblendet. Als ich die Vorträge hörte, wünschte ich, eine neue Bewegung zur Unterstützung der Prinzipien hier in der geistigen Welt ins Leben zu rufen. Meine Idee für die Kampagne war, zu jedem Thema der Göttlichen Prinzipien ein Plakat zu entwerfen. Da die Menschen die Wurzeln der Vereinigungsprinzipien nicht kennen, mag bereits ein Blick auf die Vielfalt der Themen ihr Interesse wecken, so dass sie mehr davon erfahren möchten. Wann kommt der Messias? Wo kommt der Messias? Wer ist der Messias? Können wir den Messias treffen? Sicherlich würden viele Menschen Interesse zeigen, wenn sie von Plakaten dazu angeregt werden. Alles was ich tun muss, ist, mir diese Plakate umzuhängen und sie zu tragen. Wenn die Interessenten dann zum Seminar

kommen, so bin ich sicher, dass sie zu eine neuen Person werden. Das ist eine Möglichkeit hier die Kunde weiterzugeben und das ist ein effektiver Weg die Prinzipien einem breiten Publikum vorzustellen. Natürlich kann ich mir auch andere Methoden vorstellen.

Ein anderer Weg ist es Studiengruppen zu den einzelnen Themen der Prinzipien zu gründen und die Prinzipien zu erforschen. Das ermöglicht uns, unser Verständnis der Prinzipien zu vertiefen, indem wir Erkenntnisse austauschen und darüber diskutieren. Beispielsweise zum Thema "Geben und Empfangen". Jeder der Teilnehmer kann einen Vortrag geben und eine eigene Abhandlung darüber schreiben. Das wird viel interessante Forschungsarbeit über die Prinzipien entstehen lassen. Wie wunderbar es ist, dass die Göttlichen Prinzipien detaillierte und klare Erklärungen über das Leben nach dem Tod beinhalten, Antworten, die die Menschen seit Urzeiten gesucht haben. Männer und Frauen, die jetzt auf Erden leben, kommen in den Genuss vorsehungsbedingter Segnungen und Vorteile. So hoffe ich, dass die Menschen auf Erden diese Vorteile gut nützen und die Chance der Erlösung erkennen, die ihnen geboten wird. Ich hoffe auch, dass sie in zunehmendem Maße durch die Praxis der Prinzipien lernen, sich gut auf das Leben nach dem Tod vorzubereiten.

Dass Reverend Sun Myung Moon jetzt auf der Erde ist, freut uns aufrichtig und erfüllt uns mit der Hoffnung ihn auch in der geistigen Welt begrüßen zu dürfen. Gott litt enorme Qualen indem Er Reverend Moon, den Messias, zu den Menschen auf die Erde sandte. Möge Gott nun getröstet und verherrlicht werden! Reverend Sun Myung Moon, ich schätze sehr was du getan hast und ich danke dir dafür. Mögest du alle Qualen und Hürden vergessen und die Herrlichkeit in Empfang nehmen, indem du dem Sieg immer näher kommst. Wer die Prinzipien auch nur ein Mal hört, wird sich in eine neue Person verwandeln. Bitte Sorge dich nicht darum, es wird so sein.
George Williams - 3.November 2001

18) John Smyth

(ca. 1554-1612, vermutlicher Gründer der General Baptists)

"Hat Smyth ein so bedeutungsloses Leben geführt?"

Ich weiß nicht, was ich zuerst sagen soll. Die Prinzipien beinhalten eine ganze Menge erstaunlicher Fakten. Ich bin ziemlich aufgeregt so viele tief bewegende Dinge zu erfahren. Ich bin verwirrt und ich weiß nicht, wie ich den Aufruhr in mir beschreiben soll. Ich, Smyth, dachte, dass ich in meinem Leben nicht ein einziges Mal nachlässig darin war, Gott zu dienen.

Als ich jedoch die Prinzipien hörte, erkannte ich, dass Smyth in seinem Leben so weit von Gott entfernt war. Ich schäme mich und ich bedauere das zutiefst. Ich kann nicht klar denken und bin deprimiert. Plötzlich überkommt mich die Qual der Buße darüber, dass ich von Gott eine vollkommen falsche Vorstellung hatte. Ich werde von Reue zerrissen. Ich war vollkommen unwissend über Gott.

Die Vereinigungsprinzipien sind mit Sicherheit die neue Frohbotschaft, was aber hat dann die Bibel bis heute gelehrt? Auch wenn wir zugeben, dass wir die Gunst des Zeitalters für uns nicht in Anspruch nehmen konnten, waren wir zu unserer Zeit so

unwissend, dass unser Glaubensleben mit dieser neuen Frohbotschaft des Erfüllten Testamentzeitalters nichts zu tun hatte? Ich hörte, dass Gott Eltern der Menschheit ist, aber es macht mich irgendwie traurig, zu denken, dass Gott uns nur teilweise geliebt hat. Was haben wir nicht alles versucht, um ein wahres Leben zu führen. Was haben wir nicht alles auf uns genommen, um Gott zu dienen und Ihm zu folgen? Wir strebten danach, Gott mit unserem ganzen Herzen und unserem ganzen Sein zu dienen, aber alles was wir gesagt und getan haben war umsonst. Hat Smyth ein so bedeutungsloses Leben geführt?

Gott wünscht, dass sich die Menschheit regeneriert, indem sie sich auf die Göttlichen Prinzipien ausrichtet. Welchen Lohn oder welche Strafe wird Gott all den Menschen zukommen lassen, die in der geistigen Welt für religiöse Bekenntnisgruppen verantwortlich sind? Ich möchte wirklich wissen, ob sie Gottes Zuneigung nicht bekommen können. Dieses Gefühl des Bedauerns lauert in meinem Herzen und macht Smyth fortlaufend traurig. Ich bin mir ganz sicher, dass die Göttlichen Prinzipien heute die neue Frohbotschaft und die Offenbarung Gottes an die Menschheit sind. Das schmerzt Smyth noch mehr. Die Gesamtheit der Menschheit muss sich über das Leben nach dem Tod vollkommen klar sein und sich auf dieses Leben vorbereiten.

Reverend Moon, Wahre Eltern der Menschheit, wieviel Leiden musst du erfahren haben, bis du diese Wahrheit Gottes entdecken und auf diesem blutigen Kampffeld schließlich den Sieg erringen konntest? Reverend Moon, ich bringe dir all meine Verehrung und meinen Dank dar. Ich fühle tiefe Reue über mein vergangenes Glaubensleben. Ich bin umso mehr besorgt, weil mein Glaubensleben nur auf einem sehr oberflächlichen Verständnis von Gott basiert hat. Von nun an werde ich die rechte Sichtweise annehmen und auf dieser Basis ein neues Glaubensleben aufbauen.

Die Vereinigungsprinzipien sind definitiv die Wahrheit des Erfüllten Testamentzeitalters. Aber als eine Person, die für eine religiöse Gruppe verantwortlich ist, führte ich zahllose Menschen mit einer mit großen Fehlern behafteten Sichtweise über das Leben nach dem Tod. Wie kann ich für die Geister dieser Menschen verantwortlich sein? Ich möchte mich am liebsten verteidigen, indem ich sage, dass es zur damaligen Zeit nicht anders möglich war, und dass damals die Wahrheit für uns unerreichbar war.

Reverend Moon, toleriere und umarme alle mit einem ganz großzügigen Herzen! Wir wollten immer Gott dienen, aber zu unserem Elend resultierte unsere Unwissenheit darin, dass wir gegen den Willen Gottes gearbeitet haben. Ich bete, dass Gott alles vergeben möge. Ich bin immer voll des Dankes für diese neue Wahrheit und für die Gnade Gottes, die uns erlaubt, den Retter, den Messias der Menschheit, vor so vielen anderen zu kennen.

Bitte toleriere alle Gläubigen hier in der geistigen Welt und erlaube uns, herauszufinden, wie wir die Vorsehung Gottes unterstützen können. Bitte erlaube uns allen die Segnung zu empfangen. Ich sehne mich sehr nach der Segnung, auch wenn das nach einer übermäßigen Sehnsucht klingt. Ich danke dir aus tiefstem Herzen.

John Smyth - 4. November 2001

19) Barton Stone

(1772-1844, Gründer der "Stonites" oder "Christians")

"Du hast das besondere Recht die Menschen auf Erden und in der geistigen Welt zu führen."

Es ist etwas sehr ungewöhnliches, dass ein Mann in der geistigen Welt den Menschen auf Erden etwas mitteilen kann. Die meisten hier, die die Göttlichen Prinzipien studiert haben, sagen, dass sie die Offenbarung eines großen himmlischen Geheimnisses sind. Sie sagen, dass sie zu wunderbar sind um wahr zu sein. Die Vortragenden unternahmen alles, uns den Inhalt der Göttlichen Prinzipien klar zu machen. Dass wir Berichte über das Seminar auf die Erde senden sollen, ist nicht der Wunsch von Dr. Sang Hun Lee, sondern von den Wahren Eltern, dem Messias der Menschheit. Die Vortragende erklärten uns, dass dies der Zeitraum ist, in dem wir den Menschen auf Erden behilflich sein können die Prinzipien und die Ankunft der Wahren Eltern zu verstehen. Und sie sagten auch, dass wir auf die Anordnung Gottes und Reverend Moons hin unsere Eindrücke von diesem Seminar auf die Erde berichten sollen. Und Gott und Reverend Moon beauftragten diese geistig offene Frau, diese Berichte niederzuschreiben und weiterzuleiten.

Gott bereitete diese Frau eine lange Zeit hindurch vor. So bitte glaubt ihr. Und ich denke, dass dies das erste und das letzte Mal ist, dass solches geschehen kann. Den Messias zu verkünden während er noch auf Erden lebt, ist ein großes Freudenfest wert. Die, die hier ausgewählt wurden, werden in der Geschichte bestehen bleiben. Und bitte denkt daran, dass dies hier ein herrlicher Ort ist. Wenn jemand nicht auf der Liste für diese Zeremonie sein möchte, dann kann er das auch ablehnen. Wenn jemand anderer Meinung ist, so möge er mir das sagen. Und bitte versichert euch, bevor ihr mit eurem Bericht beginnt, dass ihr diese Frau mit "Samo Nim" ansprecht. "Samo Nim" ist nur ein Titel. Jemand fragte Dr. Lee, ob das ihr Name auf Erden ist, aber er sagte, dass sie von den Menschen nur so genannt wird. Dann fragte jemand, ob das ihr Titel ist und Dr. Lee sagte, er werde das später erklären. Er bat uns nur auf die Reihenfolge zu achten und gut auf diese Zeremonie der Übermittlung unserer Botschaften vorbereitet zu sein.

Für mich war alles ein wenig verwirrend und ich konnte es nicht verstehen. Aber nachdem ich die langen Ausführungen über die Göttlichen Prinzipien gehört hatte, erklärte ich mich dazu bereit. Er ist ein sehr guter Mann. Ich sagte ihm, dass er ein guter Mann sei und er sagte, dass ihn die Göttlichen Prinzipien auf vielerlei Weise verändert haben. Und er sagte mir auch, dass mich viele Christen verehren und mich seit langem sehr schätzen und er sagte, dass ich mein Verständnis in die Göttlichen Prinzipien vertiefen soll. Ich dachte viel darüber nach, ob die Göttlichen Prinzipien die Wahrheit sein könnten und versäumte so einen guten Teil der Vorträge. Ich fragte Dr. Lee über die Punkte, die ich nicht verstehen konnte und er sprach sehr viel mit mir. Das hat mir sehr geholfen. Ich weiß nicht warum, aber ich fühlte mich glücklich und die Hoffnung stieg in mir höher und ich wurde mutiger. Dr. Lee sagte, dass dies die Auswirkungen des Lebelementes seien, das ich von Gott bekomme.

Die Göttlichen Prinzipien sind in vielen Teilen sehr profund. Durch das Verständnis der Prinzipien fühlte ich Freude und ich fühlte, dass diese Freude mein war. Dann dachte ich darüber nach, ob etwas wie die Göttlichen Prinzipien mich jemals

umgeben haben. Wie auch immer, ich möchte meinen Dank zum Ausdruck bringen. Hätte Gott keine Interesse an mir, so könnte ich nicht so tief bewegt sein. Ich danke Dr. Lee, der mich mit so viel Güte geführt hat. Ich habe keinen Zweifel, dass die Göttlichen Prinzipien die Wahrheit sind, auch wenn ich noch nicht alles verarbeitet habe.

Reverend Moon ist ganz natürlich Messias, Erlöser und Wahre Eltern der gesamten Menschheit, und er hat ein besonderes Recht, die Menschen auf Erden und in der geistigen Welt zu führen. Wer kann sogar die geistige Welt befehligen? Wenn hier jemand Anordnungen gibt, dann folgt niemand. Wenn ich mich aber hier umsehe, so zeigt das, dass er der Messias ist. Danke aus der Tiefe meines Herzens, dass du die Wahrheit für uns aufgedeckt hast.

Barton Stone - 4. November 2001

20) A.J. Tomlinson

(Gründer der Church of God)

"Ich weiß, dass Gott Eltern der Menschheit ist."

Gott war in meinem Leben immer meine höchste Freude, meine höchste Hoffnung und mein höchstes Licht. Ich war davon überzeugt, dass ich in meinem Leben immer an Gott gedacht habe. Eines Tages als ich 20 Jahre alt war, ging ich allein einen Feldweg entlang. Plötzlich hörte ich singen um mich herum und eine Stimme sprach zu mir: "Du sollst mir folgen!" Ich konnte nichts sehen. Ich hörte nur eine Stimme. So konnte ich nicht wissen, wer zu mir sprach. Als ich mich umsah, sagte die Stimme wieder: "Du sollst Gott folgen!" Und ich hörte wunderbares Singen.

Danach versuchte ich, diese Stimme immer klar in Erinnerung zu behalten. Auch wenn mir aufgetragen wurde Gott zu folgen, wußte ich nicht, wie ich das machen sollte. Ich fühlte immer, dass Gott mit mir war. Als ich älter wurde, konnte ich immer nur an Gott denken. Ungefähr zehn Jahre nach diesem Erlebnis sagte Gott mir wieder: "Folge mir!" Und Er führte mich auf eine Bergspitze und trug mir auf, dort eine Kirche zu bauen. Aber aufgrund persönlicher Umstände war mir das zu dieser Zeit nicht möglich. So konnte ich Seinen Worte nicht umgehend nachkommen, ich baute aber dann die Kirche einige Jahre später.

Nachdem ich nun etwas aus meiner Vergangenheit erzählt habe, möchte ich nun zu meinen Eindrücken aus diesem Prinzipienseminar kommen. Ich habe mit Gott einige Male gesprochen, aber was mich an den Prinzipien am meisten beeindruckt hat ist die Tatsache, dass Gott Eltern aller Menschen ist. Das ist wahrlich wunderbar. Ich bin mir nicht sicher, warum Gott mir das nicht schon früher gesagt hat. Es scheint, dass ich als Sohn vor Gott nicht treu genug war. Ich war in meinem Leben nicht ein einziges Mal fähig Gott als meine Eltern anzusehen. Ich kam nie auf die Idee, dass Gott Eltern sein könnte. Wie sehr muss das Gott geschmerzt haben!

Reverend Moon fand heraus, dass Gott Eltern der Menschheit ist, und er folgt Gott als Eltern. Er macht sich sogar Gedanken über die Situation des Herzens Gottes. Er hat alle Geheimnisse über die Eltern der Menschheit, Gott, herausgefunden. Daher

sollte er auch die höchste Position als Sohn Gottes einnehmen. Wie sehr sehnt sich Gott nach Frieden? Wahre Eltern, die ihr Gottes Kinder aus dem Netz Satans gerettet habt, in dem Krieg, Armut und Krankheit herrschten, danke für eure harte Arbeit für uns. Du bist der Messias aller Menschen, unser Retter dieser Welt. Ich bedauere, dass ich dir nicht einmal nahe sein konnte, auch wenn ich so viel mit Gott erlebt hatte.

Gott traf alle Vorkehrungen, um den Weg für die Menschheit zu erhellen. Er bereitete den Messias für die Menschheit vor und sandte durch ihn die Göttlichen Prinzipien. Als die Zeit gekommen war, sandte er den Messias zu den Menschen und öffnete in dieser Zeit die verborgene Wahrheit. Reverend Moon ist wahrhaft der Messias und die Göttlichen Prinzipien sind das Buch, das alle Menschen lesen und studieren müssen.

Nun steht der Weg zum Frieden, zur Hoffnung und zum Glück der Menschheit weit offen. Ich danke den Wahren Eltern, dass sie uns diesen Weg zeigen. Als ich die Prinzipien hörte, war ich des öfteren erstaunt. Ich fand mehrmals bestätigt, dass Gott und Reverend Moon wie ein Herz und eine Seele sind. Ich sah das helle Licht, in das Gott Reverend Moons Bild einhüllte und das Licht vermischte sich zeitweise mit dem Bildnis. Auch wenn das ein geistiges Erlebnis war, ich glaube es. Ich habe keine andere Wahl, denn ich habe es selbst erlebt.

Reverend Moon, du hast so viel für uns getan, danke aus tiefem Herzen. Bitte richte uns und eliminiere alles was weg gehört. Ich verstehe, dass die Wahren Eltern die Menschheit auf den Weg der Wahrheit zurückzuführen haben, denn die Wahren Eltern sind die Erlöser der Welt. Und ich verstehe auch, dass es ein zäher Kurs ist, den es zu erfüllen gilt. Gibt es da nichts, was wir hier für dich tun können? Ich bin überzeugt, dass der gesamte Inhalt der Göttlichen Prinzipien die Wahrheit ist. Bitte gib mir die Gelegenheit, mit dem Messias für die Menschheit zusammen zu arbeiten. Danke sehr.

A.J. Tomlinson - 4. November 2001

21) Cowman

(Repräsentant der Holiness Church)

"Die Vereinigungsprinzipien sind ein frischer, willkommener Regen für unsere ausgetrockneten Kehlen."

Ich denke, Reverend Moon gab der Menschheit ein großes Geschenk. Es hat in der Geschichte kaum einen Leiter gegeben, der das Wort so gut kannte und weitergab und der uns so klar über den ewigen Weg des Lebens aufklären konnte. Er lehrt das wahre Gute und führt uns den Weg zum Himmel und zu einem Leben mit Gott, und nicht nur uns, sondern die gesamte Menschheit. Die meisten religiösen Führer verfolgten einen sehr abstrakten Weg, konnten aber nichts klares sagen. Und nun hat Reverend Moon der Menschheit einen klaren Weg gezeigt und er gab uns klar verständliche Worte und Prinzipien, denen wir folgen können. Wo können wir einen ebenbürtigen Leiter finden? Es wäre bereits wunderbar, auch wenn er nicht Wahre Eltern oder Messias, sondern einfach nur ein großer Lehrer und Leiter wäre. Aber wie dankbar sind wir, dass er auch Wahre Eltern und Erlöser ist! Ich denke wir

müssen vorbehaltlos dankbar für ihn und die Göttlichen Prinzipien sein. Ich, Cowman, akzeptiere die Vereinigungsprinzipien vollständig und bin zutiefst dankbar dafür. Ich gelobe, die neue Wahrheit mit einem neuen Herzen anzunehmen. Haben wir nicht gedürstet nach dem rechten Weg des Lebens? Ich empfinde diese neue Wahrheit, die nun zu uns gekommen ist, als frischen Willkommensregen für alle, die es nach der Wahrheit gedürstet hat. Wir sind die Menschen, die auf ihrer Suche nach der Wahrheit auch große Schmerzen nicht scheuten. Aber dennoch haben wir die rechte Richtung und die wahre Vorstellung von Gott noch nicht gefunden.

Aber nun ist alles klar. Gott schuf die ersten menschlichen Vorfahren als Eltern der Menschheit. Darin liegt die ganze Wahrheit verborgen, wie beispielsweise, dass mit Adam und Luzifer im Garten Eden die gefallene Linie begann, welche Richtung das menschliche Leben hätte nehmen sollen und warum die Menschheitsgeschichte diesen traurigen Verlauf genommen hat. Wir mögen in diesem Moment denken, bereits den rechten Weg für unser Glaubensleben herausgefunden zu haben, aber wir sollten die alten Ideen verwerfen und auch nicht irgendwo in unserem Gemüt herumlungern lassen. Lasst uns von vorne beginnen.

Und nun denke ich, dass wir die Vereinigungsprinzipien mit der gleichen Haltung und dem gleichen verantwortungsbewußten Einsatz verbreiten sollten, die wir hatten, als wir unsere Bekenntnisgemeinschaften gründeten. Ich werde es jedenfalls so machen. Und Reverend Moon, unser Messias und Herr des zweiten Kommens, wird eines Tages auch hier mit uns sein. Darauf wollen wir uns vorbereiten.

Ich, Cowman, bin gewillt, mich auf die Verbreitung der Vereinigungsprinzipien zu konzentrieren. Ich glaube, wir brauchen mehr Taten als Worte. Ich bin sehr dankbar für alles, was aus dem Erfüllten Testament zu uns gekommen ist.

Cowman - 7. November 2001

22) Joseph Smith

(1805-1844 Gründer der Kirche der Heiligen der letzten Tage [Mormonen])

Seit Gott die Menschheit vor langer Zeit geschaffen hatte, gab es nie einen Weg Gottes Liebe und Gottes Erwartungen an die Menschheit zu entschlüsseln. Gott wollte uns mehr und mehr geben, auch nachdem Er uns die Schöpfung bereits gegeben hatte. Gott verlor Seine Kinder, die in Seiner Liebe hätten leben können, und Seine Liebe spiegelt sich in allen Geschöpfen wider. Wie schwer muss Sein Herz nach dem Sündenfall gewesen sein! Ich habe bei den Vereinigungsprinzipien aufmerksam hingehört. Wer sonst konnte die Lage Gottes so tief herausfinden, wie Reverend Moon sie herausgefunden hat? Reverend Moon erkannte das Leiden Gottes, das hinter der Geschichte verborgen und für uns nicht zugänglich war. Auch wenn er den Vorteil hatte von Gott als Botschafter auserwählt worden zu sein, so ist das noch immer eine wunderbare Wahrheit.

Die Göttlichen Prinzipien sind die Wahrheit für das Erfüllte Testament-Zeitalter. Sie beinhalten alles, was die Richtung für die Menschheit betrifft. Vermutlich musste Gott die Wahrheit nach und nach in der Geschichte offenbaren, aber Reverend Moon grub einen der größten Brocken auf ein Mal aus. All die Pein und all das Leid, das Gott vor den Menschen verborgen hielt, erscheint uns nun klar wie das helle

Tageslicht. Wie kummerbeladen war dieses Herz Gottes die Geschichte hindurch? Er musste die großen Qualen erleiden, ohne mit jemand darüber auch nur ein Wort sprechen zu können. Beides, die Göttlichen Prinzipien und der Weg, den wir als Kinder mit Gott zu gehen haben, sind so kostbar. Nun lernten wir die absolute Wahrheit und Gottes ursprünglichen Willen kennen.

Reverend Moon! Ich, Joseph Smith, bekenne wie folgt: Ich verstehe, dass wir in den Göttlichen Prinzipien einen kostbaren Schatz haben. Und von nun an verspreche ich, die Göttlichen Prinzipien gut zu studieren, und ich versuche alles, sie den Menschen weiterzugeben. Aber ich möchte als Gründer der Kirche der Heiligen der Letzten Tage einige Worte sagen. Wir sind tief besorgt. Ich bin der Gründer dieser Kirche, aber es schmerzt mich, nicht fähig zu sein die Gunst dieses wunderbaren Zeitalters zu empfangen.

Eines Tages aber werden die Wahren Eltern den Gesetzen der geistigen Welt entsprechend hierher kommen. Könntest du dann unser gedenken? Die Wege unserer Herzens-Nachfolge Gottes unterscheiden sich und wir kommen an deinen Standard nicht heran, aber wir suchen, das Gute zu tun, wie andere Religionen auch. Ich möchte dich um einen Gefallen bitten. Wenn du uns eine besondere Gnade zuteil werden lässt, die einer besonderen Bedingung bedarf, so werde ich diese Bedingung erfüllen, gleich wie hart sie auch sein mag. Danke aus tiefem Herzen, dass ich dir, Messias, Wahre Eltern und großer Lehrer diese Botschaft senden darf. Danke für deine harte Arbeit. Bitte schenk uns deine Gnade und denke an uns.

Joseph Smith - 7. November 2001

23) Brigham Young

(1801-1877, Nachfolger von Joseph Smith als Leiter der Kirche der Heiligen der Letzten Tage [Mormonen])

Die Vereinigungsprinzipien sind die große Wahrheit, die der Menschheit den rechten Weg zeigt und sie eröffnet der Menschheit eine bis dahin verborgene Seite der Welt. Ich denke, dass der Konfessionalismus ausnahmslos in den unterschiedlichen Ebenen von deren Gründerpersönlichkeiten ihren Ursprung hat, die viel gebetet und Gott gedient haben. Es gibt nur einen Gott, aber die Wege Ihm nachzufolgen und Ihm zu dienen unterscheiden sich, wie sich auch die Menschen untereinander unterscheiden. Das wäre der Grund für den Konfessionalismus.

Wie ich aber in den Göttlichen Prinzipien gehört habe, ist Gott unter all den Religionen nur ein Gott, auch wenn es da viele Religionen gibt. Gleichgültig welche Religion, alle, ohne auch nur eine Ausnahme, streben nach dem Guten und nach der Liebe Gottes. Es kann keine Religion geben, die lehrt, das Böse zu tun und schlecht zu leben. Und es kann keine Religion geben, die sagt, dass sich die Menschen nicht lieben sondern hassen sollen.

Nun denke ich, dass Gott, der die Liebe selbst ist, einige Zeit gewartet, die Menschen beruhigt und ihre Gebete und Wünsche angehört hat. Ich denke, Er hat sehr geduldig zugewartet, Er erwartete von uns Menschen, dass wir mit der Zeit wissend werden. Wer konnte jemals dahinter kommen, dass die Ursachen für die vielen Auf und Ab's der Geschichte in unseren Vorfahren liegt? Das wäre ein Rätsel, an dessen Lösung

niemand je auch nur gedacht hätte. Der Knoten des Elends der Geschichte ist nun geöffnet. Wir haben heute den Schlüssel, alle Knoten und Wirrnisse der Geschichte zu lösen.

Der Schlüssel für all die historischen Komplikationen wird auf ganz natürlichem Wege gefunden werden. Gott hat auf diese Zeit gewartet, indem Er sich dem Schnee, dem Wind, dem Regen und dem Sturm ausgesetzt hat. Inzwischen aber war Gott, der Eltern der Menschheit ist, nervös und in Seinem Herzen gebrochen, und Er war alles andere als tot. Dies nun ist die Zeit für unsere geliebten Brüder und Schwestern alle kostbaren Juwelen darzubringen, die wir für unsere Eltern, Gott, aufbewahrt haben. Und lasst uns beten, dass Gott, der so lange auf Seine Kinder gewartet und sich nach ihnen gesehnt hat, diese kostbaren Juwelen mit der Wärme Seiner Brust umschmelzen und sie dem Schmelzofen der Liebe einverleiben möge. Um es real zu machen, lasst uns vor Gott, unseren Eltern, auf unsere Knie fallen und all unser Rechtes und Unrechtes an Seine elterliche Brust legen und bei Gott lassen.

Die Fußstapfen, die wir in unserem Leben hinterlassen haben, werden unsere Qualifikation als Sohn oder Tochter Gottes bestimmen, denn Er ist unsere Eltern. Alles von uns wird zum größten Werk werden, nachdem Gott es durch Seine Liebe geschmolzen hat. Dann wird Er es uns zurückgeben.

Brigham Young - 8. November 2001

24) William Miller

(1782-1849, Gründer der Kirchen der Adventisten)

"Wahre Eltern, bitte sorgt euch besonders um die Gläubigen der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten!"

Der Kurs, den die Menschheit bis heute gegangen ist, folgte nicht der Richtung, die Gott sich gewünscht hatte. Die Menschheit sollte zurückgehen und von Neuem beginnen. So viele religiöse Menschen haben versucht, ein Leben der Hingabe und des Dienstes an Gott zu führen. Es scheint mir jedoch, dass nur einige wenige Propheten den wirklichen Fluss der Geschichte und den rechten Weg im Dienst an Gott gelehrt haben. Der Grund warum wir in unserem Leben so ernst sind, ist, dass wir ohne Ausnahme darum kämpfen, den rechten Weg im Leben zu finden. Wir versuchen neue Lebensmuster zu finden, denn Männer und Frauen sind mit ihrem gegenwärtigen Leben nicht zufrieden.

Inzwischen eröffnen uns die Vereinigungsprinzipien eine neue Richtung für alle Lebensbereiche. Sie zeigen nicht nur die Richtung der Geschichte und ein Muster für ein neues Leben auf, sie behandeln auch die Welt nach dem Tod. Gott schuf die Menschheit und gab ihr einen Garten der Freude, des Friedens und der Hoffnung, in dem sie in Glück leben sollte. Es wäre unmöglich den Menschen ein solches Leben zu garantieren, ohne daran zu denken, dass Gott selbst Eltern der Menschheit ist. Er schuf eine Welt, die die Menschheit nicht verstehen konnte, einfach aus Seiner bedingungslosen Liebe heraus. Während wir diese profunde Schöpfung betrachten, sind wir unfähig, zu erkennen, dass Gott unsere Eltern ist. Diese Unwissenheit brachte die Sünde hervor.

Als ich die Vereinigungsprinzipien studierte, konnte ich das Universum zum ersten Mal im wahren Licht sehen. Ich sehe die Visionen und Ideen Gottes aus dem

Blickwinkel der Sicht des Schöpfers. Ich sehe sie nicht unscharf wie durch ein Rauchglas, sondern klar und wunderschön. Es scheint, dass alle Geschöpfe Objekte der Hoffnung und der reinen Sehnsucht sind. Ich sehe klar, dass sich meine Sicht der Natur geändert hat.

William Miller ist ein Vorläufer der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Grundsätzlich ränkten sich meine Ideen um den Sabbat, und sie waren so sehr begrenzt. Gott schuf alle Dinge auf unterschiedlichen Ebenen, um der Menschheit durch sie die Liebe zu zeigen, und dennoch erkennen wir kaum, dass Gottes Liebe in all Seinen Geschöpfen wohnt. Wie können da Gott, Menschheit und Natur den Sabbat feiern?

Ich fühle große Trauer über die Vergangenheit. In Übereinstimmung mit dem Fluss der Vorsehungsgeschichte dieser Zeit kann ich nicht in die Gunst des heutigen Zeitalters kommen, wie sehr ich es auch versuchen mag, da ich in einer anderen Zeit geboren wurde. Ich denke, dass meine Ideen über die Welt und meine Wertvorstellungen für die damalige Zeit gut waren. Hätte ich nicht einmal diese Bedingung gelegt, so wäre ich nur herumgeirrt und verwirrt gewesen. Und ich wäre nicht fähig geworden die Vereinigungsprinzipien zu erfahren. Ich bin nun sehr dankbar und war es auch früher.

Reverend Moon kam als der Messias im Erfüllten Testamentzeitalter. So wird sich, indem wir ihm folgen und seinen Lehren entsprechend Gott dienen, alles beruhigen. Wir konnten zu dieser Zeit den Messias treffen, weil unser Leben in der Vergangenheit nicht falsch war. Ist es nicht so? Sehe ich aber meine Ideen über Gott im Lichte der Wahrheit des Erfüllten Testamentzeitalters so kann ich nur eingestehen, dass meine Prestige und meine Würde als Kirchengründer schändlich sind.

Aber so wie Gott Reverend Moon eine besondere Gnade gab, sollte ich dann nicht auch in dieser besonderen Zeit eine besondere Gnade von Reverend Moon erhalten? Alle unsere Brüder und Schwestern in unserer Kirche waren im Sabbat auf Gott ausgerichtet, so bin ich mir sicher, dass wir eine besondere Gnade von Gott erhalten werden. Haltet daher bitte den Sabbat weiter, damit ihr die neue Wahrheit empfangen und den Messias treffen könnt. Und die obskuren Glaubenssätze der Vergangenheit sollten, während wir das Erfüllte Testamentzeitalter empfangen, den Vereinigungsprinzipien entsprechend geändert und auf sie ausgerichtet werden. Wir sollten daher die Vereinigungsprinzipien aktiver studieren und sie in die Praxis umsetzen. Lasst uns nun offenen Herzens und mit einer positiven Einstellung an der Vereinigungsarbeit mithelfen.

Reverend Moon, Messias der Menschheit, Herr des zweiten Kommens! Bitte beachte und Sorge dich besonders um die Gläubigen in unserer Kirche. Nicht nur ich, ein Mitbegründer der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, sondern auch die anderen Kirchengründer mussten ihre Kirchen gegründet haben, um Gott mit ihnen zu dienen. Eltern der Menschheit! Ich glaube, dass ihr, Wahre Eltern, die Verantwortung für die Richtung aller Menschen auf Erden und sogar von deren Seelen nach dem Tod übernehmen könnt. Ich bin dankbar für die Vereinigungsprinzipien und zeige das mit einer tiefen Verbeugung. Danke für eure harte Arbeit.

William Miller - 11. November 2001

25) Karl Rahner

(1904-1984, römisch katholischer Theologe, führender Konzilstheologe im zweiten vatikanischen Konzil))

"Die Vereinigungsprinzipien sind die Bibel der Erfüllten Testamentzeitalters."

Die Glaubensväter des Alten Testamentzeitalters und die Theologen des Neuen Testamentzeitalters hatten es sehr schwer, herauszufinden, wie Gott wirklich ist. Gott hat weder einen Körper noch kann Er gesehen werden. Aber wir sollten Ihn nicht ignorieren, nur weil wir Ihn nicht sehen. Alle wahren Gläubigen müssen zumindest einmal einen tiefen Schmerz erlebt haben, wenn sie an Gott dachten. So konnte niemand in der Geschichte Gott erklären. Die Vereinigungsprinzipien jedoch klären uns über die Natur Gottes sehr detailliert auf.

Gott ist das Wesen, in dem sich die Wesensmerkmale von ursprünglicher innerer Natur und ursprünglicher äußerer Natur in Harmonie zueinander befinden. Gott manifestiert sich in Maskulinität und in Femininität und Er zeigt sich als maskulin im Charakter. Er schuf alle Geschöpfe und die Menschheit, und Er existiert als unsere Eltern. Und es wird gesagt, dass, Seinem Wunsch entsprechend, Seine Kinder fruchtbar sein, sich vermehren und über alle Dinge herrschen sollen. Die Vereinigungsprinzipien bringen Klarheit in die quälendsten Fragen religiöser Menschen.

In Übereinstimmung mit den Vereinigungsprinzipien ist Reverend Moon der Messias, der Erlöser und Wahre Eltern. Über diese Tatsache bin ich sehr dankbar. Herr des zweiten Kommens! Empfange die Achtung und Ehre der Menschheit. Danke. Danke. Du hast so hart gearbeitet. Ich suchte in tiefen Qualen nach Gott, betete und dachte Tag und Nacht. Aber ich konnte die Antworten nicht finden. So war meine Schlussfolgerung, dass es arrogant von mir sei, mit meinem menschlichen Gehirn die Geheimnisse Gottes herausfinden zu wollen. Ich kam auch zu dem Schluss, dass ich alle Fragen über Ihn ausklammern soll, obwohl mir die Neugierde keine Ruhe ließ. Und ich dachte, dass dies die rechte Haltung eines gute Gläubigen sei.

Niemand kann Gott genau kennen. Und daher ist der einfache Glaube an Ihn der rechte Weg. Und so erwartet man von einem Gläubigen, es so zu halten und einfach zu glauben. Aber ich denke, dass die meisten Inhalte der Vereinigungsprinzipien die Frohbotschaft der Frohbotschaften sind. Nun wurde ein neuer hoffnungsvoller Weg für die Menschen geöffnet, die danach gelehzt haben, mehr über Gott, über die Welt nach dem Tod und das ursprüngliche Problem des Glaubens zu erfahren. Die meisten Menschen leben ihr Leben und rechtfertigen es, um so der Sorge über das Problem des Lebens nach dem Tod zu entinnen. Die Vereinigungsprinzipien geben klar Auskunft über das Leben nach dem Tod und so denke ich, dass der Weg des Lebens der Menschheit den Vereinigungsprinzipien entsprechend korrigiert werden kann. Dafür können wir wahrhaft dankbar sein!

Und es ist klar, dass die Position einer Person in der Welt des Lebens nach dem Tod von ihrem Leben auf Erden bestimmt wird. Daher brauchen wir uns um das Leben nach dem Tod in der geistigen Welt nicht zu sorgen. Die Göttlichen Prinzipien sind genau die Schrift, die die ganze Menschheit lesen sollte. Reverend Moon, die Christen lesen nur die Bibel. Die Bibel ist schwer zu verstehen. Die Bibel für das Erfüllte Testamentzeitalter sind die Vereinigungsprinzipien. Lass daher alle

Menschen die Prinzipien studieren. Und zeige der Menschheit die Richtung, in die sie zu gehen hat. Das ist worum ich dich bitte. Ich werde das mit den Leuten besprechen, die hier die Göttlichen Prinzipien gehört haben. Ich glaube, dass die Menschen auf Erden, die sehr bedacht auf ihr Leben nach ihrem Tod sein sollten, fähig sein werden mit Gott zu leben, wenn sie sich auf Erden gut und richtig vorbereiten. Wahre Eltern, unser Vater und unsere Mutter! Bitte gebt uns die Möglichkeit, die Frohbotschaft des Erfüllten Testamentes allen Menschen kund zu tun. Ich weiß, dass die Wahren Eltern auf Erden sehr beschäftigt damit sind.

Es ist sehr schwer die Menschen an den Ort im Himmel zu führen, an dem Gott wohnt. Aber machen wir das nicht, wenn wir die Göttlichen Prinzipien lehren und unser Leben danach ausrichten, damit sie als Kinder Gottes anerkannt werden? Nun ist die richtige Richtung für die Menschen auf Erden geöffnet und so werden sie, wenn sie diesem Weg folgen, hier im Himmel die Position von ewigen Lichtern einnehmen. Gib uns daher bitte die Möglichkeit sie zu führen.

Reverend Moon, bitte strenge dich sogar noch mehr an. Wie können wir dir unseren innigsten Dank angemessen zum Ausdruck bringen? Wir werden unser Bestes geben die Göttlichen Prinzipien zu lehren. Danke sehr. Alle Herrlichkeit Reverend Moon!

Karl Rahner - 12. November 2001

26) William Temple

(1881-1944, Erzbischof von Canterbury, Pionier der ökumenischen Bewegung)

"Nach dem Erwachen in den Göttlichen Prinzipien ist es niemals zu spät neu zu beginnen."

Es scheint mir, dass Gott die Menschheit lange Zeit hindurch allein gelassen hat. Die Menschheit hat darum gekämpft die eigene Existenz und den eigenen Wert zu finden, aber Er hat uns keine genaue Richtung gezeigt. Daraus schließe ich, dass es nur natürlich ist, dass sich zahlreiche Glaubensgemeinschaften gebildet haben. Gott ist eins, aber die unterschiedlichen Vorstellungen und Ideen über Ihn führten zur Bildung verschiedener Religionen und zu Konflikten zwischen ihnen. Ich glaube, es muss Gott sehr geschmerzt haben, die Menschheit so agieren zu sehen.

Seit die Menschheit existiert war religiöser Konfessionalismus unausweichlich und so auch die daraus folgenden Konflikte. In der menschlichen Gesellschaft werden die Konflikte, Schwierigkeiten und Kriege fortauern, außer wir bekommen Klarheit über Gott. Die Menschheit ist dazu bestimmt umherzuirren, denn es gab kein universales Prinzip und keinen Propheten, der uns den genauen Weg zeigen konnte. Die Welt war wie ein Fußballspiel ohne Schiedsrichter. Daher stellt sich immer das eine gegen das andere, ohne dass es je dauerhafte Gewinner oder Verlierer gibt. Das war der Weg der Geschichte bis heute.

Ich denke darüber, was die allgemeinen Eindrücke der Persönlichkeiten sein werden, die nun hier die Göttlichen Prinzipien gehört haben. Wer würde eine derart großartige Frohbotschaft jemals aufgeben? Hätte es da verschiedene Glaubensbekenntnisse gegeben, wenn eine solche Frohbotschaft da gewesen wäre? Eigentlich hat es Gott

unerklärliche Qualen eingebracht, all die Religionskriege die Geschichte hindurch mitansehen zu müssen. Wie viel Leid mussten Rassen und die ganze Menschheit aufgrund des Konfessionalismus ertragen! Was ist die Bedeutung von Adam, Eva und Luzifer im Garten Eden? Sie sind die Verbrecher vor der Geschichte, vor der Menschheit und vor Gott! Sie sind die Verbrecher, die die menschliche Blutlinie für solch eine lange Zeit verschmutzt und fehlgelenkt haben. Wie können sie ihre Sünde sühnen? Ich fühle als würde ich sie am liebsten dadurch bestrafen, dass ich sie Gott als Feueropfer darbringe.

Was in aller Welt ist es? Von welcher Basis aus können wir eine derartige historische Pein bewältigen? Nun, so scheint es, kann ich den Grund verstehen, warum wir den Schlüssel aus der Bibel nicht finden konnten. Wie können wir die nötigen Schlüssel zur Lösung der Probleme in unserem Leben finden, wenn wir die Resultate bedenken, die hervorgebracht wurden, während die ursprünglichen Geheimnisse des Lebens wie hinter einer Wand verborgen waren? Gott, Reverend Moon! Das ist zu hart für uns! Auch wenn so viele religiöse Menschen gemeinsam versucht haben die Menschheit zu vereinen, so konnten sie doch das Problem grundsätzlich keiner dauerhaften Lösung zuführen. Ich denke auch an all die Qual, die Gott all die Zeiten hindurch erleiden musste. Ich habe das Leiden von Verbrechern hier in der geistigen Welt selbst sehen können. Gott, wie gehst Du damit um? Reverend Moon! Damit du die Menschen auf Erden den rechten Weg führen kannst, sollten wir ihren konservativen Glauben brechen. Was kannst du mit denen machen, die in ihren starren, von langer Zeit herauf ererbten Glaubensvorstellungen verharren?

Nun habe ich die Göttlichen Prinzipien gehört. Es gab keinen Ort, an den ich vor ihnen flüchten könnte. Es ist offensichtlich, dass ich am Anfang gekämpft habe. Aber ich kann nun den Weg sehen und die grundlegenden Glaubensmuster erkennen. Wer diesen Weg auch verlässt, er hat keine andere Wahl, als letztendlich wieder zurückzukommen. Die meisten Persönlichkeiten hier müssen eine Menge Glaubenskämpfe durchgemacht haben.

Gott ist Eltern der Menschheit und Reverend Moon ist Wahre Eltern, Erlöser, Messias und Herr des zweiten Kommens für alle Menschen. Wir haben die Antworten auf unsere Fragen nach Gott und der Menschheit bekommen. Nun werden alle Konflikte, Kämpfe und Kriege zwischen den Religionen ein Ende finden. Ich denke, die notwendigen Zutaten um unsere Probleme zu lösen sind Verständnis und Langmut unter den Menschen.

Reverend Moon, sind wir zu spät? Ich glaube nicht. Nun verstehen wir die Vereinigungsprinzipien und wir werden beginnen uns frisch zu machen. Niemand weiß, ob er gewinnen wird, bevor er nicht das Feld betritt. Keiner weiß, ob nicht der letzte Läufer den Sieg erringt und als erster den Herrn trifft.

Nun werde ich, William Temple, starten. Ich werde laufen und eine Läuferuniform, bequeme Schuhe und ein Schweißband tragen. Bitte beobachte mich bis ich bei den Wahren Eltern der Menschheit angelangt bin.

William Temple - 12. November 2001

